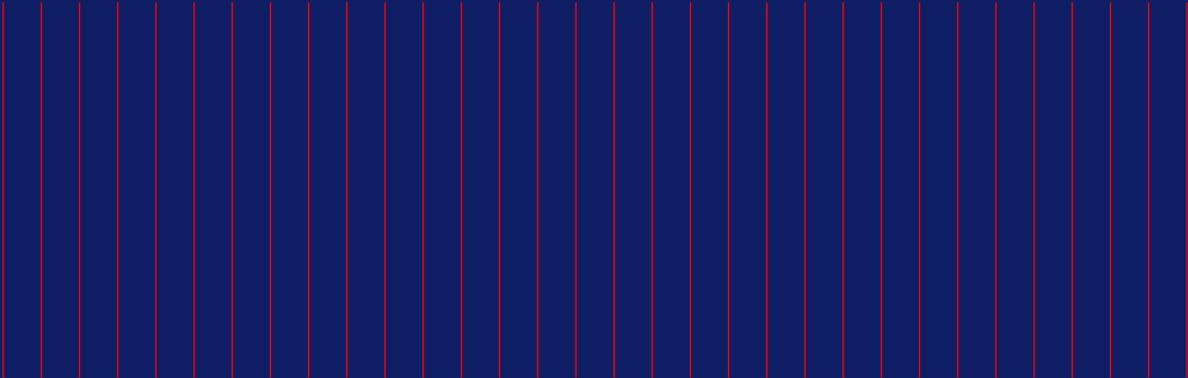


VIENNA SHORTS



18. Internationales Kurzfilmfestival

FILMKATALOG

2021

HINWEIS INTERAKTIVES PDF

In diesem Katalog sind manche Inhalte zu externen Quellen, wie unserer Website (viennashorts.com) oder Filmtrailer (z.B. vimeo.com) verlinkt. Diese Verlinkungen sind als Buttons dargestellt und finden sich z.B. im Text oder in der Fußzeile. Die Fußzeile fungiert außerdem als Pfad und zeigt die aktuelle inhaltliche Ebene im Katalog.

Bitte erlauben Sie ihrem PDF-Reader bei Nachfrage eine Internetverbindung herzustellen, um von diesem nützlichen Feature Gebrauch machen zu können.

Bsp. Fußzeile:



Bsp. Filmtrailer:



WILLKOMMEN

bei der 18. Ausgabe von VIENNA SHORTS – einer Festivalausgabe, die uns das ganze Jahr über ordentlich auf Trab gehalten hat, obwohl sich unser Bewegungsradius radikal verkleinert hat. Keine Festivalreisen, keine neuen Eindrücke, kein lebendiger Austausch beim gemeinsamen Verlassen des Kinosaals, stattdessen ein Verhaftetsein im Digitalen zwischen Arbeitsmeetings auf Slack, Online-Panels auf Zoom und Jury-Besprechungen im Pyjama.

Aber während wir die Energie von persönlichen Treffen noch vermissen, ist die Welt fast unbemerkt ein bisschen kleiner geworden – und unser Bewegungsradius doch deutlich weiter. Wir haben auf europäischer Ebene enge und solidarische Verbündete gefunden, mit denen wir (gefühl) mehr Zeit verbracht haben als mit unseren eigenen Mitbewohner*innen. Wir haben mit der Diagonale in Graz und dem Crossing Europe in Linz unsere produktive Festivalfreundschaft ausgebaut und mit unserem neuen Online-Filmportal und der Plattform THIS IS SHORT völlig neue Publikumsschichten erreicht.

Nach langen Monaten der Ungewissheit ist es nun schön zu sehen, dass im Homeoffice-Dreieck zwischen Bett, Kühlschrank und Schreibtisch auch inspirierende Gewissheiten entstehen können: etwa, dass die schönste Reise gar nicht weit weg führen muss, sondern vielleicht einfach nur ins nächste Kino. Wir freuen uns drauf!

Doris Bauer, Daniel Ebner
Festivalleitung & Geschäftsführung

INHALT

Festival Info	006
Tickets, Fair & Green, THIS IS SHORT, Team, Danksagungen	
Sponsor*innen & Partner*innen	012
Das Programm auf einen Blick	016
ATTRAKTION	
GALA	018
Eröffnung, Preisverleihung, Preisgekrönte Filme	
SELEKTION	
FIDO Fiction & Documentary – Internationaler Wettbewerb	022
AA Animation Avantgarde – Internationaler Wettbewerb	052
ÖW Österreich Wettbewerb	078
MUVI Österreichischer Musikvideopreis	104
EXPEDITION	
FOKUS: Die Luft, die wir atmen	122
VIER PERSPEKTIVEN: Solidarität	128
THEMA: Hör besser zu!	134
PORTRÄT	140
Claudia Larcher, Paul Wenninger, Rupert Höller	
SPECIAL: Wir & das Tier	148
LATE NIGHT	152
Très Chic, Nightmares, Dancing Screen, Streams Are My Reality	

FAVORITEN	158
Die Besten der Festivalsaison, Das Beste der Trickfilmfestivals, Österreichische Kurzfilmschau	
EXPANSION	
LIVE KONZERT	162
EsRAP im Porgy & Bess	
OPEN AIR	164
Vier Vorfilme	
INTERAKTION	
KINDER & JUGENDLICHE	166
Jugendliche programmieren, Kinderprogramme, Jugendjury	
BRANCHE	174
Digitaler Zugang zu Kunst & Kultur, Welten verbinden, Vier Perspektiven – Die Diskussion, Künstler*innengespräche, Regiegespräch	
Autor*innenindex	209
Filmindex	210
Regieindex	213

IMPRESSUM

Herausgegeben von Independent Cinema – Verein zur Förderung unabhängigen Filmschaffens (ZVR: 551380685) **Vorstand** Barbara Schubert (Vorsitzende), Benjamin Gruber (Vorsitzende Stellvertreter), Eva Krenner, Janina Piech, Clara Schermer **Festivaleitung und Geschäftsführung** Doris Bauer, Daniel Ebner **Adresse** MuseumsQuartier Wien / Q21, Museumsplatz 1/5/2, 1070 Wien **Kontakt** info@viennashorts.com, viennashorts.com **Katalog- und Bildredaktion** Pamela Kultscher **Lektorat** Doris Bauer, Daniel Ebner **Grafik und Layout** Benjamin Hammerschick (TEAM), bh@thisisteam.com **Übersetzungen** Georg Bauer **Autor*innen** Die Film-/Programmtexte wurden von den Programmleitungen bzw. Kurator*innen verfasst. Eine Liste der Verfasser*innen (inkl Kürzel) findet sich auf Seite 210. **Druck** Druckerei Janetschek GmbH, Gußhausstraße 24-26, 1040 Wien, janetschek.at © 2021 Alle Rechte vorbehalten. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

TICKETS & FESTIVALPÄSSE

ONLINE

Vienna Shorts Pass+ € 15
THIS IS SHORT Pass € 25

KAUFEN

Der Vienna Shorts Pass+ erlaubt Zugriff auf das VS Filmportal & bis 30. Juni auf THIS IS SHORT. Der THIS IS SHORT Pass erlaubt Zugriff auf dieselben Plattformen wie der Vienna Shorts Pass+ und zusätzlich auf die Filmportale drei weiterer Festivals.

Vienna Shorts Industry Pass+ € 20
THIS IS SHORT Industry Pass € 30

KAUFEN

Die beiden Industry-Pässe werden in den Kinos als Akkreditierungen gehandhabt. Diese gewähren freien Eintritt zu allen Kinovorführungen, solange es verfügbare Plätze gibt.

VOR ORT

Es gelten die Preise und Reglements unserer jeweiligen Partner*innen der Spielorte:

Stadtkino im Künstlerhaus
Österreichisches Filmmuseum
Porgy & Bess
Filmhaus. Kino am Spittelberg
VOLXkino Open Air

Einzelticket	€ 9	ermäßigt	€ 7,50
Einzelticket	€ 10,50	ermäßigt	€ 7,50
Einzelticket	€ 15		
Einzelticket	€ 9	ermäßigt	€ 8
Eintritt	frei		

AKTUELLES

Wir bitten, die Kinotickets nach Möglichkeit bereits vorab online zu kaufen oder zu reservieren. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind nur eingeschränkte Sitzplatzkapazitäten vorhanden. Wir empfehlen, sich rechtzeitig um ein Ticket zu bemühen.

COVID-19: Bei allen Offline-Vorführungen eine FFP2-Maske mitnehmen und entweder einen gültigen Test, eine erfolgte Impfung oder eine Genesung nachweisen. Alle Regelungen können bei den Kinos sowie unter viennashorts.com/covid-19 nachgelesen werden.

SPIELORTE

ONLINE

Vienna Shorts Filmportal – viennashorts.com
THIS IS SHORT – thisisshort.com
Porgy & Bess Live-Stream – porgy.at

VOR ORT

Stadtkino im Künstlerhaus – Akademiestraße 13
Österreichisches Filmmuseum – Augustinerstraße 1
Porgy & Bess – Riemergasse 11
Filmhaus. Kino am Spittelberg – Spittelberggasse 3
VOLXkino Open Air – Karmelitermarkt

FAIR & GREEN

Ein Filmfestival ist nicht nur ein Ort der Präsentation, der Reflexion und des Austauschs, sondern trägt Verantwortung – gegenüber dem eigenen Team, gegenüber den Filmschaffenden und Künstler*innen, mit denen es arbeitet, aber natürlich auch gegenüber den Kooperationspartner*innen, den Fördergeber*innen und dem Publikum.

In der Saison 2019/20 haben wir daher Richtlinien und Rahmenbedingungen für ein international ausgerichtetes Event wie unseres ausgearbeitet und uns infolge selbst Compliance-Regeln auferlegt – mit dem Ziel, als Festival nach innen und nach außen so transparent und fair wie möglich zu agieren.

Die fairen Rahmenbedingungen umfassen u.a. die Verpflichtung zu ökologisch nachhaltigem Handeln, zu angemessener Bezahlung und sozialer Absicherung im Team, aber auch zum Zahlen von Vorführgebühren und Honoraren von Künstler*innen und zur Berücksichtigung des Frauenanteils im Filmprogramm.

Unsere Bemühungen um ein grüneres Festival betreiben wir nicht zuletzt in Kooperation mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films und Crossing Europe – Filmfestival Linz. VIENNA SHORTS ist stolzer Träger des Labels ÖkoEvent der Stadt Wien und wird 2021 als Green Event zertifiziert.

Compliance-Regeln

[DOWNLOAD \(PDF\)](#)

ÖkoEvent

In Wien ist die Umwelt VIP

VIENNA SHORTS



EINE EUROPÄISCHE VISION IN EINER ZEIT DES UMDENKENS

THIS IS SHORT ist ein gemeinschaftliches Projekt des Europäischen Kurzfilmnetzwerks – einem engen Zusammenschluss renommierter europäischer Kurzfilmfestivals, der auf gemeinsamen Prinzipien, gemeinsamen Ideen und gemeinsamer Technologie basiert. Das ESFN besteht aktuell aus den vier Festivals **Go Short – Internationales Kurzfilmfestival Nijmegen** (NL), **Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen** (DE), **Vienna Shorts – Internationales Kurzfilmfestival** (AT) und **Short Waves Festival** (PL).

Das Projekt wurde als eine zutiefst europäische Vision entwickelt, in einer Zeit, in der Solidarität und Kooperation wichtiger denn je erscheinen und ein Nachdenken über Europa und die europäische Film- und Festivallandschaft unumgänglich scheint. Die erste Ausgabe von **THIS IS SHORT** startete am 1. April 2021 und ist bis zum 30. Juni 2021 aktiv – als zentraler Zugangspunkt für vorwiegend europäische Kurzfilme, kuratiert von allen vier Festivals gemeinsam und konzipiert als gemeinsames Online-Festivallerlebnis.

Für **THIS IS SHORT** wird nur ein Zugang benötigt, dieser erlaubt auch den Zugriff auf das Online-Programm aller vier Festivals. Die Festivalplattform soll die analogen Festivals des Netzwerks dabei nicht durch eine digitale Version ersetzen, sondern sie ergänzen und nachhaltige Möglichkeiten bieten, gewisse Festivalaspekte digital gut zu präsentieren.

[THISISSHORT.COM](https://thisishort.com)

THIS IS SHORT präsentiert rund 300 Filme in unterschiedlichen Kategorien, kombiniert mit einem Wettbewerb, Einführungen der Filmschaffenden, Branchentalks sowie Möglichkeiten für Voting und Feedback. Alle Programmteile sind nur für bestimmte Zeitspannen verfügbar.

NEW POINT OF VIEW – Der europäische Online-Wettbewerb präsentiert 23 Kurzfilme, die seit 1. April nacheinander für jeweils 84 Stunden verfügbar sind. Jury und Publikum entscheiden über die drei Preise (insgesamt € 8.000), die am 21. Juni vergeben werden.

FOUR PERSPECTIVES – Vier Perspektiven auf ein Thema, das pandemiebedingt aktueller denn je ist: Solidarität. Vier Festivals stellen sich in vier Filmprogrammen der Frage nach Gemeinschaftssinn in Zeiten von (gesellschafts-)politischen Umwälzungen.

FILM OF THE DAY – Mehr als 90 preisgekrönte Filme finden sich in dieser Sektion, die frühere Gewinnerfilme der vier Festivals jeweils für einen Tag zugänglich macht.

FESTIVAL WINDOWS – 13 kuratierte Programme von 13 Filmfestivals, jedes davon für eine Woche verfügbar, werfen einen Blick auf die Vielfalt der europäischen Kurzfilmlandschaft.

EUROPEAN VISIONS – Erfolgreiche Produktionen aus den Niederlanden, Deutschland, Österreich und Polen sowie ein Blick auf die Kandidaten für den Europäischen Filmpreis.

INSIDERS' INSIGHTS – Die Filmbranche ist in jüngster Zeit rapide im Wandel begriffen. Hier diskutieren Branchenkenner*innen und ermöglichen neue Einblicke.

TEAM VIENNA SHORTS 2021

Festivaleitung & Geschäftsführung

Doris Bauer
Daniel Ebner

Festivalkoordination

Laura Hörzelberger

Marketing & Kooperationen

Felix Kristan

Akkreditierungen

Eva Krenner

Einreichungen & Rechtleklärung

Sebastian Kraner

Kopienkoordination & Technik

Andreas Eli

Untertitelung

Sophie Höllige

Branchenveranstaltungen

Marija Milovanovic

Presse & Website

Sarah Maria Gruber

Social Media

Sandrino Weghofer

Katalog

Pamela Kultscher

Übersetzungen & Korrektorat

Georg Bauer

Jurybetreuung & Online-Marketing

Natalia Malgorzata Wrobel

Festivalassistent

Pawel Osuch
Svenja Schlossarek

Projektion

Wolfgang Pielmeier
Andreas Eli

Saalregie

Tina Amerstorfer
Sophie Kirchsclager

Grafik

Benjamin Hammerschick
(TEAM)

Website

URBAN TROUT
(urbantrout.io)

Datenbank & Streamingplattform

Dennis Pasveer
(filmchief.com)

Fotos

Mercan Sümbültepe
Peter Grießer

Sichtungen & Programm

Animation Avantgarde

Thomas Renoldner*
Wiktorina Pelzer*
Laura Egger-Karlegger

Fiction & Documentary

Doris Bauer*
Marija Milovanovic*
Christof Kurzmann
Diana Mereoiu
Mathieu Janssen
Sigrid Hadenius

Österreich Wettbewerb

Neil Young*
Bojana Bregar
Clara Schermer
Daniel Ebner

Österreichischer Musikvideopreis

Christoph Etzlsdorfer*
Theresa Pointner
Samira Saad
Marco Celeghin
Verena Klöckl
Daniel Ebner

Late Night

Diana Mereoiu*
(Très Chic, Nightmares,
Dancing Screen)

Daniel Ebner
(Très Chic)

Christoph Etzlsdorfer &
Theresa Pointner
(Streams Are My Reality)

Filmvermittlung

Clara Schermer
Kim Lange

* Leitung

DANKSAGUNGEN

Vienna Shorts 2021 bedankt sich herzlich bei:

Fördergeber*innen

Veronica Kaup-Hasler, Katharina Egger und Sylvia Faßl-Vogler (MA 7 – Kulturabteilung der Stadt Wien); Barbara Fränzen und Antonia Rahof (Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport); Harald Trettenbrein, Soon-Mi Peten, Simona-Gabriela Varzan und Valérie Maurin (European Commission – Education, Audiovisual and Culture Executive Agency); Teresa Indjein, Markus Wolfsteiner, Sonja Reiser-Weinzettl und Bettina Tochterle (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten); Elisabeth Breuss und Ashgan Hassan (OeAD – Projektbüro culture connected)

Verwertungsgesellschaften & Fachverbände

Gernot Schödl, Gudrun Glatz und Nicole Meyer (VdFS Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden); Veit Heiduschka, Michael Kavouras und Elisabeth Kotvojs (VAM Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien)

Preisstifter*innen & Unterstützer*innen

Thomas Kathriner und Bernd Dormayer (Blautöne); Christian Vollenhofer-Rohlfing (viennaFX); Stefan Strati und der ASIFA Austria; Robert Dassanowsky (The Efi Dassanowsky Foundation); Herbert Verdino und Jürgen Hackl (filmzeug); Christoph Steinacher und Jakob Linhart (Ruby Hotels); Wolfgang Krenn (Kärntnerhof); Christoph Mayer (Norder); Elisabeth Heimer (FedEx); Afonso Laginha und Lidia Pereira (Botschaft von Portugal in Wien)

Medienpartner*innen

Florian Baranyi und dem Team (ORF Online); Mimi Zwintz, Franco Schedl, Özgür Anil und Ina Lins (Kurier Medienhaus); Niels Putman, Emilia Mazik, Anne Gaschutz und Enrico Vannucci (Talking Shorts); Panos Kottzathanasis (Asian Movie Pulse); Mira Biermeier und Pia Reiser (FM4); Stefanie Geier (Ö1); Clemens Müller (Superfly); Manuel Fronhofer (The Gap); Andreas Ungerböck und Jakob Dibold (ray Filmmagazin); Katja Stolbova (Metropole); Barbara Eppensteiner, Lukas Maurer und Barbara Seemann (OKTO); Anna Gugerell (Marble House); Calina Fontanesi (Stadtbeikannt); Viktoria Kimpfinger (1000things mediahouse); Anja Kundrat (c/o Vienna); Christina Eckerstorfer (Vienna Würstelstand); Lea Susemichel (anschiäge); Carolin Daiker (DATUM); Aida Duric und Nada El-Azar (tiber); Marina Richter (Ubiquarian)

Kooperationspartner*innen

Marijana Stoisits, Elisabeth Kuntner, Johanna Sonderegger und dem Team der Vienna Film Commission; Dietlind Rott und dem Team der Lower Austrian Film Commission; Angelika Hackel (DIE UMWELTBERATUNG/ÖkoEvent); Dr. Regina Preslmair (BMK); Christian Strasser, Nina Wenko, Elisabeth Hajeck, Margit Mössner, Hasan Yolacan, Esther Brandl, Julian Gantner, Verena Holzinger, Ann Cathrin Frank, Fidelis Hochstetter und dem Team des Q21 & Museumsquartier Wien; Answer Lang und Heike Zink (Arbeiterkammer Wien); Christiane Lienhart und Julia Schmözl (FISA); Esther Krausz (Creative Europe MEDIA Desk Österreich); Norman Shetler, Wiktorina Pelzer, Wolfgang Pielmeier, Fredi Themel, Lukas Kirsis und dem Team des Stadtkinos im Künstlerhaus sowie des Gartenbaukinos; Andreas Koua (VOLXkino); Michael Loebenstein, Juri Meden, Stefan Huber, Anna Dohnalek, Sabine Maierhofer, Christoph Fintl und dem Team des Österreichischen Filmmuseums; Christoph Huber und Valentin Zopp (Porgy & Bess); Peter Scherhuber, Sebastian Höglinger, Katharina Aufferbauer, Brigitte Bidovec, Mirza Kahriman, Elsa Chinesse, Eva Kirsch und dem Diagonale-Team; Christine Dolhofer, Sabine Gebetsroither, Gerald Harringer, Claudia Dworschak, Moana Ponesch, Christian Haselmayr und dem Team von Crossing Europe; Thomas Renoldner (2 Days Animation Festival); Markus Keuschnigg und Martina Schreiner (Slash Filmfestival); Anna Rieder (YOUKI); Dennis Pasveer (Filmchief); Benjamin Hammerschick (TEAM); Harald Attenecker (Urban Trout); Theresa Pointner (InPulsTanz); Alina Xenia Tronarsky (Lomography); Christian Müller und Stephan Prinz (SAE); Daniel Maderstorfer (ÖH Uni Wien); Katharina Jeschke und Ruth Pfetschinger, Claudia Kruzik (IMZ); Polona Kuzman (Green DCP); Claudia Spert, Eva Eichmair und den Schüler*innen der 7B der Media High School BORGIS Henriettenplatz

Programmpartner*innen

Tom Oyer (Academy of Motion Picture Arts & Sciences); Sandra Legee (Europäische Filmakademie); Imogen Faris (BAFTA); Antonia Prochaska und Alexandra Valent (Akademie des Österreichischen Films); Florian Widegger und Larissa Bainschab (Filmarchiv Austria); Jessica McGoff und Sanne Jehoul (Glasgow Short Film Festival); Sigrid Hadenius (Uppsala Kortfilmfestival); Lars Henrik Gass, Hilke Doering, Aleksandra Sekulic, Branka Benčić und Marcus Schütte (Kurzfilmtage Oberhausen); Kirsten Ruber, Niels Ketelaars, Mathieu Janssen und Femke Krijntjes (Go Short); Emilia Mazik und Aleksandra Lawska (Short Waves Festival); Wolfgang Bamberg (Jugend am Werk); Gerald Weber (sixpackfilm); Marija Milovanovic (Lemonade Films); Arne Nostitz-Rieneck und Paul Schwind (ADA Austrian Directors' Association); Eva Fischer (sound:frame, CIVA)

Vienna Shorts Support

Luke Bereuter, Nik Tomic und dem Team von Ludwig & Adele; Peter Zawrel (Künstlerhaus); Markus Pisinger (Käuzchen); Claudia Biber (Stadtwirt); Eddy Supersberger (Wiennern); Stefan Sindelar (Autoverleih Flott); Karin Rag und Martin Waldbauer (Taxi31300); Sabine Weiß und Kathrin Teigsch (Trzesniewski); Peter Sziget (Sziget); Marie-Therese Kögl (Vöslauer); Mike Tschager (Carpe Diem); Agnes Fogt (Makava); Thomas Gratzler (Zharlo); Adina Hasler (Kunsthalle Wien); Simone Reimtz (MAK)

Christine Keereman (Botschaft von Belgien – Delegation von Flandern); Rita Scodeler (Brasilianische Botschaft); Felicitas Lang (Kanadische Botschaft); Philippe Walkiers und Claudia Tartaud-Leitner (AWEX / WBI c/o Belgische Botschaft); René Rosager Dinesen, Sigrid Grassmugg und Christine Proskoch (Botschaft & Ständige Vertretung Dänemarks); Susanne Mattis (Botschaft der Bundesrepublik Deutschland); Catherine Koika und Panos Mitropoulos (Griechische Botschaft in Wien); Elisabeth Reinprecht und Mette Sand (Königlich Norwegische Botschaft in Wien); Magdalena Bielecka (Polnisches Institut Wien); Paola Pérez Masedo (Spanische Botschaft); Sten Engdahl und Andrea Wimpfssinger (Schwedische Botschaft); Michaela Landauer (Schweizerische Botschaft in Österreich)

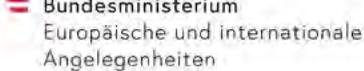
Weiters bedanken wir uns bei

Ismael Joffroy Chandoutis, Christoffer Olofsson, Andreas Hagemayer, Georg Streit, Rainer Fussenegger und Andrea Partsch, unseren Büro-Mitbewohner*innen Axel Just, Tobias Held, Catherine Lechner, Melita Balaski und Dimitar Otcharov, unserem Vorstand Barbara Schubert, Benjamin Gruber, Janina Piech, Clara Schermer und Eva Krenner, allen Juror*innen und Freund*innen des Festivals, die uns auf vielen unterschiedlichen Wegen unterstützen, sowie allen Filmschaffenden, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Herzlichen Dank!

SPONSOR*INNEN & PARTNER*INNEN

FÖRDERUNG & SPONSORING

Förderung

Verwertungsgesellschaften & Fachverbände

	
---	---

Preise & Unterstützung

Hotels

	
---	---

MEDIEN

Online

Radio & TV

			
---	---	---	---

Print

KOOPERATIONEN

Spielorte

Kooperationen

PROGRAMM

Programm

Branche

DAS PROGRAMM AUF EINEN BLICK

VIENNA SHORTS fokussiert auf die kurze filmische Form in all ihren Variationen: Spiel- und Dokumentarfilm, Animation und Experimentalfilm, Musikvideo und alle möglichen hybriden Formate. Die 2010 entwickelte und größtenteils noch heute gültige Programmstruktur wurde 2020 überarbeitet und übersichtlicher gestaltet.

Das Festival gliedert sich nun in fünf Schienen, die Wettbewerbe, thematische Programme, Live-Formate sowie Branchen- und Vermittlungsprogramme umfassen. Außerhalb des Wettbewerbs legt das Festival einen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Talenten und die Präsentation einflussreicher Künstler*innen mit unverwechselbarer Handschrift.

ATTRAKTION

In dieser Schiene zelebrieren wir jene Events, die dem Festival einen ebenso feierlichen wie entspannten Rahmen geben – auch wenn die behördlichen COVID-19-Vorgaben ausgelassene Partys oder Empfänge heuer naturgemäß nicht zulassen. Die **Eröffnung** und **Preisverleihung** finden dieses Jahr entsprechend als Freiluft-events statt.

GALA

Eröffnung

Preisverleihung

Preisgekrönte Filme

SELEKTION

Aus knapp 5.000 Einreichungen wurden heuer 90 Filme für die vier Wettbewerbe offiziell ausgewählt. International konzentriert sich **Fiction & Documentary** auf kurze fiktionale und dokumentarische Arbeiten, während **Animation Avantgarde** auf Animationen, Experimente und hybride Formate fokussiert. In der nationalen Sektion werden die besten Filme im **Österreich Wettbewerb** und beim **Österreichischen Musikvideopreis** ausgezeichnet.

FIDO

Fiction & Documentary

AA

Animation Avantgarde

ÖW

Österreich Wettbewerb

MUVI

Österreichischer Musikvideopreis

EXPEDITION

Hier begeben wir uns auf kinematografische Forschungsreisen (z.B. anhand eines Themas, einer Region oder eines ästhetischen Zugangs) und lassen Filme und Programme miteinander in Dialog treten. 2021 widmen sich unser **Fokus** der Pandemie, unser **Thema** dem Zuhören, unser **Special** dem Verhältnis von Tier und Mensch und die **Late Night** dem Genre-Exzess. Im **Porträt** werden drei österreichischen Künstler*innen vorgestellt.

FOKUS

VIER PERSPEKTIVEN

THEMA

PORTRÄT

SPECIAL

LATE NIGHT

FAVORITEN

EXPANSION

Diese Schiene trägt der unmittelbaren Ereignishaftigkeit eines jeden Festivals Rechnung getragen und legt den Schwerpunkt auf Live-Formate (audiovisuelle Performances, Filmkonzerte) oder Filmveranstaltungen, die den Kinosaal verlassen (Installationen, Virtual Reality, Open Air). In Zeiten der Pandemie wurden diese Veranstaltungen stark zurückgefahren – ein **Live-Konzert** und **Open Air**-Events stehen dennoch am Programm.

LIVE KONZERT

OPEN AIR

INTERAKTION

Hier stehen Austausch und Diskussion im Vordergrund: Im Rahmen der **Filmvermittlung** geben wir Kindern und Jugendlichen die geeigneten Werkzeuge in die Hand, um sich mit Film kompetent auseinanderzusetzen zu können. Im Rahmen der **Industry** wiederum wird die diskursive Beschäftigung mit aktuellen Branchenthemen, Arbeitsweisen und gesellschaftspolitischen Themen gestärkt – dieses Jahr im Zeichen der Interdisziplinarität.

KINDER & JUGENDLICHE

BRANCHE

GALA

Unser traditionelles Eröffnungskino befindet sich im Umbau – weswegen die Eröffnung dieses Jahr unter freiem Himmel begangen wird. Am Karmelitermarkt im zweiten Wiener Gemeindebezirk wird in Zusammenarbeit mit dem VOLXkino das mobile Wanderkino zum realen Auftakt bespielt. Eine halbe Stunde später wird die Online-Version der Eröffnung freigeschaltet.

Der Abschluss wird dann in doppelter Weise begangen: Die Preisverleihung wird open air durchgeführt, die jeweiligen Jury-Statements pro Wettbewerb und die preisgekrönten Filme finden sich im Anschluss aber auch online.

Die Preisverleihung wird dieses Jahr vergleichsweise leger abgehalten. Die ausgezeichneten Filme werden dann noch für zwei weitere Tage am Filmportal zur Verfügung stehen. (de)

MORGEN, O MORGEN, FÄNGT EIN NEUES LEBEN AN

Eröffnung

PREISVERLEIHUNG

PREISGEKRÖNTE FILME

MORGEN, O MORGEN, FÄNGT EIN NEUES LEBEN AN ERÖFFNUNG



CLEMENTINA, Constanza Feldman

Wir bewegen uns auf engem Raum und weiten dennoch unsere Perspektive. Wir mögen uns eingeschränkt fühlen, aber unser Geist ist wach und unsere Neugier ungestillt. Und bevor wir hier festwachsen, begeben wir uns lieber auf Reisen, denn unsere Fantasie ist so lebendig wie unsere Erinnerung und unsere Träume. Wir brechen in und aus den eigenen vier Wänden aus – und freuen uns auf einen neuen Morgen, der uns wieder Luft zum Atmen gibt. Klingt zu pathetisch? Ja, vielleicht. Aber wieso auch nicht, wenn nach vielen Wochen im Lockdown der Optimismus zurückkehrt und der Sommer vor der Tür steht? (de)

IN KOOPERATION MIT
VOLXkino

IM KINO
27. Mai 2021, 20:30 Uhr,
Open Air Karmelitermarkt

VERFÜGBAR ONLINE
27. Mai 2021, 21:00 Uhr

FILME

**MACHINE SYNESTHESIA
(VIENNA SHORTS TRAILER 2021)**
Ismaël Joffroy Chandoutis, FR 2021, 01:34 min

CLEMENTINA
Constanza Feldman, Agustín Mendilaharsu,
AR 2020, 12:09 min

JESUS, ALIENS! I THINK
Sophie Bösker, AT 2021, 29:42 min

COMME LA NEIGE AU PRINTEMPS *
AS SPRING COMES
Marie-Ève Juste, CA 2020, 14:21 min

I LIKE TOMORROW
Jennifer Reeder, Nancy Andrews, US 2021, 11:24 min

O
Paul Wenninger, AT 2021, 05:36 min

* nur online verfügbar

Kuratierung
Doris Bauer
Daniel Ebner

PREISVERLEIHUNG

Zum Abschluss des Festivals werden Preise verliehen – zwar nicht im klassischen Sinn mit allen Juries und Filmschaffenden vor Ort und Sekt im Kinofoyer (das lässt Corona nicht zu), aber doch mit Grund zum Feiern: In einer abgespeckten Preisverleihung werden unter freiem Himmel Preisgelder in der Höhe von € 22.600 vergeben, Qualifikationen für Oscars und Co. verkündet sowie die aus Holz gefertigten Vienna-Shorts-Statuetten überreicht. Unmittelbar nach der Preisvergabe werden dann einige der preisgekrönten Filme noch einmal auf großer Leinwand gezeigt. (de)

IN KOOPERATION MIT
VOLXkino

IM KINO
01. Juni 2021, 20:30 Uhr,
Open Air Karmelitermarkt

VERFÜGBAR ONLINE
01. Juni 2021, 21:00 Uhr



PREISGEKRÖNTE FILME



Vorjahresgewinner Prix Très Chic
SIX GOD ALPHABET PETER, Peter Millard

IM KINO
01. Juni 2021, 20:00 Uhr,
Stadtkino im Künstlerhaus

VERFÜGBAR ONLINE
01. Juni 2021, 21:00 Uhr

Die beliebtesten Filme des Festivals aus allen Wettbewerben – inklusive dem wettbewerbsübergreifenden Publikumspreis, dem Preis für den beliebtesten Film unter zehn Minuten aus dem **Österreich Wettbewerb** (vergeben in Kooperation mit ORF Online) und dem **Late Night-Programm Très Chic**. Während das Voting für diese Preise nur online möglich ist, habt ihr, verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, die Möglichkeit, euch eure Favoriten noch einmal auf die große Leinwand zu holen. Also wählt gewissenhaft! (de)

FIDO – FICTION & DOCUMENTARY

Vorauswahl

Sigrid Hadenius
Mathieu Jansen
Christof Kurzmann
Diana Mereoiu
Marja Milovanovic

Auswahl

Doris Bauer
Christof Kurzmann
Diana Mereoiu
Marja Milovanovic

Programmleitung

Doris Bauer
Marja Milovanovic

„**Fiction & Documentary** zeigt kraftvolle und faszinierende Filme, die sich auf ungewöhnliche und ausdrucksstarke Weise mit der Welt auseinandersetzen. Das Publikum möchten wir dazu einladen, sich mit uns auf eine hochkarätig cinephile Reise um die Welt zu begeben und die Gegenwart und Zukunft des Kinos gemeinsam zu entdecken.“ (Doris Bauer, Marja Milovanovic)

Im **FIDO** sind dieses Jahr 27 Filme aus 20 Ländern vertreten, 18 der ausgewählten Arbeiten stammen von Frauen. Die Jury – bestehend aus der kroatischen Programmierin und Festivalleiterin Marina Kožul, der Schweizer Produzentin Stella Händler und dem in Wien lebenden Kabarettisten Hosea Ratschiller – vergibt den Wiener Kurzfilmpreis sowie den Preis der Jury. Wettbewerbsübergreifend wird zudem der Elfi Dassanowsky Preis für die beste Regisseurin vergeben. Alle prämierten Filme können sich für die Oscars®, den Europäischen Filmpreis & und den britischen Filmpreis BAFTA qualifizieren.

FIDO 1

Zwischen Amnesie
und Schlaflosigkeit

FIDO 2

Über das
Unbehagen

FIDO 3

Denen wir folgen

FIDO 4

Kämpfen für die
Wahrheit

FIDO 5

Mein Geist, mein
Körper, meine Seele

FIDO 6

Reisen durch Zeit
und (Welt-)Raum

FIDO JURY



Stella Händler (CH)
Produzentin
Foto © David Desborough



Marina Kožul (HR)
Film Programmier
Foto © Vjera Matković



Hosea Ratschiller (AT)
Kabarettist
Foto © Stefan Fürnkranz

FIDO PREISE

WIENER KURZFILMPREIS

€ 4.000
Für den besten FIDO Film
Gestiftet von der Stadt Wien

PREIS DER JURY

1 Monat in Wien mit € 1.050
Artists-in-Residence Stipendium
Gestiftet von Q21/MQ

ELFI DASSANOWSKY PREIS

€ 1.000
Für die beste Regisseurin
Gestiftet von der Elfi
Dassanowsky Stiftung

*Der Preis wird wettbewerbs-
übergreifend vergeben.*

FILMPREISE

Prämierte Filme können sich
qualifizieren für: Oscars®,
Europäischer Filmpreis &
BAFTA Filmpreis

PUBLIKUMSPREIS

Für den beliebtesten Film
des Festivals

*Der Preis wird wettbewerbs-
übergreifend vergeben.*





3XSHAPES OF HOME

Elisabeth Brun

NO 2020, 07:00 min

Digital, Englisch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Kamera

Elisabeth Brun

Schnitt

Elisabeth Brun, Magnus Berggren

Ton

Elisabeth Brun

Die Filmemacherin Elisabeth Brun kehrt für **3xShapes of Home** zurück an ihren Heimatort im arktischen Norden Norwegens. Mit ihrer Kamera untersucht sie diesen Ort, die Landschaft, die Architektur und versucht sich dadurch auch selbst wieder neu dazu zu verorten. Entstanden sind spielerische Bildexperimente, die unterschiedliche Filmtechniken nutzen, um sich ihrem Herkunftsort oder einer Heimat anzunähern. Ein Essay als visuelle Versuchsanordnung. (db)

KONTAKT

Elisabeth Brun, elisabethbrun@gmail.com

WEITERE FILME

Our Valley (2013), Aurora Sugoi – a love story (2010), Appearances are Deceptive (2008), Warm Heart and Frozen Kebab (2007)

PREISE

Ivan Juritz Prize for Creative Experiment



À LA RECHERCHE D'ALINE

SEEKING ALINE

Rokhaya Marieme Balde

CH 2021, 26:45 min

Digital, Französisch, Wolof mit
englischen Untertiteln, Farbe

Schauspiel

Nga Nga Rokhaya Barro

Produktion

Delphine Jeanneret

Die Regisseurin Rokhaya Marieme Balde besucht ihre Heimatstadt Dakar, um die Geschichte der titelgebenden Aline zu erzählen, die als Widerstandskämpferin im Zweiten Weltkrieg zur senegalesischen Symbolfigur wurde. Es entwickelt sich ein Film im Film – inklusive Casting-Prozess, Interviews und Diskussionen im Team. Während des Prozesses lernen wir die Akteur*innen besser kennen und bekommen außergewöhnliche Einblicke in die Geschichte und die Gegenwart vor Ort. (mm)

KONTAKT

Rokhaya Balde, rokhayabalde@yahoo.com



ADA

David Williamson
BE 2020, 13:25 min

ADA wird des Mordes an einem Mann verdächtigt. Wir begleiten sie immer wieder durch diese eine Nacht, durch das intensive Verhör bei der Polizei, im Gefängnis und durch den zermürenden Gerichtsprozess. Wird sie den Mord, den sie nicht begangen hat, gestehen? Oder wie lässt sich die Jury von ihrer Unschuld überzeugen? Wie wird sie sich entscheiden? Eine starke Frau, die eine*n in ihren Bann zieht und nicht mehr loslässt. (db)

KONTAKT

Roxanne Sarkozi, roxanne@dewereldvrede.be

Digital, Englisch, Flämisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

David Williamson

Drehbuch

David Williamson

Schnitt

Thomas Pooters

Schauspiel

Bert Haelvoet, Keren Kraizer, Pieter Genard, Tania Kloek, Valentijn Dhaenens

Produktion

Roxanne Sarkozi, Gilles De Schryver, Gilles Coulier, Wouter Sap



AL MOTOCICLISTA NO LE CABE LA FELICIDAD EN EL TRAJE MOTORCYCLIST'S HAPPINESS WON'T FIT INTO HIS SUIT

Gabriel Herrera
MX 2021, 09:57 min

Majestätisch sitzt er auf seinem Motorrad, das mit kleinen, leuchtenden Lichtern geschmückt ist. Alle Blicke sind neidisch auf ihn gerichtet, als er seine Runden mit der Maschine dreht. Niemand außer ihm darf damit fahren. Im Dschungel, umgeben von unberührter Natur, hören wir währenddessen die Geschichten der Leute aus der Region. Auf subtile Art und Weise wird von Kolonialismus und Eroberern erzählt – und welche Spuren sie in Mexiko hinterlassen haben. (mm)

KONTAKT

Square Eyes, info@squareeyesfilm.com

WEITERE FILME

A Boat (2017), How to Reach God Through Proper Exercising (2016), Holes (2013), Word Puzzle For an Empty House (2009), First Movement For 20 Men In an Empty Room (2008)

Digital, Spanisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Stefanie Reinhard

Drehbuch

Gabriel Herrera, Stefanie Reinhard

Schnitt

Gabriel Herrera

Ton

Gabriel Herrera

Schauspiel

Ángel Morales, David Illiescas

Produktion

Susana Bernal

Verleih

Square Eyes



AMYGDALA

Fabian Altenried
DE 2020, 29:39 min

Ungewöhnliche Dinge geschehen inmitten eines Bergdorfes: da blüht eine Distel im Winter auf einem Schneefeld, die Kühe geben giftige Milch, ihre Trommelfelle platzen und die Tochter des Bauern erkrankt schwer. Welches mysteriöse Unheil bricht hier über das Dorf und seine Bewohner*innen herein? Die institutionalisierten Autoritäten wie der Pfarrer und der Tierarzt versuchen eine Deutung der herannahenden Katastrophe. Ein dystopischer Heimatfilm. (db)

KONTAKT
Sophie Ahrens, sophie.ahrens@gmail.com

WEITERE FILME
1000 Smiles Per Hour (2017), Oilfields Mines
Hurricanes (2014)

Digital, Deutsch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Kamera
Smina Bluth
Drehbuch
Fabian Altenried
Schnitt
Antonella Sarubbi
Ton
Attila Makai, Azadeh Zandieh
Schauspiel
Antonia Brunnhuber, Emmeran Heringer-Boos, Josephine Brunnhuber, Julia Urban, Julius Feldmeier, Leni Brunnhuber, Tobi Huber
Produktion
Fabian Altenried, Sophie Ahrens, Maia Altenried, Philipp Rühr, Anh Trieu, Maja Goethel
Produktionsfirma
Schuldenberg Films



ARMADILA

Gorana Jovanović
RS 2020, 10:30 min

Mit 13 Jahren können Emotionen ganz schön überwältigend sein – vor allem wenn der eigene Hund verschwunden ist und man sich die Zuneigung zu einem Jungen nicht anmerken lassen will. Nur nichts zugeben! Doch entlang des Weges entpuppt sich ein verspielter Dialog voller Neckereien unter Teenagern als voller Ernst des Lebens. Diese Schwere muss erst mal ausgehalten werden – da ist es gut einen Freund zu haben. Eine schauspielerische Meisterleistung der beiden jungen Hauptfiguren. (db)

KONTAKT
Gorana Jovanović, goranajovanovic@gmail.com

WEITERE FILME
Smoke (2015), King for a day (2013)

Digital, Serbisch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Kamera
Lev Predan Kowarski
Drehbuch
Gorana Jovanović
Schnitt
Gorana Jovanović
Ton
Luka Barajević
Schauspiel
Iva Pernjaković, Nikola Zečević
Produktion
Ivica Vidanović, Miloš Ljubomirović,
Gorana Jovanović



BELLA

Thelyia Petraki

GR 2020, 24:35 min

Athen in den 1980er-Jahren: Anthi kümmert sich um alles. Seien es die Schulden der Familie, die Rechnungen, die zu bezahlen sind, die Erziehung des Teenager-Sohnes, die bürokratischen Hürden für die Adoption eines Mädchens. Doch wo ist ihr Partner Christos und wann kommt er wieder? Lange wird telefoniert und wir warten geduldig. Doch die Welt verändert sich und mit ihr auch Christos. Das Porträt einer beeindruckenden Frau in beeindruckenden Farben. (db)

KONTAKT

Kostas Tagalakis, costastagalakis@gmail.com

WEITERE FILME

Helga Is In Lund (2017), Pray (2012)

PREISE

e-flux Prize – Kurzfilmtage Oberhausen, Best Fiction Film – Drama Film Festival

Digital, Englisch, Griechisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Schauspiel

Elena

Produktion

Kostas Tagalakis



CORRESPONDENCIA

CORRESPONDENCE

Carla Simón, Dominga Sotomayor

ES 2020, 19:29 min

In Form eines audiovisuellen Briefwechsels tauschen sich zwei Filmemacherinnen aus. Sie sprechen über Film und Familie, die Vergangenheit und die Gegenwart, die kleinen Dinge und das große Ganze. Visualisiert werden die Gespräche durch Bilder, Notizen und private Super-8-Aufnahmen. Die Bilder entwickeln eine Dramaturgie und Dynamik, die schließlich von persönlichen Gedanken zur politischen Ausnahmesituation im eigenen Land führen. (mm)

KONTAKT

Marvin Wayne, fest@marvinwayne.com

WEITERE FILME

Carla Simón: Después también (2019), Lipstick (2013), Born Postive (2012), Dominga Sotomayor: Tarde para morir joven (2018), El mar (2014), La isla (2013)

PREISE

Bester Kurzfilm – Mar del Plata Film Festival

Digital, Katalanisch, Spanisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Produktion

María Zamora, Dominga Sotomayor, Guille Cascante, Televisió de Catalunya

Verleih

Marvin Wayne



DEINE STRASSE YOUR STREET

Güzin Kar
CH 2020, 07:22 min

„Straßen werden nach Toten benannt“, hören wir im Voice-over. Es folgen Aufnahmen im Industriegebiet von Bonn. Jedes neue Bild wirkt wie ein Stillleben einer leblosen Gegend, obwohl sich zahlreiche Geschäfte, Autowaschanlagen und Lagerhallen dort befinden. Die Straße ist noch nass vom Regen, der Himmel mit grauen Wolken bedeckt. Die Atmosphäre ist bedrückend – so wie die unfassbare rassistische Tat, von der wir peu à peu erfahren. (mm)

KONTAKT
Güzin Kar, guezinkar@gmx.net

WEITERE FILME
Seitentriebe (2018/2019), Achtung, fertig, WK! (2013), Fliegende Fische müssen ins Meer (2011), Die wilden Hühner (2006), Ein verlockendes Angebot (2006)

PREISE
Bester Kurzfilm – Schweizer Filmpreis

Digital, Deutsch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera
Felix von Muralt
Drehbuch
Güzin Kar
Schnitt
Simon Gutknecht
Ton
Felix Bussmann
Produktion
Güzin Kar
Andere
Ramon Königshausen, Sibylle Berg



FILIPINANA

Rafael Manuel
PH/GB 2020, 23:59 min

Am Golfplatz herrschen klare Regeln: Nur Golfer und Caddies dürfen auf den Rasen. Eine unbefriedigende Situation für die neue Mitarbeiterin Isabel, die sich als „tee girl“ sichtlich unterfordert fühlt. Anstatt Golfbälle zu waschen und zu sortieren, erkundet sie das Grundstück und sucht nach Schlupflöchern in den hierarchischen Strukturen des philippinischen Systems. Ein Karaokeabend bringt Abwechslung, bevor der Alltag sie wieder einholt. (mm)

KONTAKT
Rafael Manuel, ram.mendoza90@gmail.com

WEITERE FILME
Dogeater (2019), Sadie Makes a Baby (2018)

PREISE
Silberner Bär – Internationale Filmfestspiele Berlin

Digital, Philippinisch, Englisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera
Xenia Patricia
Drehbuch
Rafael Manuel
Schnitt
Rafael Manuel
Ton
Manuel Colayco
Schauspiel
Elle Valesco, Jorrybell Agoto, Micah Musa, Sunshine Teodoro
Filmschule
Caitlin Quinlan
Produktion
Kiko Meily, Kyle Nieva, Naomi Pacificque, Naomi Poltier-Mutal, Rafael Manuel
Andere
Andrea Vigoni



GIÒNG SÔNG KHÔNG NHÌN THẤY THE UNSEEN RIVER

Phạm Ngọc Lân
VN 2020, 23:04 min

Geschichten entlang eines Flusses: Eine Frau trifft ihren Ex-Geliebten an einem Wasserkraftwerk wieder. Ein junger Mann reist zu einem Tempel auf der Suche nach einem Heilmittel für seine Schlaflosigkeit. Begleitet von einer suchenden Kamera und einem faszinierenden Sound mäandern wir durch diesen Film, der sich wie ein Traum anfühlt. Und im Fluss der Zeit verlieren wir uns völlig im Mekong. Schlafen wir schon? Folgen wir einfach dem Licht. (db)

KONTAKT
Square Eyes, info@squareeyesfilm.com

WEITERE FILME
Blessed Land (2019), Another City (2016), The Story of Ones (2011)

Digital, Vietnamesisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera
Phạm Quang Minh, Nguyễn Vinh Phúc
Drehbuch
Phạm Ngọc Lân
Schnitt
Julie Béziau
Ton
Arnaud Soulier
Schauspiel
Wean, Naomi, Minh Châu, Nguyễn Hà Phong, Hà Hoàng, Mạc Can
Produktion
Phạm Ngọc Lân & Ngô Đài Trang, Trần Thị Bích Ngọc
Verleih
Square Eyes



I LIKE TOMORROW

Jennifer Reeder, Nancy Andrews
US 2021, 11:24 min

In diesem poppigen und teils animierten Sci-Fi-Musical von Jennifer Reeder und Nancy Andrews geht es um „Raum“. Auf einer doch recht kleinen Raumstation verarbeitet eine einsame Astronautin ein Liebesdreieck zwischen ihrem vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Ich (alle drei dargestellt von Michole Briana White). Das ungewöhnliche Aufeinandertreffen findet ein poetisches Ende, das sich nicht durch Raum und Zeit definiert, sondern die eigene Selbstfindung zum Ziel hat. (mm)

KONTAKT
Jennifer Reeder, thejenniferreeder@gmail.com

WEITERE FILME
Jennifer Reeder: Knives and Skin (2019), The Dunes (2019), Crystal Lake (2016), Blood Below The Skin (2015), A Million Miles Away (2014)

Digital, Englisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Drehbuch
Jennifer Reeder, Nancy Andrews
Schauspiel
Michole Briana White
Produktion
Jennifer Reeder



JULIETA Y LA LUNA JULIETA AND THE MOON

Milena Castro
CL 2020, 07:32 min

Digital, Spanisch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Produktion
Vicente Rioseco, Felipe Azúa

Der Versuch einer Annäherung über den Ort des Geschehens: Julieta ist in ihrer Kindheit sexuell missbraucht worden. Sie rekonstruiert ihre eigene Geschichte, indem sie durch das Haus reist, in dem der Vorfall passiert ist. Das Haus dient als wortwörtliche Projektionsfläche für die Gedanken und Erinnerungen der Protagonistin. Ein sehr beeindruckendes Stück Aufarbeitung und filmische Auseinandersetzung mit der eigenen beklemmenden Vergangenheit. (db)

KONTAKT
Felipe Azúa, avispafilms@gmail.com

WEITERE FILME
A Contraluz (2018)



KAKO SAM POBEDIO LEPAK I BRONZU HOW I BEAT GLUE AND BRONZE

Vladimir Vulevic
RS/DE 2020, 29:57 min

Digital, Serbisch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Kamera
Luka Papic
Drehbuch
Vladimir Vulevic
Schnitt
Luka Papic, Nina Zeljkovic, Vladimir Vulevic
Schauspiel
Vladimir Vulevic
Produktion
Srđa Vučo, Marie Sorgenfrei

Ein serbischer Mann mittleren Alters, der in einer abgehängten Industriestadt ein scheinbar banales, eintöniges Leben führt, verschwindet plötzlich. Vladimir Vulević nähert sich seiner Hauptfigur über Erzählungen seines Nachbarn, seiner Familie, seiner Umgebung und vermittelt damit viel mehr als nur die Geschichte von Mihajlo, sondern auch vom Sterben ehemaliger Industriehochburgen, dem Verfall von Fabriken und dem Zusammenbruch eines sozialen Gefüges. (db)

KONTAKT
Vladimir Vulevic, vladimir.vulevic@gmail.com

WEITERE FILME
Your Rooms, White and Purple (2019), Allusion to Injuries (2018), Larva, Pupa (2017)



MAALBEEK

Ismaël Joffroy Chandoutis

FR 2020, 15:51 min

2016 sprengt sich ein Selbstmordattentäter in der Brüsseler U-Bahn-Station Maalbeek in die Luft. Sabine sitzt in der U-Bahn und wird dabei so schwer verletzt, dass sie monatelang im Koma liegt. Als sie aufwacht ist klar, sie kann sich an diesen Tag nicht erinnern. Sie begibt sich also auf die Suche nach Beweisen für ihre Anwesenheit. Ein meditativer wie bedrohlicher Bilderrausch von Ismaël Joffroy Chandoutis zwischen experimentellem Dokument und Animation. (db)

KONTAKT

Square Eyes, info@squareeyesfilm.com

WEITERE FILME

Swatted (2018), Ondes noires (Dark Waves) (2017), Noir Plaisir (2016), Sous couleur de l'oubli (2015)

Digital, Französisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Bérengère Gimenez, Ismaël Joffroy Chandoutis, Maël Delorme, Nicolas Forero, Pierre De Wurtemberg

Drehbuch

Ismaël Joffroy Chandoutis, Perrine Prost

Schnitt

Ismaël Joffroy Chandoutis, Maël Delorme, Marianna Romano

Ton

Lucas Masson, Martin Delzescaux

Musik/Band

Sergio Baietta

Animation

Dorian Rigal, Ismaël Joffroy Chandoutis, Léon Denise, Maël Delorme, William Houel

Produktion

Lionel Massol, Pauline Seigland, Maxence Voiseux, Jules Reinartz, Ismaël Joffroy Chandoutis

Verleih

Square Eyes



MADA MOTHER

Joseph Douglas-Elmhirst

JM 2020, 19:16 min

Faith lebt mit ihrer Mutter Ethel und ihrem Sohn Luther in einem ländlichen Teil von Jamaica, wo die postkolonialen und matriarchalen Einflüsse ihre Spuren hinterlassen haben. Während sie als Reinigungskraft in einem Hotel arbeitet, kümmert sich die streng religiöse Ethel um ihren Enkel. Dessen feminine Seite führt schließlich zum Konflikt zwischen den beiden Frauen, deren Auffassungen von mütterlichen Pflichten recht unterschiedlich sind. (mm)

KONTAKT

Joseph Douglas-Elmhirst, joseph.elmhirst@gmail.com

Digital, Englisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Matt P. Jones

Schnitt

Kevin Gilligan

Ton

Kevin Gilligan

Schauspiel

Asoya Smith, Brenda Farmer, Xavier Alexander-Keating

Produktion

Joseph Douglas-Elmhirst, Maia Laforteza

Andere

Laura B. Stayton



MAMAVILLE

Irmak Karasu

TR 2020, 20:46 min

Ferah verbringt ihren Sommer mit der Großmutter im Strandhaus. Gemütlich und unaufgeregt gestalten sich die Tage der beiden, und trotzdem ist die Teenagerin sichtlich unausgeglichen. Die eigene Körperlichkeit beschäftigt beide Frauen, aber während die ältere Dame Unterhaltung in TV-Shows findet, versucht Ferah vergeblich, sich vom Erwachen der eigenen Sexualität abzulenken. Bringt ein kühler Sommerwind schließlich die ersehnte Befriedigung? (mm)

KONTAKT

Su Baloglu, subaloglu@gmail.com

WEITERE FILME

Edifice (2015)

PREISE

Bester Kurzfilm – Antalya Golden Orange Film Festival,
Jury Award – Festival International Signes de Nuit

Digital, Türkisch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Kamera

Meryem Yavuz

Schauspiel

Ece Yüksel, Gönül Ürer

Produktion

Su Baloglu

Produktionsfirma

Sufilm



MORE HAPPINESS

Livia Huang

US 2021, 12:34 min

Eine junge Frau sitzt zusammen mit ihrer Mutter am Küchentisch und fragt sie nach dem Schlüssel zum Glück. Es gibt keine einfachen Antworten, aber Erinnerungen an eine vergangene Liebe und die Sehnsucht nach ihr. Im Gespräch zwischen den Generationen von chinesischen Einwanderinnen in die USA wird die Kluft deutlich, aber auch die Kraft, die in diesem Austausch liegt. Eine poetische Annäherung an das Glück und seine unterschiedlichen Konzeptionen. (db)

KONTAKT

Livia Huang, liviahuangliviahuang@gmail.com

WEITERE FILME

Who Can Predict What Will Move You (2020),
i57 (2019), Dad's Side Mom's Side (2017)

Digital, Chinesisch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Schauspiel

Joyce Keokham, Tina Wonglu

Produktion

Elise Shin



NAYA – DER WALD HAT TAUSEND AUGEN

NAYA

Sebastian Mulder

NL 2021, 24:26 min

Ein faszinierender Dokumentarfilm mit einer ungewöhnlichen Protagonistin: Naya wandert von Ostdeutschland nach Belgien und macht dort als erste Wölfin seit 100 Jahren Schlagzeilen. Die hunderte Kilometer lange Reise wurde über ein GPS-Halsband und anhand von Überwachungs- und Wärmebildkameras in Wäldern und im öffentlichen Raum dokumentiert. Die Reaktionen von Menschen und Medien decken dabei das gesamte Spektrum im Umgang mit dem ikonischen Wildtier ab. (mm/de)

KONTAKT

Square Eyes, info@squareeyesfilm.com

WEITERE FILME

Nature: All Rights Reserved (2017)

Digital, Niederländisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Schnitt

Nina Graafland

Ton

Jacob Oostra

Musik/Band

Eren Önsoy

Produktion

Jasper Boon

Verleih

Square Eyes



O NOSSO REINO

OUR KINGDOM

Luís Costa

PT 2020, 15:00 min

Zeit und Raum scheinen sich aufzulösen in Luís Costas **O NOSSO REINO**. Der bestechende Blick des Jungen, der leise das alte Dorf durchwandert, verheißt nichts Gutes. Wir folgen ihm auf Schritt und Tritt mittels schwebender Kamera und zurückgenommenem Sound, die Raum geben für die großen Themen des Lebens und des Kinos. Die Nacht bricht an und das Feuer aus. Existenzielle Topoi, existenzielles Kino. (db)

KONTAKT

Emanuel Oliveira, emanuel@curtas.pt

WEITERE FILME

The Everlasting Man (2017)

Digital, Portugiesisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Schauspiel

Afonso Lobo, António Júlio Duarte

Produktion

Rodrigo Areias

Verleih

Emanuel Oliveira



ONE HUNDRED STEPS

Barbara Wagner, Benjamin de Burca
DE 2021, 30:00 min

In Frankreich und in Irland werden zwei Museen zur Bühne für ihre Besucher*innen. Die Kamera begleitet Performances und durchstreift dabei die historisch und architektonisch beeindruckenden Gebäude. Anhand des Dargestellten wird eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart geschlagen. Musik, Tanz und Gesang erzählen ihre eigenen Geschichten, die keinen Raum für Unterscheidungen zwischen dem „Europäischen“ und dem „Anderen“ zulassen. (mm)

KONTAKT

Michel Balagué, michel@volte-films.com

WEITERE FILME

Swinguerra (2019), Rise (2018), Terremoto Santo (2017), Bye Bye Deutschland! Eine Lebensmelodie (2017), Cinema Casino (2013)

Digital, Irisch-Gälisch, Französisch, Englisch, Arabisch mit englischen Untertiteln, s/w & Farbe

Kamera

Joana Luz, Pedro Sotero

Schnitt

Daniela De Lamare

Ton

Gabor Rippli

Produktion

Michel Balagué

Produktionsfirma

Volte



OSTATNIE DNI LATA LAST DAYS OF SUMMER

Klaudia Kęska
PL 2020, 28:04 min

Ein Landhaus im Sommer. Der Tisch im Garten ist reichlich gedeckt, neckisches Spiel unter gut gelaunten Jugendlichen gibt die Stimmung vor. Die Idylle des Familienweinguts wird gestört, als sich der Teenager-Sohn des Hauses mit einem Missbrauchsvorwurf konfrontiert sieht. Doch was ist in dieser Nacht geschehen? Sind Blutsbande stärker als Gerechtigkeit und Freundschaft? Tosia, der Tochter des Hauses, steht eine schwierige Entscheidung bevor. (db)

KONTAKT

Marta Swiatek, marta.swiatek@kff.com.pl

WEITERE FILME

Casting (2018), La Repasseuse (2017)

Digital, Polnisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Kamil Malecki

Drehbuch

Klaudia Kęska

Schnitt

Alan Zejer

Ton

Krzysztof Owczarek

Musik/Band

Adrian Robak, Zaneta Rydzewska

Schauspiel

Grzegorz Damięcki, Jan Hrynkiewicz,

Julia Kuzka, Monika Kwiatkowska, Sonya

Slyusarenko

Filmschule

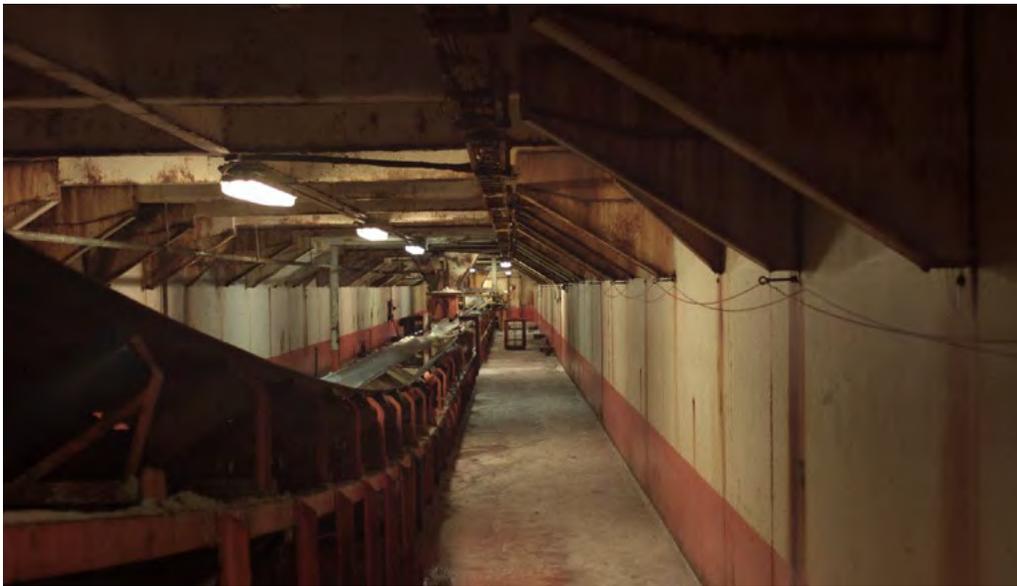
Krzysztof Kiesłowski Film School

Produktion

Krystyna Doktorowicz

Verleih

Marta Swiatek



PARALELO 28

PARALLEL 28

Santiago Bonilla

FR 2021, 24:24 min

Weißer Körner rieseln runter, ein weißer Berg wird verschifft. Maschinelles Getöse verrät uns, dass wir uns hier an einer industriellen Arbeitsstätte befinden: in der größten Salzmine der Welt in Mexiko. Santiago Bonilla nimmt sich Zeit für die Arbeiter und ihre Tätigkeiten, aber auch für die Landschaft und den Weg des wertvollen Rohstoffs, den er bildgewaltig porträtiert. Mit dabei ist auch ein einäugiger Hund, der uns begleitet. (db)

KONTAKT

Santiago Bonilla, santiacobonilla@gmail.com

WEITERE FILME

Rubble (2019)

Digital, Spanisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Santiago Bonilla

Schnitt

Santiago Bonilla

Ton

Emiliano Mendoza, Nicolas Verhaeghe



SCHICHELN

KEEP SHIFTIN'

Verena Wagner

DE 2020, 21:28 min

In einer Glasfabrik nahe der deutsch-tschechischen Grenze öffnen sich die Pforten, die Nachtschicht beginnt. Die Arbeiter treffen langsam ein und gehen in Position. Die Öfen werden gestartet – und während sich der Raum mit Hitze füllt, erstrahlt die riesige Halle voller Maschinen in einem leuchtenden Orange. Zwischen kollegialer Plauderei und vollem Körpereinsatz entsteht eine Choreographie aus Licht und Schweiß, die ihr Ende im Morgengrauen findet. (mm)

KONTAKT

Verena Wagner, verena1990wagner@web.de

WEITERE FILME

Do weizt's (2017)

Digital, Deutsch, Tschechisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Matthias Kofahl

Drehbuch

Verena Wagner

Schnitt

Ulrike Tortora

Filmschule

Tina Janker

Produktion

Christine Haupt



TRES BOCETOS DE CASA THREE SKETCHES OF HOME

Azucena Losana
MX/AR 2020, 05:41 min

Digital, kein Dialog, s/w & Farbe

Drei Studien von Heimat: Die Filmemacherin Azucena Losana reist zurück in ihr Heimatland Mexiko und findet sowohl Vertrautes als auch Fremdes wieder. Sie zeigt uns monumentale Schiffe in Schwarz-Weiß, verschiedene Menschen beim Essen oder der Zubereitung von Essen, Boote, die hin- und herfahren, ineinander verschwimmende Farbflächen mit der jeweils passenden musikalischen Untermalung. Ein variantenreiches Triptychon. (db)

KONTAKT
Azucena Losana, azucena.losana@gmail.com

WEITERE FILME
Tierras del Mar (2019), At Your Heels (2017)



ΤΩΡΑ ΠΟΥ ΕΙΝΑΙ ΑΝΟΙΞΗ NOW THAT SPRING IS HERE

Christina Garbi
GR 2020, 05:11 min

Digital, Griechisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Eine Frau beobachtet den Sonnenaufgang am Strand und erhält plötzlich unerwartete Gesellschaft. Mit einem Lied im Ohr macht sie sich auf den Weg durch Straßen und Gassen – ihre neue feline Begleitung weicht ihr dabei nicht mehr von der Seite. Ob es an der Zeit ist, die nächste Reise anzutreten? Ein ungewöhnlicher Film über den Frühling und ein Leben zwischen vermeintlichem Aufbruch und Wunsch nach Veränderung. (mm)

KONTAKT
Christina Garbi, christinagarbi@gmail.com

Kamera
Apostolis Koutsianikoulis
Drehbuch
Christina Garbi
Schnitt
Dimitris Karteris
Ton
Panagiotis Papagiannopoulos
Schauspiel
Sofia Antoniou
Produktion
Christina Garbi, Romanna Lobach



狂草 WILD GRASS

Shan Wu
TW/US 2020, 19:46 min

Nach zwei Jahren Vorbereitung verwirklicht sich eine junge Frau ihren Traum und verlässt Taipeh, um nach Los Angeles zu reisen, wo sie sich auf Anhieb in ihren Mitbewohner verliebt. Shan Wu arrangiert in fünf Kapiteln Bild, Ton und Textebene über ihre Erlebnisse, die wie Einträge aus einem Tagebuch wirken. Die Geschichte entwickelt sich jedoch anders als erwartet. Ein poetisches Porträt über Erwartungen, Herausforderungen und die eigene Weiblichkeit. (mm)

WEITERE FILME

Family Portrait (2021), Double Negative (2017), Deconstruction of a Kiss (2017), ILOVEYOU (2017), Lookover (2016)

PREISE

Tim Disney Prize for Excellence in the Storytelling Arts

Digital, Englisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Ai Chung

Ton

Andree Lin

Musik/Band

Cali Wang

Schauspiel

Jacob Sheppard, Peiyu Lai

Produktion

Stephy Tao, Drew Cavicchi

Andere

Jay Cheng



Vorauswahl
 Laura Egger-Karlegger
 Thomas Renolder
**Auswahl &
 Programmleitung**
 Thomas Renoldner
 Wiktorina Pelzer

AA – ANIMATION AVANTGARDE

„Seit dem Jahr 2010 verfolgt der internationale Wettbewerb **Animation Avantgarde** das Konzept, experimentelle Arbeiten und Animationsfilme in Dialog zu setzen und dabei den Schwerpunkt auf Werke zu setzen, die ausgetretene Pfade meiden. Wir bemühen uns also um formale und erzählerische Innovation und um eine größtmögliche inhaltliche und technologische Vielfalt.“ (Wiktorina Pelzer, Thomas Renoldner)

Die diesjährige **AA**-Auswahl besteht aus 23 Filmen aus 14 Ländern, zehn der selektierten Arbeiten stammen von Regisseurinnen oder Filmschaffenden, die sich weder als männlich noch weiblich identifizieren. Die Jury – bestehend aus der in Wien lebenden Filmwissenschaftlerin Andrea Braidt, dem in Hongkong lehrenden deutschen Animationskünstler Max Hattler und der französischen Programmierin und Clémence Bragard – vergibt den ASIFA Austria Award und einen Preis der Jury. Wettbewerbsübergreifend wird eine Regisseurin zudem mit dem Elfi Dassanowsky Preis für die beste Regisseurin ausgezeichnet. Alle prämierten Filme können sich für Oscars®, den Europäischen Filmpreis & den britischen Filmpreis BAFTA qualifizieren.

AA 1

Da muss eine Art
 Wut im Inneren sein

AA 2

Ein genussvoller
 Spaziergang in der
 Stadt der Fehler

AA 3

Der natürliche Tod
 gefrorenen Kunst-
 stoffs

AA JURY



Clémence Bragard (FR)
 Festival Programmmer
 Foto © Anthony Deperraz



Andrea Braidt (AT)
 Filmwissenschaftlerin
 Foto © Barbara Mair



Max Hattler (DE/HK)
 Künstler, Forscher, Kurator
 Foto © Anifilm Festival

AA PREISE

ASIFA AUSTRIA PREIS

€ 2.000
 Für den besten AA Film
 Gestiftet von ASIFA Austria

PREIS DER JURY

1 Monat in Wien mit € 1.050
 Artist-in-Residence Stipen-
 dium
 Gestiftet von Q21/MQ

ELFI DASSANOWSKY PREIS

€ 1.000
 Für die beste Regisseurin
 Gestiftet von der Elfi
 Dassanowsky Stiftung

*Der Preis wird wettbewerbs-
 übergreifend vergeben.*

FILMPREISE

Prämierte Filme können sich
 qualifizieren für: Oscars®,
 Europäischer Filmpreis &
 BAFTA Filmpreis

PUBLIKUMSPREIS

Für den beliebtesten Film
 des Festivals

*Der Preis wird wettbewerbs-
 übergreifend vergeben.*





ALTÖTTING

Andreas Hykade
DE 2020, 11:23 min

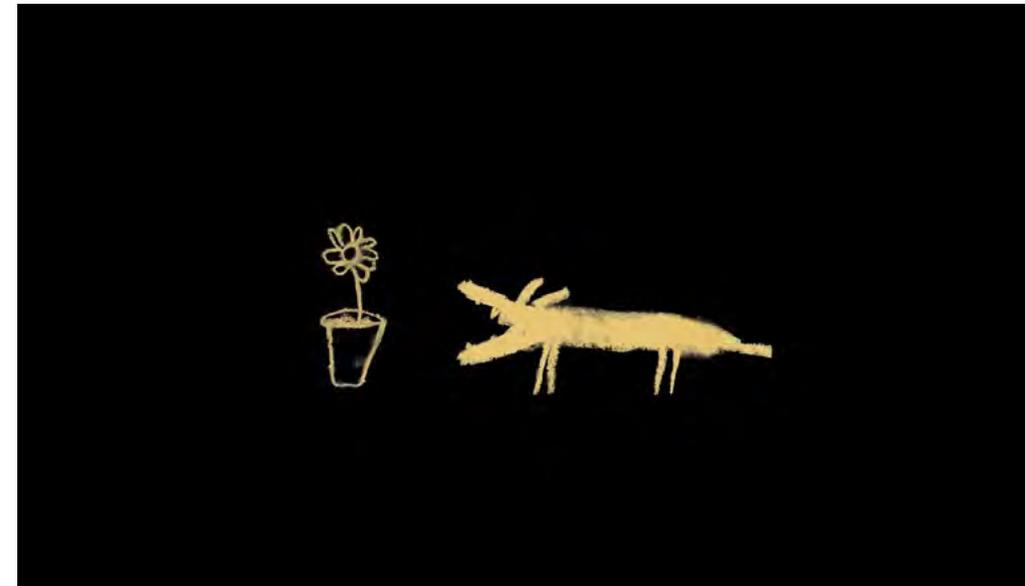
Wie in seinem Frühwerk legt Andreas Hykade in seinem neuen Film eine autobiografische Dimension nahe. Ob der im titelgebenden Wallfahrtsort geborene Künstler wirklich in seiner Jugend einer fanatischen Marienverehrung verfallen ist, wie es in berauscher visueller Verdichtung dargestellt wird, bleibt dahingestellt. Unter die Haut geht auch die eingeflochtene Kirchenkritik, wenn Maria als serielle Todesbegleiterin keine Scheu vor der Berührung mit Nazismymbolen zeigt. (tr)

KONTAKT
Bianca Just, studio@filmbilder.de

WEITERE FILME
Nuggets (2015), Love & Theft (2010), The Runt (2005), Ring of Fire (2000), We lived in Grass (1995)

Digital, Englisch, Französisch, Deutsch mit englischen Untertiteln, Farbe

Produktion
Abi Fejjó, Marc Bertrand, Thomas Meyer-Hermann, Bianca Just



ANGRY DOGS

Shaun Clark
GB 2020, 04:30 min

Angry Dogs ist ein Film, der uns zum Lachen bringt, durch seine Reduziertheit aber auch grundlegende Wirkungsweisen von Animationsfilm deutlich macht. Ein paar hingeworfene Bleistiftspuren am Papier, kombiniert mit Jaulen und Bellen, werden in unserer Vorstellung zu fast realistischen Hunderlebnissen; schlichtes 2-Kader-Zittern lesen wir problemlos als Angstzustände; und das perfekte Timing der Aktionen provoziert unsere fast reflexartigen Reaktionen. (tr)

KONTAKT
Flicker Mill, shaundclark@yahoo.co.uk

WEITERE FILME
Togetherness (2018), Neck and Neck (2016), The evening her mind jumped out of her head (2015), Lady and the tooth (2012)

Digital, kein Dialog, Farbe

Produktionsfirma
Flicker Mill



AUDENIE

Taokan Xu

DE 2020, 07:18 min

Audenie erinnert hinsichtlich Bilderwelt und Handlung an surrealistische Malerei. Zeitlupenartig bewegt eine Frau ihre seltsam deformierbaren Finger und versinkt in die Betrachtung einer leuchtenden Fliege, der wir in einem schwebenden Flug durch dieses seltsam überbordend möblierte, herrschaftliche Haus folgen: in eine Welt der Träume, vorbei an schrill gefärbten Szenen sexuellen Inhalts bis hin zur Begegnung mit einem seltsamen Mann, der aus dem Regen kam. (tr)

KONTAKT

Taokan Xu, xtking66@hotmail.com

WEITERE FILME

Die lauteste Stille (2014), Es sagt mir, dass ich Körper haben muss (2012)

Digital, kein Dialog, Farbe

Ton

Peyman Salimi

Musik/Band

Farajisavarabadi Kaveh, Peyman Salimi



BUG TOWN

Francesco Katana

ES 2020, 02:49 min

Bug Town wirft uns mitten in ein dystopisches Universum hinein, in dem wir einer Gruppe an verlorenen Jungs begegnen. Am Anfang steht der Molotowcocktail und der Satz „Sometimes I feel lost in my mind“. Wir tauchen ein in eine hybride Miniatur aus Real- und Animationsfilmteilen, die ständig am Rande der Eskalation ist. Aggression und Übersinnliches finden in performativer Maskulinität zusammen. (wp)

KONTAKT

Francisco Pastor Fernández, francescokatana1130@gmail.com

Digital, Englisch mit deutschen Untertiteln, Farbe

Kamera

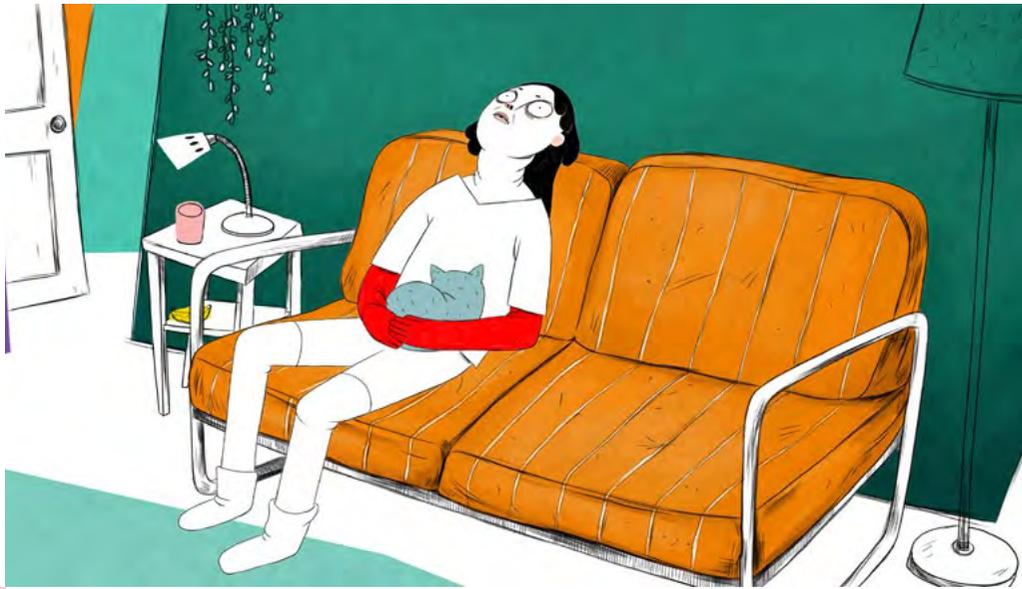
Carlos Vela

Ton

Axel Castillo, Frank Basser

Produktion

Francesco Katana



DER NATÜRLICHE TOD DER MAUS THE NATURAL DEATH OF A MOUSE

Katharina Huber
DE 2020, 21:34 min

Digital, Deutsch, Englisch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Produktion
Katharina Huber

Diese 20 Minuten gehen vorüber wie im Traum. Hypnotisiert folgen wir einer brüchigen Narrationslinie durch animierte Welten, die mit Real- und Archivaufnahmen, eingestreuten Bildzitaten aus Religion und Kunstgeschichte oder abstrakten Aufsplitterungen durchsetzt sind. Wir beobachten, wie eine Katze ihr sadistisches Spiel mit einer gefangenen Maus zelebriert, begegnen der imaginierten Tochter der Hauptfigur und erleben, wie anderen Menschen plötzlich ihre Köpfe abfallen. (tr)

KONTAKT
Katharina Huber, katharina.huber@outlook.com

WEITERE FILME
Stone Age (2014), No Signal (2014), Tangram (2012), Der Sammler (2011), Im Zimmer (2009)



EMPTY PLACES

Geoffroy de Crécy
FR 2020, 08:28 min

Digital, kein Dialog, Farbe

Produktion
Nicolas Schermkin
Produktionsfirma
Autour de Minuit
Verleih
Autour de Minuit

Überästhetisierte Szenen einer menschenleeren Welt. Postapokalypse oder Corona greifen aber nicht wirklich als Erklärung, vielmehr eröffnet diese „Ode an die Melancholie der Maschinen“ humoristische Blicke. Ohne Menschen putzen sie sinnlos den Grund der Swimmingpools, spucken stumpfsinnig Tennisbälle auf den Platz, schneiden einsam den Rasen oder häufen ziellos die Produkte an der Supermarktkassa an. Bedauernswerte Symbole einer Konsum- und Überflusswelt. (tr)

KONTAKT
Autour de Minuit, festivals@autourdeminuit.com

WEITERE FILME
Dog Days (2007)

PREISE
Festivals Connexion Award – Annecy International
Animation Film Festival



EYES AND HORNS

Chaerin Im

KR/DE 2021, 06:18 min

Chaerin Im beschäftigt sich in ihren Filmen viel mit Geschlecht und damit, wie das Maskuline und das Feminine in einen Dialog treten. In **Eyes and Horns** steht die Figur des Minotaurus im Zentrum, eine mythologische Figur, die zunächst männlich konnotiert ist. Der filmische Tanz, den die Künstlerin choreografiert und mit verschiedenen Animationstechniken umsetzt, transformiert die Figur – und die Grenzen von Identität brechen ein. (wp)

KONTAKT

Fabian Driehorst, fabian@fabianfred.com

WEITERE FILME

Mate (2019), '꽃'(Flora) (2018), The Genesis (2017)

Digital, kein Dialog, Farbe

Musik/Band

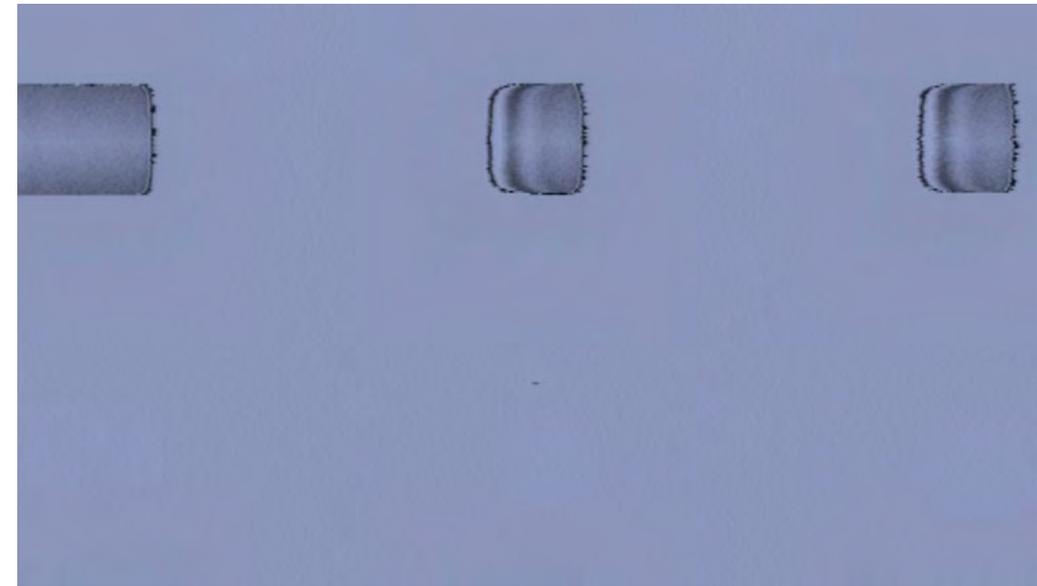
Drew Kowalski, Karie Jacobson

Animation

Chaerin Im

Produktion

Fabian Driehorst, Chaerin Im



FROZEN JUMPER

Tina Frank

AT 2020, 06:46 min

Frozen Jumper ist ein spannendes Stück Visual Music, hier sind Bild und Musik ebenbürtig und verstärken sich gegenseitig. Das Knattern setzt sich in einem flickernden Bild fort, das fast an die Perforation von Filmstreifen erinnert, auch wenn das Bild ganz klar digital ist. Die Arbeit ist gleichzeitig strukturell und spielerisch, und man wünscht sich den dunklen Saal eines Kinos, um sie voll und ganz genießen zu können. (wp)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

WEITERE FILME

20160815 (2016), chromomops (2005), pitbudp (2001), Glambox (2001), iii (1996)

Digital, kein Dialog, Farbe

Musik/Band

Peter Rehberg

Verleih

sixpackfilm



GRID

Alexandre Alagôa

PT 2021, 14:01 min

Digital, kein Dialog, s/w

Produktion
turva

Ein verlassener Ort, nicht fertiggestellt, Rohbau und Sichtbeton. Wir bewegen uns in einem Raster durch diesen Ort, der sehr genau durchkomponiert ist, uns einsaugt und in seinen Bann zieht. Einzelbilderfolgen und Kamerafahrten, die ein Gefühl von Schwindel auslösen, bis hin zu Schwerelosigkeit, als würde man sich in einem Raumschiff befinden. Der Flug durch das vermeintliche All führt zuletzt nach draußen – und die Welt dreht sich um uns. (wp)

KONTAKT

Alexandre Alagôa, alagoa_alex@hotmail.com

WEITERE FILME

Vortex (2017)



INSIDE

Yann Chapotel

FR 2020, 05:45 min

Digital, kein Dialog, Farbe

Kamera

Yann Chapotel

Drehbuch

Yann Chapotel

Schnitt

Yann Chapotel

Animation

Yann Chapotel

Produktion

Yann Chapotel

Yann Chapotel hat für diese atemberaubend schöne Arbeit Realaufnahmen eines mehrstöckigen Wohnhauses in einem formal streng durchkomponierten Montagefilm auf komplexe Weise und mit einigen überraschenden Wendungen neu kombiniert. Gleichzeitig beobachten wir Menschen, wie sie an der Schnittstelle zwischen innen und außen, auf Balkonen und in Fensteröffnungen Alltagshandlungen ausführen, die Chapotel zu einer kollektiven Choreografie zusammensetzt. Applaus! (tr)

KONTAKT

Yann Chapotel, yanchap@free.fr

WEITERE FILME

An attempt at exhausting a place in Paris (2013), Pas de deux (2008)



LA ODISEA ESPELEOLÓGICA DE SÓCRATES SOCRATES' ADVENTURES IN THE UNDER GROUND

Aria Covamonas
MX 2020, 08:56 min

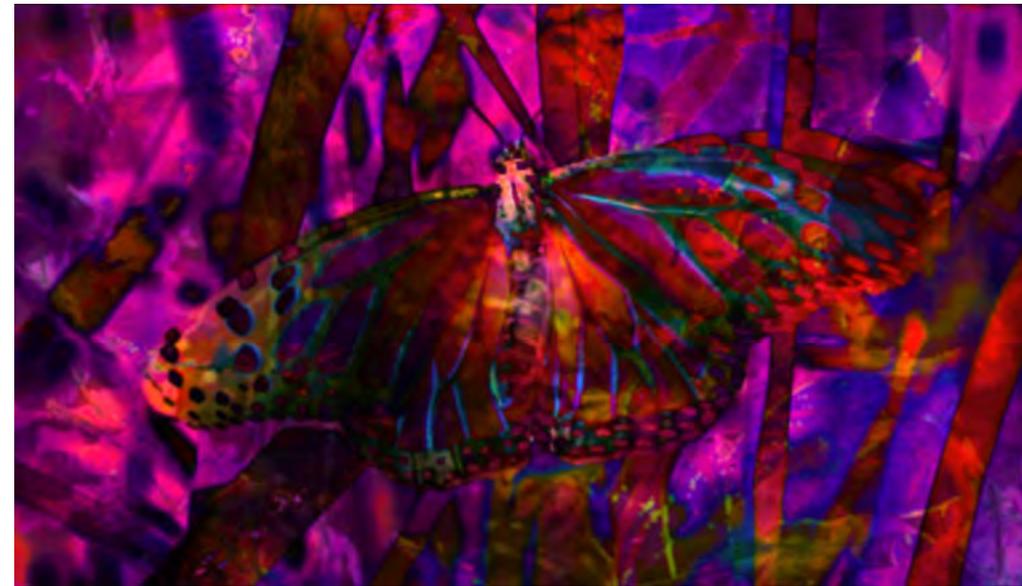
Digital, Chinesisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Animation
Aria Covamonas
Produktion
Aria Covamonas

Aria Covamonas hat für diesen aus grafischen und filmischen Fundstücken collagierten Film eine „Methode verwendet, die eine Nachahmung des unbewussten menschlichen Geistes sein soll“. Es handle sich dabei um eine „marxistisch-leninistisch-maoistische Revision von Platons Höhlengleichnis“. Dabei erinnert aber die Höhle streckenweise eher an ein desolates Krankenzimmer – und ein zentrales Problem besteht darin, dass die Katze das Drehbuch verspeist hat. (tr)

KONTAKT
Aria Covamonas, aria.covamonas@gmail.com

WEITERE FILME
Introduction to the History of Western Philosophy (2019), Hideouser and Hideouser (2018), Unidentified Item No. 984 (2017), Taxidermy for Beginners (2017), Tinnitus (2016)



LABOR OF LOVE

Sylvia Schedelbauer
DE 2020, 11:30 min

Digital, Englisch, Farbe

Schnitt
Sylvia Schedelbauer

Labor of Love nimmt uns mit auf eine Reise, die wie ein psychedelischer Trip anmutet. Es geht um Gefühle; um das Gefühl der „Gegenwärtigkeit, wenn man sich verliebt“, aber auch um die Verbindung von Dingen, Menschen und Natur. Licht und Energie spielen eine große Rolle auf der Bildebene. Wir starten im vermeintlichen Weltall, einer Kubrick'schen Bilderwelt – doch mit der Zeit rückt unsere Welt und nicht zuletzt die uns umgebende Natur immer mehr in den Fokus. (wp)

KONTAKT
Sylvia Schedelbauer, sylvia.schedelbauer@gmail.com

WEITERE FILME
Wishing Well (2018), Sea of Vapors (2014), Sounding Glass (2011), Way Fare (2009), Erinnerungen (2004)



LEADERS

Faiyaz Jafri

CA 2020, 06:25 min

Mit Helmen ausgestattet spielen die Figuren in **Leaders** ein Katz-und-Maus-Spiel. Die 3D-Fantasie des Animationskünstlers Faiyaz Jafri bewegt sich dabei zwischen Synchronizität, symmetrischen Anordnungen und dem Ornament der Masse. Einerseits erinnern die Formationen an totalitäre Systeme, andererseits an Konfrontationen zwischen Demonstrant*innen und Polizei. Das zum Sound geschnittene Spiel geht gut – bis wer am Boden liegt und aus dem Spiel Ernst wird. (wp)

KONTAKT

Faiyaz Jafri, faiyaz@bam-b.com

WEITERE FILME

V.O. (2020), Gently (& Chainsaw) (2020), Leaders (2020), Jack (2019), Drowning Girl (2019)

Digital, kein Dialog, Farbe

Schnitt

Faiyaz Jafri

Ton

Faiyaz Jafri

Musik/Band

Faiyaz Jafri

Animation

Faiyaz Jafri

Produktion

Faiyaz Jafri



MERCURY'S RETROGRADE

Zohar Dvir

GB 2020, 06:33 min

So viele Entscheidungen! Warum nicht einfach die Kugel fragen? Ein poppiges Referenz-Mash-Up, in dem Gemälde und Filme zitiert werden und Teil der Traumwelt sind, in die die Protagonistin hineinfällt. Sie sucht nach ihrer Kugel, die ihr Entscheidungen abnehmen soll, aber findet nur ein abgedrehtes Setting an Figuren, die verschiedene Aspekte ihrer Persönlichkeit repräsentieren. Aus dieser pastellfarbenen Welt kann einen nur Amazon retten. (wp)

KONTAKT

Zohar Dvir, 1zohardvir@gmail.com

WEITERE FILME

We Are Future Shock (2019), Intergalactic Love Story: Part 1 (2019)

PREISE

UK Student Award – Encounters Film Festival

Digital, Englisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Drehbuch

Zohar Dvir

Ton

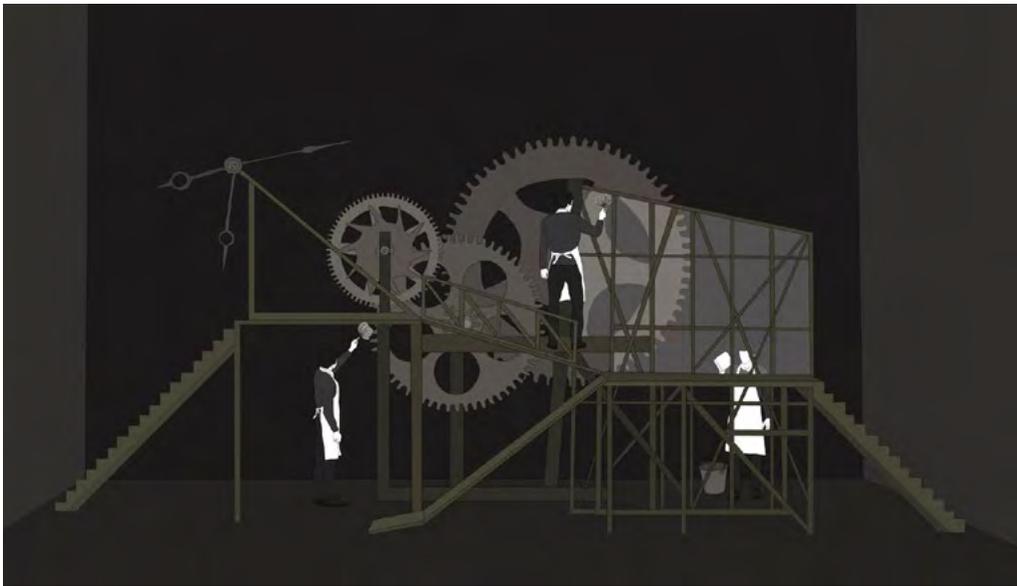
Alexia Charoud

Schauspiel

Amy Toledano

Filmschule

Royal College of Art



MICROSCRIPTS

Pelin Kirca

TR 2020, 10:11 min

Im Roman „Jakob von Gunten“ (1908) beschreibt Robert Walser tagebuchartig die Erlebnisse seiner Hauptfigur in einem Knabeninternat. Für eine Umsetzung als Animationsfilm eignet sich der Stoff gut, weil sich Träume und Phantasien mit sachlichen Berichten mischen. Die beengte Atmosphäre des Instituts, Zwangsrituale und Angstträume werden in zarten, handgemachten und mit reduzierter Farbpalette gefertigten Zeichnungen stimmig wiedergegeben. (tr)

KONTAKT

Pelin Kirca, hello@pelinkirca.com

WEITERE FILME

One moonless night (2016), Memento Mori (2014), Reconstructing Mayakovsky (2008)

Digital, Deutsch mit englischen Untertiteln, Farbe

Schnitt

Pelin Kirca

Ton

Pelin Kirca

Schauspiel

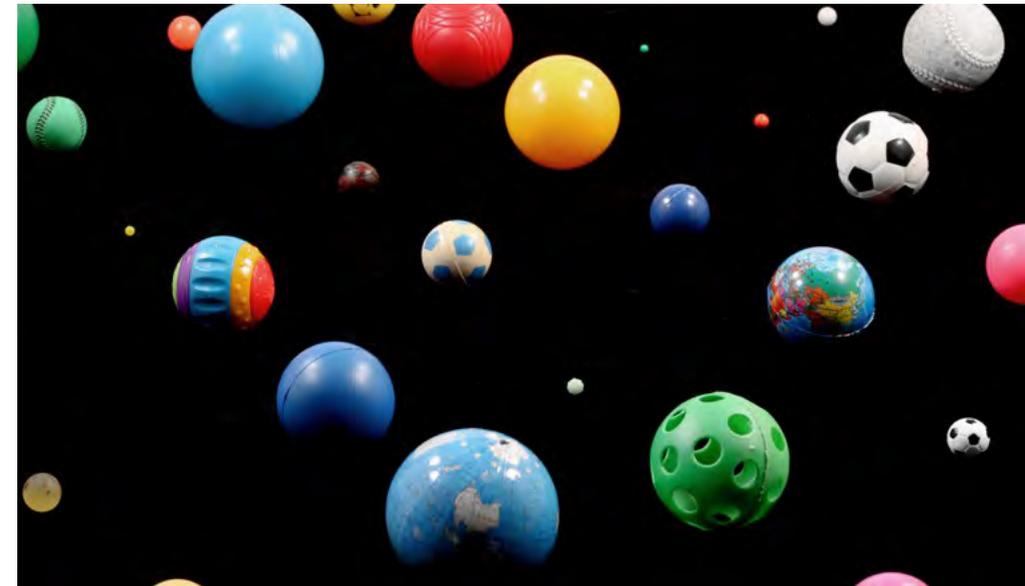
Rauf S. Berent

Animation

Pelin Kirca

Produktion

Pelin Kirca



ORGIASTIC HYPER-PLASTIC

Paul Bush

DK/GB 2020, 06:51 min

Plastikmüll ist das Material, aus dem Paul Bush seinen neuesten Objektanimationsfilm entstehen lässt: Hunderte von kleinen Fundstücken werden nach Form, Farbe, Größe und sonstigen Eigenschaften geordnet, einzelbildweise fotografiert und in zumeist geometrisch organisierte Tableaus aus quirligen Animationsloops zusammengefasst. In einer zweiten Erzähllinie haben Dutzende leicht beschädigte Plastikfiguren ihren Zombie-artigen Auftritt. Eine Liebeserklärung. (tr)

KONTAKT

Perrine Bernollin, festivals@autourdeminuit.com

WEITERE FILME

While Darwin Sleeps (2004), Dr Jekyll and Mr Hyde (2001), Furniture Poetry (1999), His Comedy (1994), The Cow's Drama (1984)

Digital, kein Dialog, Farbe

Drehbuch

Paul Bush

Produktion

Lana Tankosa Nikolic, Ancient Mariner Production

Verleih

Perrine Bernollin



REST MODE

Louise Linsenbolz
AT 2020, 04:32 min

Digital, kein Dialog, Farbe

Die faszinierende Welt des Defragmentierens! Auch schon mal vor dem Computer gegessen, während dieser sich mit sich selbst beschäftigt war, und dabei vorgestellt, was so in seinem Inneren vorgeht? Louise Linsenbolz nimmt uns mit dorthin, wo man zu verzerrtem Gelee wird, Augen und Beine plötzlich nebeneinanderliegen und man überdimensionale Katzen trifft. Der Sound ist ein zusätzliches Highlight dieses kurzen Trips und avanciert zum eigenen Mash-Up-Kunstwerk. (wp)

KONTAKT

Louise Linsenbolz, louiselinsenbolz@gmail.com

WEITERE FILME

Land Of The Flats (2019), This Season Is The Love You Know (2019), Coming Soon (2018), Tango Down (another 51) (2016), Jupiter Analogs (2015)

PREISE

Award for the Best Sound/Music - ASIFA Austria



SFUMATO

Robert Seidel
DE/US 2020, 03:18 min

Digital, kein Dialog, Farbe

Musik/Band

Robert Seidel

Produktion

Robert Seidel

Mit **sfumato** kreiert Robert Seidel eine weitere Arbeit im Kontext seiner „bewegten Malerei“. Er zitiert reale Malerei und übersetzt sie in den digitalen Raum. In dieser Arbeit liegt der Fokus besonders auf der stetigen Veränderung – dies betont Seidel auch mit dem Titel, der sich auf eine Maltechnik der Renaissance bezieht, die besonders die weichen Übergänge zwischen Farben und Farbtönen hervorhebt. (wp)

KONTAKT

Robert Seidel, info@robertseidel.com

WEITERE FILME

abogar – people part I (2019), esmark – husby-kiit bk. (2017), vitreous 2015), scrape (2011), _grau (2004)



SZÜKSÉGLETEK NEEDS

Julia Lerch
HU 2020, 05:19 min

Schlaf, Stoffwechsel, Essen und Sex: Das sind die vier Bedürfnisse, die unser Leben bestimmen, wie Julia Lerch in ihrem Film **Needs** feststellt. Sie modelliert jedes Bedürfnis in einer eigenen Episode in einer pastelligen, sterilen 3D-Welt. Die Materialität, die Formen und Farben der Akteur*innen sind dabei wunderbar geformt und animiert – und Lerch entwirft dazu abstrakte und bewegte 3D-Skulpturen, die scheinbar unsere Lebensabläufe imitieren. (wp)

KONTAKT
Zsófi Herczeg, zsofi@daazo.com

Digital, kein Dialog mit englischen Untertiteln, Farbe

Drehbuch

Julia Lerch

Schnitt

Brigitta Bacskai

Ton

Péter Benjámín Lukács

Musik/Band

Dávid Konsiczky

Animation

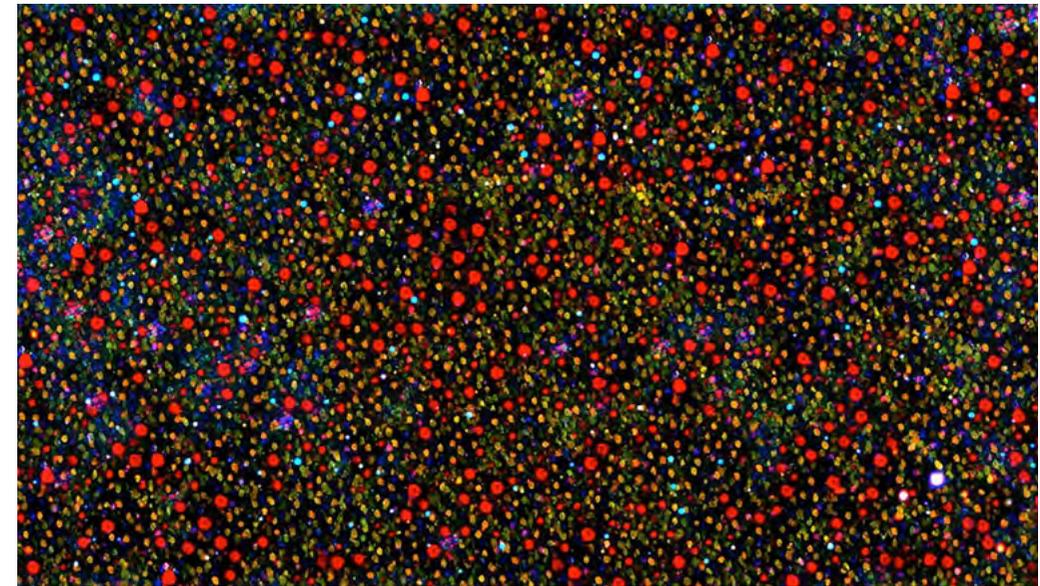
Bettina Rebeka Vöröss, Petra Lilla Marjai

Verleih

Zsófi Herczeg

Andere

Zsófi Herczeg



THERE MUST BE SOME KIND OF WAY OUT OF HERE

Rainer Kohlberger
AT 2020, 13:13 min

Ein Glimmen und Flirren, eine spektakuläre Bilderwelt aus Punkten, Flecken und sich formierenden Kreisen, stetig driftend zwischen konkretem Bild und einer Art abstrakten Malerei. Zugrunde liegen Ausschnitte aus Katastrophenfilmen, die immer wieder den Zusammenbruch performen. Kohlberger spricht von einer „postmodernen Sehnsucht für Momente spektakulärer Zerstörung“, die uns kurzzeitig aus der „Monotonie im spätkapitalistischen Konsumismus“ herausreißt. (wp)

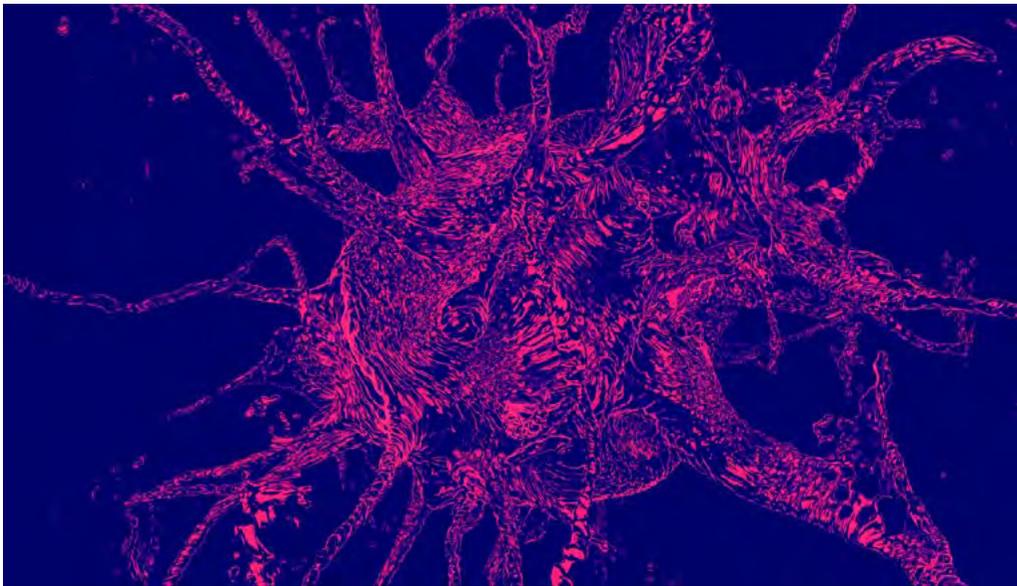
KONTAKT
sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

WEITERE FILME

It has to be lived once and dreamed twice (2019), more than everything (2018), keep that dream burning (2017), not even nothing can be free of ghosts (2016), moon blink (2015)

Digital, kein Dialog, Farbe

Verleih
sixpackfilm



TUNABLE MIMOID

Vladimir Todorovic

AU 2020, 07:21 min

Vladimir Todorovic bezeichnet seinen als Tribut an Stanisław Lems Roman „Solaris“ angelegten Film als „generativen Fan-Science-Fiction-Film“ und bemerkt, dass heute „die Fälschung glaubwürdiger, wirkungsvoller und sachlicher dargestellt werden kann als das Reale“. **Tunable Mimoid** ist aber auch ein „Fun-Science-Fiction-Film“, denn die visuellen Abenteuer sind nicht nur genussvoll anzusehen, die akademischen Zwischentitel verleiten auch sehr zum Lachen. (tr)

KONTAKT

Vladimir Todorovic, vladimir.todorovic@gmail.com

WEITERE FILME

Tunable Mimoid (2020), The Running Nude (2018), Karst (2015), Fluid Boundaries (2014), Formations (2011)

Digital, Englisch, Farbe

Ton

Brian O'Reilly

Musik/Band

Brian O'Reilly

Animation

Vladimir Todorovic

Produktion

Vladimir Todorovic



ВАДИМ НА ПРОГУЛКЕ

VADIM ON A WALK

Sasha Svirsky

RU 2021, 08:04 min

Zu Beginn ein Mensch, eingesperrt in einem beengenden Würfel. Nach seiner Befreiung und einer chaotischen Passage, in der Sprache und Bild genussvoll zerstückelt werden, verlässt Sasha Svirsky endgültig den Bereich des rein Spielerischen. Zitate von aktuellen Medienbildern der Polizeigewalt sowie die Erzählung der Gazelle, die mit gutem Recht vom Löwen verspeist wird, thematisieren relativ klar die Unterdrückung des Menschen, der am Schluss wieder im Käfig landet. (tr)

KONTAKT

Anna Ostalskaya, ostalskaya@gmail.com

WEITERE FILME

My Galactic Twin Galaction (2020), Lavo (2017), Tanzonk (2015), Bokus Mang (2014), Sirens (2010)

Digital, Russisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Produktion

Nikolay Makovsky, Andrey Khrzhanovsky

Produktionsfirma

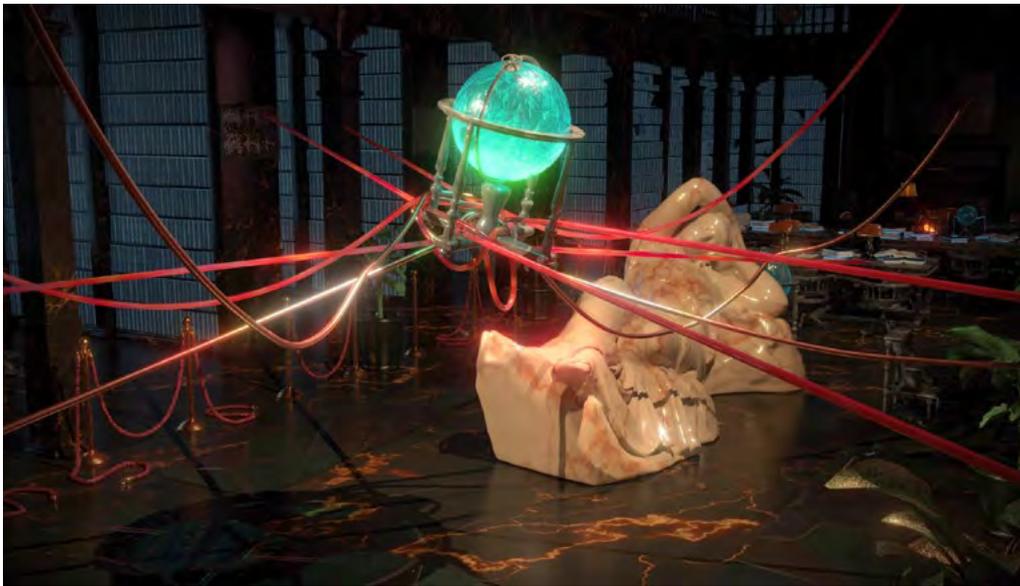
Anna Ostalskaya

Verleih

Anna Ostalskaya

Andere

Anna Ostalskaya



全面理论 A COMPREHENSIVE THEORY

Rui Hu
CN 2021, 07:30 min

Digital, kein Dialog, Farbe

Ton
Keru Yuan, Rui Hu
Animation
Rui Hu

„Die Bibliothek als Symbol der Ordnung enthält die Sammlung und Organisation menschlichen Wissens, während lineare Formen beide Möglichkeiten haben: Chaos und Ordnung.“ Diesen Interpretationsschlüssel liefert Rui Hu zu seiner computeranimierten Arbeit, die in naturalistisch gestalteten historischen Bibliotheksräumen angesiedelt ist. Die vor den Regalen dezent agierenden Schnüre und Drähte zeigen bald jedoch verspieltere und destruktivere Tendenzen. (tr)

KONTAKT
Rui Hu, hooraypublic@gmail.com

WEITERE FILME
Would You Help Me to Carry the Stone (2020), High Fidelity Magic Spell (2020), Soon It Will Be Deep Enough (2019), Metropolitan Triangle Garden (2015)

Auswahl
 Bojana Bregar
 Daniel Ebner
 Clara Schermer
 Neil Young
Programmleitung
 Neil Young

ÖW – ÖSTERREICH WETTBEWERB

„In Österreich hat der Kurzfilm eine lange und ehrwürdige Tradition. Bereits seit Jahrzehnten hat das Land den Ruf, anspruchsvolle Experimente und das Gewagt-Originelle nicht nur zu tolerieren, sondern aktiv zu fördern und zu unterstützen (und so möge es für immer bleiben).“
 (Neil Young)

Der **Österreich Wettbewerb** umfasst dieses Jahr 24 Filme, an denen 15 Regisseurinnen und 15 Regisseure beteiligt waren. Die Jury vergibt den Österreichischen Kurzfilmpreis im Wert von € 5.000 und den Preis der Jury im Wert von € 3.000. Zudem nominiert sie einen Film für den wettbewerbsübergreifenden Elfi Dassanowsky Preis für die beste Regisseurin des Festivals. Alle prämierten Filme können sich für die Oscars®, den Europäischen Filmpreis & den Österreichischen Filmpreis qualifizieren.

ÖW 1

Das enthemmte Auge

ÖW 2

Die Vergangenheit ist mit uns noch nicht fertig

ÖW 3

Empfängst du mich?

ÖW 4

Zu viel (und nie genug)

ÖW JURY



Sanne Jehoul (BE/UK)
 Festival Co-Direktorin
 Foto © Ulysse del Drago



Tara Najd Ahmadi (IR/AT)
 Filmemacherin,
 Wissenschaftlerin
 Foto © Jurij Meden



Lawrence Tooley (US/AT)
 Autor, Regisseur
 Foto © Angela Kaisers

ÖW PREISE

ÖSTERREICHISCHER KURZFILMPREIS

€ 3.000 + € 2.000 Postproduktionsgutschein
 Für den besten ÖW Film
 Gestiftet von der VdFS,
 vienna FX & Blautöne

PREIS DER JURY

€ 2.000 + € 1.000 Postproduktionsgutschein
 Gestiftet von der VAM,
 viennaFX & Blautöne

PREIS DER JUGENDJURY

€ 1.000 Postproduktionsgutschein + € 500 Verleihgutschein
 Für den besten fiktionalen ÖW Film
 Gestiftet von viennaFX,
 Blautöne und filmzeug –
 Filmgeräteverleih Wien

FILMPREISE

Prämierte Filme können sich qualifizieren für:
 Oscars®, Europäischer Filmpreis & Österreichischer Filmpreis

ELFI DASSANOWSKY PREIS

€ 1.000
 Für die beste Regisseurin
 Gestiftet von der Elfi Dassanowsky Stiftung

PUBLIKUMSPREIS

Für den beliebtesten Film des Festivals
Der Elfi Dassanowsky Preis und der Publikumspreis werden wettbewerbsübergreifend vergeben.



ORF.AT PUBLIKUMSPREIS

€ 500
 Für den beliebtesten österreichischen Kurzfilm unter 10 Minuten
 Gestiftet von ORF Online



A DAY'S WORK

Max Kerkhoff

DE/MM 2021, 13:12 min

Dieser Zweikanal- und Split-Screen-Film über körperliche Arbeit besticht sowohl durch seine Ästhetik und sein technisches Geschick als auch in seiner einfühlsamen Darstellung zermürender Knochenarbeit. Dass die Straße, die hier gebaut wird, die Gebiete von fünf bewaffneten Fraktionen in Myanmar verbindet – quer durch eine von Konflikten und Unruhen geplagte Landschaft –, fügt dieser stereoptischen Studie eine dramatische und tragisch aktuelle Dimension hinzu. (ny)

KONTAKT

Max Kerkhoff, post@maxkerkhoff.de

WEITERE FILME

WO LANG? Berlin, Märkisches Viertel (2008)

Digital, kein Dialog, Farbe

Kamera

Till Girke

Drehbuch

Johannes Schmidt, Max Kerkhoff, Pascal Khoo Twe, Paul Glodek, Till Girke

Ton

Paul Glodek

Musik/Band

Franziska May, Isacco Chiaf

Produktion

Johannes Schmidt

Andere

Pascal Khoo Twe



AUGUST SINGS 'UNA FURTIVA LAGRIMA' (METUBE 3)

Daniel Moshel

AT 2020, 10:07 min

Die preisgekrönte Opera-maxima-Trilogie **MeTube** erreicht ihr triumphales Finale. Moshels Opus magnum *en miniature* – ein handgefertigter Blockbuster, von dem jeder dafür ausgegebene Cent auf der Leinwand zu sehen ist – mischt frisch-fröhlich Sci-Fi mit anspruchsvoller Hochkultur, quasi BDSM-Prahlerei zum Mitwippen! Donizetti wird fürs 21. Jahrhundert radikal neu erfunden, und dazu kommt die eine oder andere nicht ganz so verstohlene Träne (der Freude). (ny)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

WEITERE FILME

MeTube 2: August sings Carmina Burana (2016),
Me Tube: August sings Carmen ‚Habanera‘ (2013)

Digital, Italienisch, Farbe

Kamera

Benjamin Paya

Drehbuch

Eugen Klim

Schnitt

Anna Kirst

Musik/Band

Alin Cristian Oprea, Gaetano Donizetti,
Lidia Kalendareva

Schauspiel

Alessandro Bressanello, August Schram,
Elfriede Wunsch, Sira Topic, Thomas
Weinhappel

Produktion

August Schram, Daniel Moshel

Verleih

sixpackfilm



CAUSE OF DEATH

Jyoti Mistry

AT/ZA 2020, 19:06 min

In diesem ebenso erschütternden wie virtuos-
en Doku-Essay taucht die indo-südafrikani-
sche Regisseurin Mistry tief in die Geschichte
von Gewalt gegen Frauen ein. Archivmaterial,
Animation und Spoken-Word-Lyrik hämmern
die Gräueltaten zum Thema Frauenmord regel-
recht ein und zeigen, wie weibliche Körper viel
zu oft unter dem strukturellen Joch des Pat-
riarchats leiden. Die Flamme der Wut lodert
in jedem einzelnen Bild dieses Films – und
leuchtet den Weg. (ny)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

WEITERE FILME

When I Grow Up I Want to Be a Black Man (2017),
Impunity (2014), Le boeuf sur le toit (2010), I Mike
What I Like (2006), We Remember Differently (2005)

Digital, Englisch, s/w

Drehbuch

Jyoti Mistry, Napo Masheane

Schnitt

Nikki Comminos

Ton

Peter Cornell

Schauspiel

Napo Masheane

Produktion

Florian Schattauer

Verleih

sixpackfilm



CHAWANI, BASHI

Johannes Gierlinger

AT 2021, 05:58 min

Hier kommt die Flut ... Lebendige Fotos aus
2010 als Portal in eine vergessene, versunke-
ne Welt. Wir blicken auf die Bewohner*innen
und die Umgebung einer alten kurdischen
Stadt, die ein Jahrzehnt später durch ein von
der türkischen Regierung beauftragtes
gigantisches Wasserbauprojekt von der
Landkarte gelöscht wurde. Aus der gerad-
linigen Bildmontage entsteht in Verbindung
mit den Erinnerungen und Gedanken des
Regisseurs eine berührende Elegie. (ny)

KONTAKT

Johannes Gierlinger, mail@johannesgierlinger.com

WEITERE FILME

In Platons Höhle (2018), Remapping the Origins (2018),
Tariff (2014), Sex Jams – Junkyard (2013)

Digital, Englisch, Türkisch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Drehbuch

Johannes Gierlinger

Musik/Band

Frank Rottmann

Produktion

Johannes Gierlinger



CIVILIZATION

Christoph Schwarz

AT 2021, 23:00 min

Digital, Deutsch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Schauspiel
Amrei Baumgartl
Produktion
Daniel Bleninger

Schwarz, vielfach preisgekrönter Stammgast bei Vienna Shorts – unter anderem mit dem letztjährigen ÖW-Gewinner **Die beste Stadt ist keine Stadt** –, liefert hier seine eigenwillige Antwort auf die surrealen Ereignisse des Jahres 2020. Nachdem unser Held sich mit seiner Familie im Kärntner Ferienhaus in Quarantäne begibt, fühlt er sich immer mehr von der alternativen Realität eines klassischen Computerspiels vereinnahmt. Kann (ja, soll) er den „Lockdown I“ mittels „Civilization I“ überwinden? (ny)

KONTAKT

Christoph Schwarz, contact@christophschwarz.net

WEITERE FILME

Die beste Stadt ist keine Stadt (2019), CSL (2018), LDAE (2017), Ibiza (2016), Supercargo (2015)



DAS RADL DER ZEIT

Pia Wilma Wurzer

AT 2021, 12:16 min

Digital, Deutsch mit englischen
Untertiteln, Farbe

Kamera
Pia Wilma Wurzer
Drehbuch
Pia Wilma Wurzer
Schnitt
Pia Wilma Wurzer
Ton
Pia Wilma Wurzer
Andere
Klaus Rabeder

Ein Kärntner Requiem: Verzerrte Volkslieder füllen die Tonspur, wechseln sich mit kurzen Erzählungen über Schicksal, Tod und Einsamkeit ab. Im Bild: Nebelschwaden über bewaldeten Hügeln und Tälern, eine der Zeit entrückte, trügerische Zwischenwelt. Selbstbewusst wird ein Dämmerzustand jenseits chronologischer Vorstellungen heraufbeschworen, eine alternative Realität, in die wir eingeladen werden und deren hypnotischen Befehlen wir gerne gehorchen. (ny)

KONTAKT

Pia Wilma Wurzer, piawurzer@gmail.com



DISSOLUTION PROLOGUE (EXTENDED VERSION)

Siegfried A. Fruhauf

AT 2020, 05:47 min

Digital, kein Dialog

Produktion
Siegfried A. Fruhauf
Verleih
sixpackfilm

Fruhauf, Lokalmatador mit Weltruf und bereits mehrfach bei Vienna Shorts vertreten, bestätigt mit seiner jüngsten Übung in behutsam abgestimmtem Chaos seinen Platz im Pantheon europäischer Experimental-filmmaestros: Ausgangspunkt ist der bescheidene Kinovorhang, ein Portal, durch das in die Geschichte des Mediums geblickt, seine ungewisse Gegenwart betrachtet und seine Zukunft bekräftigt wird. Mit den Worten Freddie Mercurys: *The show must go on.* (ny)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

WEITERE FILME

THORAX (2019), FUDDY DUDDY (2016), Vintage Print (2015), Tranquility (2010), Mirror Mechanics (2005)



EDGE OF DOOM

Michaela Grill

AT/CA 2020, 02:56 min

Digital, kein Dialog, s/w

Musik/Band
Sophie Trudeau
Produktion
Sophie Trudeau
Verleih
sixpackfilm

Für diese Split-Screen-Provokation plündert Michaela Grill die Archive und zeigt gepeinigtes Stummfilmheldinnen. Zur Musik von Sophie Trudeau geschnitten und inspiriert von den beengten Verhältnissen der Corona-Ära, ist der Film eine intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte des bewegten Bildes, die die rohe Emotion in den Vordergrund rückt. Wie sagt Norma Desmond in **Boulevard der Dämmerung**? „Wir brauchten keine *Worte*. Wir hatten *Gesichter!*“ (ny)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

WEITERE FILME

Antarctic Traces (2019), Into the Great White Open (2015), FORÊT D'EXPÉRIMENTATION (2012), cityscapes (2007), kingkong (2000)



ES GIBT ALLERDINGS UNAUSSPRECHLICHES

THERE IS, INDEED, THE UNSPEAKABLE

Marzieh Emadi, Sina Saadat

AT 2020, 04:05 min

Digital, kein Dialog, Farbe

Verleih
sixpackfilm

Der Sturm im Kaffeehafer! Zuckerwürfel, Kugeln, Flüssigkeiten, Elektrizität, Gras, Leben und Tod, Kreise und Kreisläufe, Blut und Finsternis, Landschaft und Leere. *¿Qu pasaba aqu?* Diese auf einem Gedicht basierende Animation zweier Künstler*innen iranischer Herkunft scheint einer herrlich ehrfurchtslosen Mischung aus David Lynch, Monty Python und Roy Andersson entsprungen. Aber diese (möglichen) Inspirationsquellen dienen ausschließlich als Start-rampen; über ihnen nur der Himmel! (ny)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

WEITERE FILME

Renderable Mental Imagery (2020), Site (2020), Ham (2020), Curtain (2020)



FEIERTAGE

Katharina Pichler

AT 2021, 10:57 min

Digital, Deutsch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Harry Kemp

Drehbuch

Katharina Pichler

Ton

Katharina Pichler

Produktion

Katharina Pichler

Graz, im Frühling 2020: Du bist da. Die Straßen sind fast ausgestorben; Kirchenglocken und Vogelgezwitscher dominieren das Klangbild ... Wo sind die Menschen? Zu einer Zeit, in der der öffentliche Raum sich so plötzlichen wie dramatischen Veränderungen unterziehen musste, nutzte Regisseurin Pichler den Augenblick, um ihre auf einmal befremdlich wirkende Stadt mit akribischen Beobachtungen durch die Stativkamera zu dokumentieren. Ihre Palette kommt bescheiden daher, aber das Selbstbewusstsein, mit dem sie ihre filmischen Pinselstriche aufträgt, ist gigantisch. (ny)

KONTAKT

Katharina Pichler, contact@katharinapichler.at



GENOSSE TITO, ICH ERBE

COMRADE TITO, I INHERIT

Olga Kosanović
AT/DE 2021, 26:34 min

Drei Generationen unter einem Dach in einem idyllischen Eck Südserbiens: Umgeben von Obstgärten und Bergen versuchen die heutigen Bewohner*innen, ihre Vergangenheit zu bewältigen und mit ihrer Identität und dem ewig problematischen Begriff „Heimat“ zurechtzukommen. Eine außergewöhnliche, zutiefst persönliche Dokumentation, in der das Universelle stark mitschwingt – über die Grenzen Ex-Jugoslawiens hinaus und ins Herz der Diaspora und ihrer Nachkommen. (ny)

KONTAKT
LEMONADE FILMS, info@refreshingfilms.com

WEITERE FILME
Tabu (2020), Überhitzt (2019), Valentin (2018), Unterkühlung (2017), Elevator (2014)

Digital, Deutsch, Serbisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Olga Kosanović

Drehbuch

Olga Kosanović

Schnitt

Olga Kosanović

Ton

David Almeida-Ribeiro

Schauspiel

Milivoje Pantović, Nadežda Pantović, Tanja Kosanović, Valentin Kosanović

Produktion

Olga Kosanović

Verleih

LEMONADE FILMS



IM ENGSTEN KREIS

IN THE INNER CIRCLE

Julia Reiter
AT 2021, 29:22 min

Ein wunderbar souveränes, unaufdringliches Psychodrama entfaltet sich im atmosphärischen Setting eines Reitstalls – und das Publikum ist gefesselt: Die Ankunft einer neuen Mitarbeiterin treibt ihre unsichere Kollegin in die Krise. Eindrucksvoll im klostrophobischen 4:3-Format gefilmt, erzielt in diesem genau kalibrierten Werk jede Sekunde der 29 Minuten ihre Wirkung – nicht zuletzt dank dem präzisen Schnitt und den bestechenden Leistungen der beiden Hauptdarstellerinnen. (ny)

KONTAKT
LEMONADE FILMS, info@refreshingfilms.com

WEITERE FILME
Märchenland (2016), Was machst du eigentlich? (2015), Grau (2015), Michi Jäger (2014)

Digital, Deutsch mit englischen Untertiteln, Farbe

Kamera

Sophia Wiegele

Drehbuch

Julia Reiter

Ton

Joseph Nikolussi, Moritz Heidegger, Samira Ghahremani

Produktion

Shoshana R. Stark

Verleih

LEMONADE FILMS



INTO THE WILD

Markus Maicher
AT 2021, 04:17 min

Der Schöpfer von **Mountain View** (ÖW 2019) kehrt zurück und lässt uns wieder in das Wunder der Natur eintauchen. Diesmal beobachtet er mit seiner handgekurbelten Bolex eine ländliche Farm irgendwo in Kanada, wobei er Filmmaterial verwendet, das ausschließlich für Tonaufnahmen bestimmt ist. Das gänzlich stumme Ergebnis – nach chemisch-verstärkter Handbearbeitung – ist eine hinreißend transzendente Nano-Symphonie analoger Techniken, die mit altmodischen Mitteln neue, aufregende Wege beschreitet. (ny)

KONTAKT
Markus Maicher, markus.maicher@gmail.com

WEITERE FILME
Light Spills (2019), Blätter im Herbst (2018), Mountain View (2018), I am not there (2017), Concrete Ghosts (2016)

Digital, kein Dialog, s/w

Kamera
Markus Maicher
Schnitt
Markus Maicher



INVISIBLES

Axel Stasny
AT 2021, 11:20 min

Diese humanistische Studie einer verzweifelten Familie, die in einem nicht ganz leeren New Yorker Apartment Zuflucht sucht, ist nicht nur „Visitenkarte“ eines begabten Regisseurs, sondern auch eine stimmige Parade von Kurzfilm-Trumpfkarten: Prägnanz, Kürze, Sparsamkeit. Vor der Ära Trump begonnen und danach fertiggestellt, überschreitet der empathische Realismus des über zehn Jahre entstandenen Werks die Grenzen jeder Epoche und jedes beengenden Raums. (ny)

KONTAKT
Axel Stasny, contact@axelstasny.com

WEITERE FILME
Leaving the Nest (2017), Der alte Clown (2013), Coming Home (2009)

Digital, Englisch mit deutschen Untertiteln, Farbe

Kamera
Lukasz Pruchnik
Drehbuch
Audrey Henningham, Axel Stasny, Shannon Baker
Schnitt
Axel Stasny
Ton
Dan Bricker
Musik/Band
Justin D'Onofrio
Schauspiel
Alex Sumner, Audrey Henningham, Shannon Baker, Stacey Gerber, Tym Moss
Produktion
Alenka Slavinec, Axel Stasny, Teace Snyder



LETTERS FROM A WINDOW

Nigel Gavus, İlkin Beste Çırak

AT 2021, 04:30 min

Dieses lyrische Juwel, das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen Gavus und der türkischen Stadtplanungsexpertin Çırak, montiert feinsinnig Stand- und Bewegtbilder – mit atemberaubender Wirkung: Die Protagonistin fühlt sich entfremdet, ist gefangen in einem geistigen Labyrinth aus Erinnerungen, Vorstellungen, Assoziationen, in dem nur das geschriebene Wort Hoffnung auf Befreiung gibt. Entstanden ist ein rätselhaftes, wortkarg-elegantes Porträt Wiens: Diashow, Kaleidoskop, Zeitkapsel. (ny)

KONTAKT

Nigel Gavus, nigel.gavus@gmx.at

WEITERE FILME

Mars Exposure 1.0 (2020), Not East, Not West (2019), Metempsychosis (2018)

Digital, Englisch, Türkisch mit englischen Untertiteln, s/w

Kamera

Nigel Gavus

Drehbuch

İlkin Beste Çırak, Nigel Gavus

Schnitt

Nigel Gavus

Ton

Nigel Gavus

Schauspiel

İlkin Beste Çırak

Produktion

Nigel Gavus



LIFE ON THE HORN

Mo Harawe

AT/DE/SO 2020, 25:00 min

2004 verwüsteten Erdbeben und ein Tsunami Somalias Küste. Die Folgen der Katastrophe waren umso größer, als das Gebiet als Giftmülldeponie genutzt worden war und die leckenden Container fortan die umliegenden Dörfer vergifteten. Diese „langsame“ Tragödie bietet dem in Mogadischu geborenen Mo Harawe die grauenhafte Kulisse für das Drama eines sterbenden Mannes und dessen Sohn, erzählt in klaren Schwarz-Weiß-Tableaus. Hart, einfühlsam, unvergesslich. (ny)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

Digital, Somali mit englischen Untertiteln, s/w

Schnitt

Alexander von Piechowski

Ton

Maxamuud Jamac

Musik/Band

Adbi Tahlil, Dimi Mint Abba, Hassan Adan Samatar, Khalifa Ould Eide

Schauspiel

Cabdiraxmaan Maxamed, Faadumo Abshir, Maxamed Axmed Maxamed, Maxamed Maxamuud Jamac, Mohamed Hersi, Xuseen Abdirisaaq

Verleih

sixpackfilm



MHYTNIX

Karin Ferrari, Bernhard Garnicig, Peter Moosgaard

AT 2020, 21:57 min

Ein schillernder Ausflug ins „Unbewusste des Internets“ [sic]. Unerbittlich die visuellen Reize + atemberaubend der Schnitt: Im Zickzack begeben wir uns mit 3 gelangweilten Millennials durch ein schwindelerregendes Labyrinth der Sinnesindrücke und pSyChEdEiSchen Absurditäten auf die Suche nach der Urquelle von Lithium. Bis zum Exzess getrieben, gelangen die Protagonist*innen vielleicht sogar zum Palast der Weisheit, aber auf dem Weg dorthin sind hohe Preise zu zahlen ... nicht nur in Kryptowährung€n. (ny)

KONTAKT

Karin Ferrari, mail@karinferrari.com

WEITERE FILME

Karin Ferrari: DECODING Lady Gaga's Born This Way (THE WHOLE TRUTH) (2020), DECODING The iPhone Xs: A Techno-Magical Portal (2018), DECODING US TV News Intros – Pt. 1. (2018), DECODING The Mysteries of Antarctica (THE WHOLE TRUTH) (2017), DECODING Die Intros der ZIB (THE WHOLE TRUTH) (2016)

Digital, Englisch, Deutsch, Farbe

Kamera

Bernhard Garnicig, Caro Bobek

Drehbuch

Karin Ferrari

Schnitt

Karin Ferrari, Bernhard Garnicig, Peter Moosgaard

Ton

Simone Borghi, Gerhard Daurer

Musik/Band

The New Whole (Bernhard Garnicig)

Schauspiel

Karin Ferrari, Bernhard Garnicig, Peter Moosgaard

Animation

Karin Ferrari



METANOIA

Astrid Rothaug

AT 2021, 08:40 min

Diese Animation bewegt sich souverän im Rahmen von Märchen und Fabeln – und macht dabei auf ein neues Talent aufmerksam. Etwas perplex wandert die Erzählerin durch einen Zauberwald und sucht bei einem magischen Rieseneichkatzerl Hilfe. In übernatürlichen Gefilden verankert, verbunden durch die Off-Stimme der in Richtung Selbsterkenntnis stolpernden Protagonistin, ist dieser Film eine komplexe Doppelhelix inneren und äußeren Mäanderns. Holla! (ny)

KONTAKT

Astrid Rothaug, astrid.rothaug@gmx.at

WEITERE FILME

No shape – Claire Parsons (2020)

Digital, Englisch, s/w & Farbe

Drehbuch

Astrid Rothaug

Ton

Ken Rischard

Musik/Band

Ken Rischard

Animation

Astrid Rothaug



○

Paul Wenninger

AT 2021, 05:36 min

→ Leinwand-Selfie, wie man es dieses Jahr nicht gesehen hat – und sonst eigentlich auch noch nie. Und ein „Tanzfilm“, dessen Tänzer sich in keiner einzigen Einstellung bewegt. Wenninger (**Uncanny Valley**, Preis der Jugendjury 2016) animiert sowohl sich selbst als auch seine Umgebung in Stop-Motion: ein vermeintlich leerer Raum in einer bretonischen Villa wird zur Kulisse und zum Portal berauschender neuer Dimensionen. Eine beengte Choreografie in 360 Grad, mit einem Rock-da-house-Soundtrack für ein ∞ (ny)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

WEITERE FILME

trespass (2012), Uncanny Valley (2015), Dead Reckoning (2016)

Digital, kein Dialog, Farbe

Schnitt

Michael Derrossett

Musik/Band

Peter Jakober

Verleih

sixpackfilm



OCEANO MARE

Antoinette Zwirchmayr

AT/IT 2020, 07:07 min

Die außerordentliche Vorstellungskraft Zwirchmayrs – eine der aufregendsten Protagonistinnen an der Schnittstelle von Film und Kunst in Österreich – findet hier symbiotische Inspiration in einem Roman von Alessandro Baricco von 1993: Außergewöhnlich komponierte Szenen transportieren uns an einen traumartigen, von Körpern und Gewässer geprägten Ort. Im verlockenden Spannungsfeld zwischen Konkretem und Konzeptuellem ist dieses 16-mm-Werk ein eskapistischer Ritt auf dem fliegenden Teppich – so punktgenau wie alchemistisch. (ny)

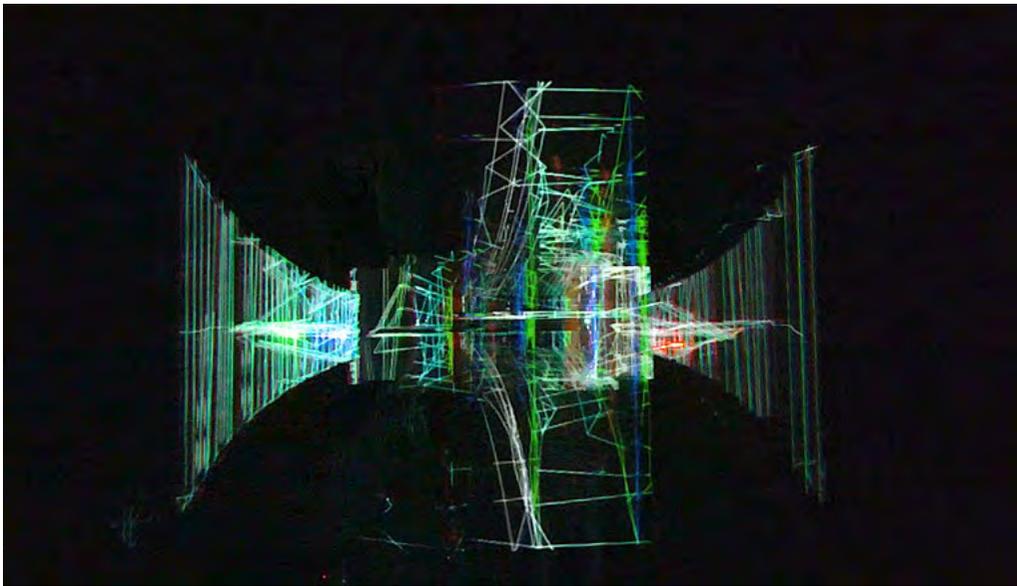
KONTAKT

Antoinette Zwirchmayr, antoinettaaa@gmx.at

WEITERE FILME

Die seismische Form (2020), Im Schatten der Utopie (2017), Woran ich mich erinnere (2017), Josef – Täterprofil meines Vaters (2016), Der Zuhälter und seine Trophäen (2014)

Digital, kein Dialog mit englischen Untertiteln, Farbe



ROTOR I SONIC BODY

NO1

AT 2020, 13:24 min

Digital, kein Dialog, Farbe

Verleih
sixpackfilm

Bei Vienna Shorts 2020 bereits in embry-onaler Form vertreten, dröhnt dieses nicht zuordenbare Rätsel von einem Film mit voller Angriffslust in unsere Köpfe. Als multi-mediale Studie einer realen Skulptur – ein lautsprecherähnliches Gebilde, das sich bei verschiedenen Geschwindigkeiten um die eigene Achse dreht – verbindet der von Kutin/Lechner/Lenz im Kollektiv gedrehte Film Reales und Virtuelles. Dabei wirft uns in einen wilden Klang-Bild-Strudel, dessen schwindel-erregende Intensität sich mit jeder wummern- den Minute verstärkt. turnTurnTurn! (ny)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

WEITERE FILME

HEAT (2020), The Fifth Wall (2017), Bulletproof – VENTIL (2016), Desert Bloom (2015), E# – from a glacial tune (2014)



SEER & SEEN

Ghazal Majidi

AT 2020, 05:13 min

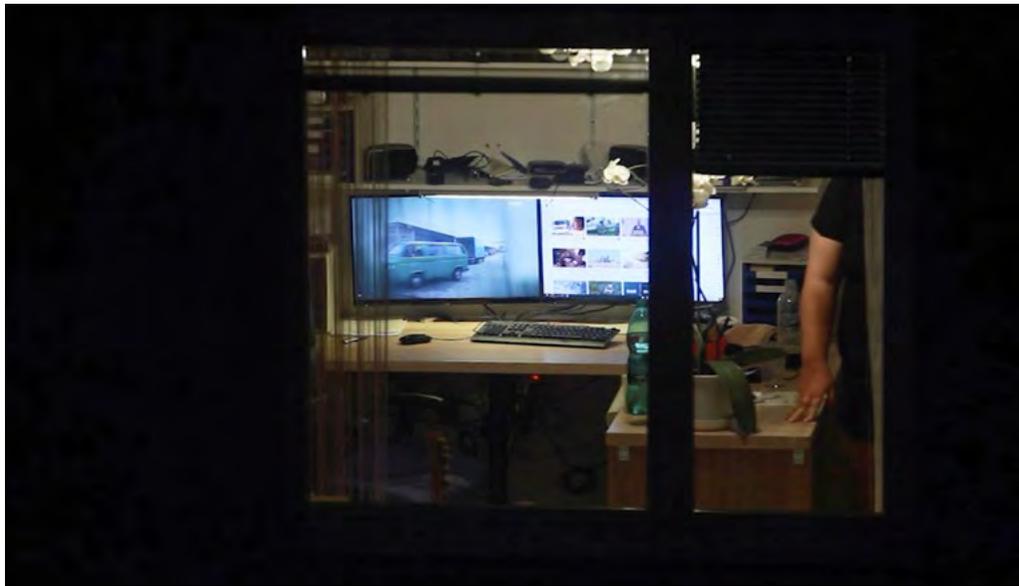
Digital, kein Dialog, Farbe

Drehbuch
Ghazal Majidi
Schnitt
Ghazal Majidi
Musik/Band
Rojin Sharafi
Animation
Ghazal Majidi
Produktion
Rojin Sharafi

In einem Vergnügungspark, der aussieht wie der Wiener Prater auf Acid, treffen mystische Kräfte aufeinander: Unzählige, aus Automaten befreite Plastikentwürfe könnten des Rätsels Lösung sein. Oder ist das nur ein abgekarte- tes Spiel? Majidi spannt einen neonfarbigen Bogen zwischen Iran und Europa, Kurzfilm und Musikvideo, Realität und LSD-erweiterem Bewusstsein, der alle Hirnregionen kitzelt – sogar jene, von denen man nicht wusste, dass sie existieren. (ny)

KONTAKT

Ghazal Majidi, ghazal.majidi.13@gmail.com



SPRING WILL NOT BE TELEVISED

Michael Heindl

AT 2020, 06:25 min

Digital, Deutsch, Serbisch, Farbe

Zwölf Monate nach dem ÖW-Doppelschlag **Anti-clockwise** und **Hard-headed Harmony** gibt der überaus produktive und unkonventionelle Kinohumorist Heindl exklusive Einblicke in die Stadt Wien und ihre Bewohner*innen, indem er nachts durch Wohnungsfenster Fernseher „bespechtelt“. Eine simple Idee, deren Ausführung jedoch einmal mehr das Adlerauge des Regisseurs für schräge Details (die Pandemie dominiert die Nachrichten) und für präzisen Schnitt unter Beweis stellt. Schaut dem Zuschauer zu, wie er den Zuschauer*innen beim Zuschauen zuschaut! (ny)

KONTAKT

Michael Heindl, michael-heindl@outlook.com

WEITERE FILME

All Now, All Free! (2020), Anti-clockwise (2019), Stones (2019), In Times of Deception (2019), Hard-headed Harmony (2019)



TOPFPALMEN POTTED PALM TREES

Rosa Friedrich

AT/DE 2020, 20:00 min

Digital, Britische Gebärdensprache, Deutsch, Rumänisch mit englischen Untertiteln, Farbe

Für Betti, 17, hörbbeeinträchtigt und zweifelsfrei schwanger, bimmeln die Hochzeitsglocken kakophonisch: Ihr Geliebter heiratet, aber nicht sie. Die Lage in diesem überzogen-wahnsinnigen Rausch voller Peinlichkeiten, Unbehagen und extrem schlechtem Benehmen verkompliziert sich rasch. Autorin und Regisseurin Friedrich ist zwar definitiv von Fellini, Almodóvar und Kusturica inspiriert, zaubert mit wagemutigen Zutaten aber doch ihr ganz eigenes Gericht. (ny)

KONTAKT

Dominic Spitaler, dominic@ostblok.org

Kamera

Albert Car

Drehbuch

Rosa Friedrich

Schnitt

Svenja Plaas

Ton

Kai Shiada

Schauspiel

Alfredo Minea, Henry Reents, Lars

Rudolph, Maresi Riegner, Monika

Oschek

Produktion

Dominic Spitaler

Auswahl

Marco Celegghin
 Christoph Etzlsdorfer
 Verena Klöckl
 Theresa Pointner
 Samira Saad

Programmleitung

Christoph Etzlsdorfer

MUVI – ÖSTERREICHISCHER MUSIKVIDEOPREIS

„Der **Österreichische Musikvideopreis** zelebriert einmal mehr die Einheit von bewegtem Bild und Ton, von Video und Musik, die von Film- und Musikschaaffenden in Österreich gekonnt erkundet, kombiniert oder gegeneinander ausgespielt wird.“ (Christoph Etzlsdorfer)

Der **Österreichische Musikvideopreis** geht in seine neunte Runde. Die 16 nominierten Beiträge stammen von neun Regisseurinnen und neun Regisseuren. Die dreiköpfige Jury – bestehend aus der FM4-Filmchefin Pia Reiser, dem Wiener Performance- und Videokünstler Alexandru Cosarca und dem slowenischen Regisseur und Kurator Matevž Jerman – vergibt die mit € 1.500 dotierte Auszeichnung, die das Video auch für den Österreichischen Filmpreis qualifiziert.

MUVI 1

Was morgen ist,
 werden wir sehen

MUVI JURY**Alexandru Cosarca (AT)**

Künstler

Foto © Emanuel_Aeneas

**Matevž Jerman (SI)**

Regisseur, Kurator

Foto © Jaka Bulc

**Pia Reiser (AT)**

Filmjournalistin

Foto © Radio FM4

MUVI PREISE**ÖSTERREICHISCHER
 MUSIKVIDEOPREIS**

€ 500 + € 1.000 Sach-
 gutschein

Für das beste österreichi-
 sche Musikvideo
 Gutschein gestiftet von
 filmzeug – Filmgeräteverleih
 Wien

PUBLIKUMSPREIS

Für den beliebtesten Film
 des Festivals

*Der Preis wird wettbewerbs-
 übergreifend vergeben.*

**FILMPREIS**

Der prämierte Film qualifiziert
 sich für:
 Österreichischer Filmpreis



ALL AGAIN – WALLNERS

Rupert Höller

AT 2021, 04:39 min

Die universelle und zeitlose Schönheit der Musik gepaart mit den minimalistischen und unheimlich starken Bildern von Rupert Höller ergeben eine Symbiose, die dieses „match made in heaven“ zu einer überwältigenden Erfahrung machen. Jedes Bild erfüllt genauso wie jeder Ton seinen Zweck und führt uns behutsam, aber bestimmt an eine Reihe von tiefgreifenden Gefühlen heran. „[...] feel it all again.“ (ce)

KONTAKT

Rupert Höller, hello@ruperthoeller.com

WEITERE FILME

Rupert Höller – Eine Vision für den Ton, Seite 147

Digital, Englisch, Farbe

Kamera

Matthias Helldoppler

Schnitt

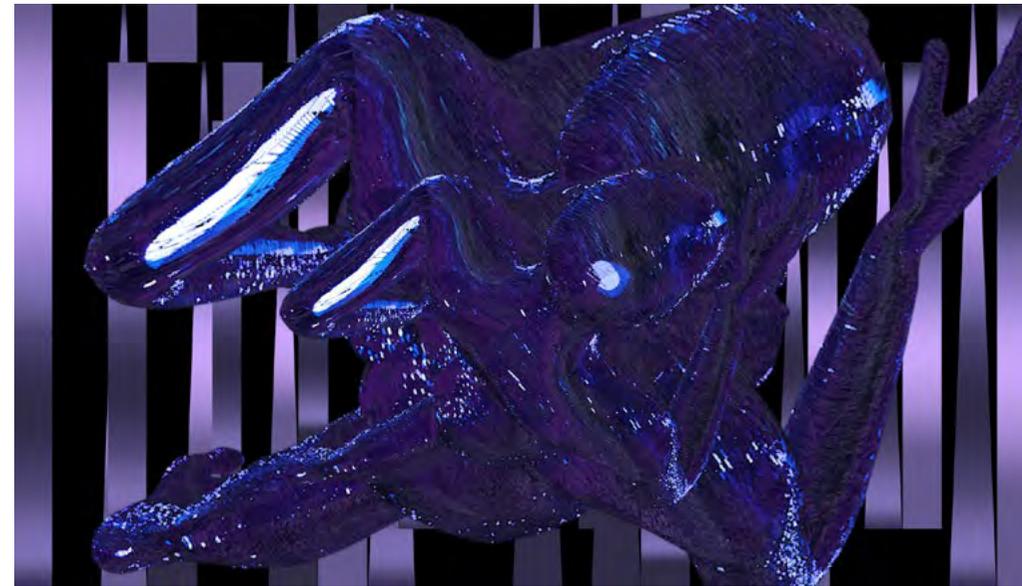
Rupert Höller

Musik/Band

Wallners

Schauspiel

Nina Fog, Tomheinz Breitenecker



APOCALYPSE OR REVOLUTION – JA, PANIK

Dagmar Schürrer

DE/AT 2021, 06:17 min

Einen zeitgeistigeren Songtitel wird man in diesem verfluchten Jahr wohl kaum finden. Dagmar Schürrer schafft es, die abstrakten und doch uneingeschränkt greifbaren Lyrics von Ja, Panik in eine hypnotische animierte Welt zu übersetzen, die es sich zum Ziel nimmt, die Versprechungen der unendlichen virtuellen Welt nach der Banalität der Zoom-Meetings und Live-Streams zu rehabilitieren. Das wird man ja wohl noch träumen dürfen. (ce)

KONTAKT

Dagmar Schürrer, info@dagmarschuerer.com

WEITERE FILME

Galaxy (2020), Virtualized (2020), Country Club (2020), Fahrvergnügen (2018)

Digital, Englisch, Deutsch, Farbe

Schnitt

Dagmar Schürrer

Musik/Band

Ja, Panik

Animation

Dagmar Schürrer



BRUMM BRUMM – YUKNO X OEHL FEAT. AUTODROM

Lorenz Uhl

AT 2020, 03:05 min

Digital, Deutsch, Farbe

Musik/Band

Autodrom, Oehl, Yukno

Produktion

Manuel Nguyen

Produktionsfirma

HØVN films

An einem Strang ziehen, ein gemeinsames Ziel verfolgen, welches man nicht aus den Augen verlieren sollte. Appelle, die einem nur viel zu bekannt vorkommen. In schwerelosen und schwindelerregenden Bildern wird die Innenwelt der Agierenden nach außen getragen und geschickt mit Suspense aufgeladen. Ob die Protagonist*innen von Lorenz Uhls Video wissen, was sie da genau vor der Zerstörung bewahren? (ce)

KONTAKT

Lorenz Uhl, lorenzi.uhl@gmail.com

WEITERE FILME

Artichoke (2021), Ich habe das Universum aufgelöst (2019), First Hate – Fallen (2018), Pauls Jets – Üben üben üben (2018), Kleine Welten (2017)



I'M NOT SURE – LEYYA

Roberto Roboto, Roman Buchberger

AT 2021, 03:07 min

Digital, Englisch, Farbe

Musik/Band

Anne Sophie Lindinger, Marco Kleebauer

Animation

Roberto Robotor

Produktion

Roberto Roboto

Roberto Roboto lockt uns mit einer sympathischen Gestalt in eine animierte Noir-Welt, doch der Schein trügt. Nicht lange und wir finden uns in einer Dystopie wieder, die nur noch von Smartphone-Bildschirmen und verunfallenden Automobilen beleuchtet wird. Die vorkommenden Individuen, zusehends zu einer kollektiven Tristesse verdammt, finden jedoch in letzter Minute einen Ausweg: die Musik als verbindendes Element. (ce)

KONTAKT

Roman Buchberger, roman.buchberger@gmail.com

WEITERE FILME

HOW TO: PROPAGANDA (2019)



JOHNSON – KRUDER & DORFMEISTER

Stefan Pecher, Oscar Pecher

AT 2020, 05:42 min

Wie könnte unsere Umgebung aussehen, wenn der Exodus in virtuell erschaffene Welten in seiner voranschreitenden Konsequenz vollzogen ist? Die Regisseure Oscar und Stefan Pecher unternehmen den Versuch, die immer größer werdende Dichotomie zwischen Mensch und Natur in bedrückender Art und Weise darzustellen. Dabei ist ein beeindruckendes visuelles Erlebnis entstanden. (ce)

KONTAKT

Stefan Pecher, office@stefan-pecher.at

WEITERE FILME

Broken Piano Peace – Julius (2021) , Cycles (2021),
ViO – Nazar (2020)

Digital, Englisch, Farbe

Kamera

Moritz Uthe

Schnitt

Stefan Pecher

Musik/Band

Kruder & Dorfmeister

Schauspiel

Lima Pecher

Animation

Studio Formlos

Produktion

Manuel Nguyen

Produktionsfirma

HOVN films GmbH



KARANTINA – RAKISQUAD FEAT. YOUNG DIRECTOR

Sigmund Hutter

AT 2020, 03:46 min

Mit **KARANTINA** liefern Rakisquad die wohl expliziteste Auseinandersetzung mit der Pandemie in diesem Programm. Aber keine Angst, wir wollen euch natürlich nicht mit Plattitüden und Klischees einlullen. In der Auto-Tune-getränkten 3D-Welt werden alltägliche Objekte und Orte zu einer psychedelischen Einheit, die unseren Lockdown-Alltag mit viel Witz und genau der richtigen Prise Tragik persifliert. (ce)

KONTAKT

Sigmund Hutter, sigmund.hutter@gmx.at

Digital, Deutsch, Farbe

Musik/Band

Rakisquad, Young Director

Animation

Sigmund Hutter



KREIS – RALPH MOTHWURF ORCHESTRA

Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll
AT 2021, 06:40 min

In solch einem Ambiente ließe sich die Selbstisolation gut aushalten, meint man. Doch die anfängliche großbürgerliche Idylle verwandelt sich schnell in ein klaustrophobisches Gefängnis, wenn sich kleine geschwisterliche Neckereien in sadistischen Spielereien ergießen. Ein audiovisuelles Fest der Beklemmung. (ce)

KONTAKT

Kilian Immervoll, mail@kilianimmervoll.com

WEITERE FILME

EHE – Monobrother (2020), Wückis Zam – Heinrich Himalaya (2019)

Digital, Englische und deutsche Untertitel, Farbe

Kamera

Anna Sophia Rußmann, Kilian Immervoll

Drehbuch

Sarah Hichri

Musik/Band

Ralph Mothwurf

Schauspiel

Lisa Furtner, Lukas Weiss

Andere

Elisa Schmid, Heinrich Himalaya, Pia Huemer



LADIES – KEKE

Nicola von Leffern, Anna Menecia Antenete Hambira
AT 2020, 02:38 min

KeKes Empowerment-Hymne **Ladies** und das dazugehörige Video schaffen einen sehr intimen und doch uneingeschränkt inklusiven Raum, der den überholten Erwartungshaltungen einer cis-dominierten und queerfeindlichen Welt den (lackierten) Mittelfinger zeigt. Die bekräftigenden Bilder und Lyrics unterwandern das destruktive Konstrukt einer „Norm“ und fegen diese mit ihrer „I don't give a fuck“-Attitüde ein für alle Mal aus unseren Köpfen. (ce)

KONTAKT

Nicola von Leffern, Nicola.vonLeffern@gmx.de

WEITERE FILME

HVOB – Bloom (Fink Remix) (2019), Monolink – Swallow (2018), Mafi Kahraba (2015)

Digital, Deutsch, Farbe

Kamera

Jakob Carl Sauer

Schnitt

Benjamin Skalet

Musik/Band

KeKe

Produktion

Nicola von Leffern, Anna Menecia Antenete Hambira (aka. amaaena)



LOST ISLANDS – TONY RENAISSANCE

Lena Kuzmich

AT 2020, 04:48 min

Lena Kuzmichs Video zu **Lost Islands** transportiert die Zuseher*innen in eine glitzernde Welt aus amorphen Formen und wohligen Farben. Diese ziehen zunächst sanft in ihren Bann, um dann zusehends in einer visuellen Explosion zu enden, die mit der treibenden, verträumten Musik von Tony Renaissance zu einem lustvollen Höhepunkt verschmilzt. (ce)

KONTAKT

Lena Kuzmich, lena.kuzmich@gmx.at

Digital, Englisch, Farbe

Ton

Tony Renaissance

Musik/Band

Tony Renaissance

Animation

Lena Kuzmich



LOVEMACHINE – CONCHITA WURST X LOU ASRIL

Rupert Höller

AT 2020, 03:15 min

Mit Eurovision-Legende Conchita Wurst und der hochgelobten Soul-Pop-Hoffnung Lou Asril hat sich ein queeres Power-Duo formiert, um sowohl dem tristen Lockdown-Pop als auch dem Pandemie-bedingt leeren Museum wieder Leben einzuhauchen. Jede Bewegung, jedes Outfit und jedes durchkomponierte Bild von Regisseur Rupert Höller sitzt perfekt und man ertappt sich in kürzester Zeit beim Mitsingen und Mit-Voguen. (ce)

KONTAKT

Rupert Höller, hello@ruperthoeller.com

WEITERE FILME

Rupert Höller - Eine Vision für den Ton, Seite 147

Digital, Englisch, Farbe

Kamera

Adrian Bidron

Schnitt

Rupert Höller

Musik/Band

Lou Asril, Conchita Wurst

Produktion

André Karsai



MIXED FEELINGS – NENDA

Nenda Neururer

AT 2020, 03:18 min

„Sie können ruhig deutsch mit mir reden“, antwortete Österreichs Fußballnationalspieler David Alaba, als Tirols Landeshauptmann Platter ihn vor einigen Jahren mit „How do you do?“ begrüßte. Die Tiroler Allround-Künstlerin NENDA kennt diese Form des Rassismus gegen nicht als weiß gelesene Menschen nur zu gut, wie sie uns in ihrem ebenso schlagfertigen wie pointierten Video deutlich macht. Aufgeweckte Aufklärungsarbeit für die Alpenrepublik. (ce/de)

KONTAKT

Nenda Neururer, office@spoon-agency.at

Digital, Deutsch, Englisch, Farbe

Kamera

Yuki Gaderer

Musik/Band

Nenda Neururer

Produktion

Nenda Neururer



ONE BY ONE – PALFFI

Fabian Krempus

AT 2021, 06:29 min

Mit dem originellen Video zu **one by one** wird uns nicht nur ein professionelles High Gloss-Produkt in Bild und Ton präsentiert, sondern auch gleich ein Behind-the-Scenes-Feature – die sich im Netz wieder größter Beliebtheit erfreuen – mitgeliefert. Wir begleiten den charismatischen Musiker durch kleine Absurditäten und erheiternde Situationskomik mit Beats und Melodien, die den bevorstehenden Sommer ankündigen. (ce)

KONTAKT

Fabian Krempus, fabian.krempus@hotmail.com

WEITERE FILME

NoGo – Nazar (2020), Train – Mike Vallas (2020), DBSHWDZ – JerMC & food for thought (2020), Gamble – YAKATA (2019), Nightshift (2019)

Digital, Deutsch, Farbe

Kamera

Philipp Hafner, Simone Hart

Drehbuch

Fabian Krempus

Schnitt

Fabian Krempus

Musik/Band

Palffi

Schauspiel

Barbara Zenker, Fabian Krempus, Fábíán Villányi, Julien Marcy, Katharina Mairinger, Luisa Operschall, Magdalena Wawra, Monika Ertl, Sabine Hödl, Sebastian Pieler

Produktion

Julien Marcy

Produktionsfirma

Kraempus



S.P.A.M. – ANTHEA

Sabrina Norte

AT 2021, 03:08 min

Gemeinsam mit Sabrina Norte hat Anthea ein eindringliches Gesamtkunstwerk geschaffen, das Einflüsse von „Donnie Darko“ und Kawaii bis zu Cybergoth nutzt, um eine starke Antwort auf das international an Relevanz gewinnende Genre Hyperpop zu formulieren. Die harschen Sounds mit den kontrastierenden eingängigen Melodien werden dabei formvollendet von den schwebenden und doch sehr dynamischen Bildern illustriert. (ce)

KONTAKT

Anthea Schranz, anthea-schranz@gmx.at

Digital, Englisch, Farbe

Kamera

Matthias Groß

Schnitt

Sabrina Norte

Musik/Band

Anthea Schranz

Schauspiel

Hannah Neckel, Matthias Köck



SABAHA – ESRAP

Max Berner

AT 2020, 02:26 min

EsRAP treten die Flucht nach vorne an. Wobei das Wort Flucht hier viel eher mit jener Resilienz gleichzusetzen ist, mit der die Geschwister, trotz diverser Hindernisse, unbeirrbar ihren Weg gehen. Die Objektwerdung dieser Hindernisse erzeugt dabei eine emotional ausdrucksstarke Wirkung, die sich in Max Berners Cinemascope-One-Shot in einer mitreißenden Schlacht aus Material und Willensstärke manifestiert. (ce)

KONTAKT

Max Berner, maxberner@gmx.net

WEITERE FILME

Welche Regeln gelten hier – EsRAP (2021)

Digital, Türkisch, Farbe

Kamera

Max Berner

Musik/Band

EsRAP

Andere

Flora Hogrefe



STAY A LITTLE LONGER – MIRA LU KOVACS

Lydia Nsiah

AT 2021, 03:30 min

Mit dem aus 16mm-Film-Footage zusammengestellten Video zu **Stay A Little Longer** haben Filmemacherin Lydia Nsiah und Musikerin Mira Lu Kovacs eine so durchgehend stimmige audiovisuelle Einheit geschaffen, wie man sie selten sieht. Die eindringlichen Bilder, stetig in Bewegung und doch voller Ruhe. Ein mitreißendes Lied, zwischen Verzweiflung und Hoffnung mäandernd. Ein Gefühl, in dem man noch lange schwelgen möchte. (ce)

KONTAKT

Mira Lu Kovacs, mira.lu.kovacs@gmail.com

WEITERE FILME

to forget (2019), circle (2018), distortion (2016), #000035189 (2013)

Digital, Englisch, Farbe

Kamera

Lydia Nsiah

Schnitt

Lydia Nsiah

Musik/Band

Mira Lu Kovacs

Produktion

Lydia Nsiah, Mira Lu Kovacs



ZU ZWEIT – KLITCLIQUE

Anna Spanlang

AT 2020, 02:04 min

„You have no time baby / It is over now.“ KLITCLIQUE sagen den Spieß*innen, den Kleingeistern und dem ganzen verdammten Patriarchat den Kampf an. Anna Spanlang versetzt die Musiker*innen in ihren aberwitzigen DIY-Projektionen in bekannte und viel zu selten hinterfragte Szenen und unterstreicht dadurch die Absurdität, mit der unsere Rollenbilder in ihrer unerträglichen Selbstverständlichkeit reproduziert werden. (ce)

KONTAKT

sixpackfilm, gerald@sixpackfilm.com

Digital, Deutsch mit englischen Untertiteln, Farbe

Musik/Band

KLITCLIQUE

Verleih

sixpackfilm

Kuratierung
Doris Bauer
Daniel Ebner
Christof Kurzmann

FOKUS: DIE LUFT, DIE WIR ATMEN

In Krisenzeiten erhalten wir sehr viele Informationen, mit denen wir uns zu einer anderen Zeit wohl kaum einmal näher beschäftigt hätten. Dazu gehören Details über potenziell Viren übertragende Aerosol-Teilchen und wie diese sich in einem Raum verteilen, wenn wir ausatmen, oder zur Notwendigkeit guter Lüftungsanlagen in Räumlichkeiten, in denen wir uns gerne mal länger aufhalten – wie etwa dem Kinosaal.

Als ein Festival, dessen Filme die Gegebenheiten um uns herum oft sehr direkt reflektieren, kommen wir naturgemäß auch nicht an einem so dominanten Thema wie der Pandemie vorbei. Gleichzeitig geht es uns nicht um einen effekt-hascherischen Blick; vielmehr nehmen wir die Pandemie als Ausgangspunkt, um die Fenster aufzureißen und unserer Sehnsucht und Neugier zu folgen, dem Skurrilen und dem Drama, den Erinnerungen, den Reisen an Orte und Un-Orte – also einfach frische Luft reinzulassen und tief durchzuatmen. Denn wie singen die Hollies so schön: Sometimes / All We Need Is **The Air That We Breathe** ... (de)

**TÜR AN TÜR MIT EINEM
ANDEREN LEBEN**

ERINNERUNGEN ANS REISEN

IN MY SOLITUDE

**DIE KOMFORTZONE IST EIN
SELTSAMER ORT**

VON MÜTTERN UND TÖCHTERN

TÜR AN TÜR MIT EINEM ANDEREN LEBEN



ERDE ESSEN EATING SOIL, Laura Weissenberger

„Wir leben im 21. Jahrhundert und zugleich in den langen Zeiten, aus denen wir kommen und die wir in uns tragen“, schreibt Alexander Kluge in der Einführung zu einer Geschichtensammlung, deren schöner Titel für dieses (post-) pandemische Programm entlehnt wurde. Die vier vorliegenden Filme erzählen solche Geschichten: von einer Forschungsreise im eigenen Garten und einer Erinnerungsreise im eigenen Geburtsland, von einem traditionsreichen Mythos in der Schweiz und einer mystischen Tradition in Indien. Alle Filme nehmen sich Zeit, sind bedächtig, einprägsam. Die pure Freude am Sehen. (de)

PROGRAMMLÄNGE
81 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

GARDEN DIARY
Sebastian Bobik, AT 2020, 21:30 min

ERDE ESSEN EATING SOIL
Laura Weissenberger, AT 2020, 25:55 min

L'ULTIMA BOCCADA THE ULTIMATE BITE
Arthur Prader, CH 2020, 13:04 min

KALSUBAI
Yudhajit Basu, IN 2020, 20:06 min

Kuratierung
Daniel Ebner

ERINNERUNGEN ANS REISEN



OCCIDENTE, Ana Vaz

Endlich wieder Reiseluft schnupern! Eine Annäherung an dieses Stück Freiheit und Welterfahrung soll über das Erinnern gelingen. Fünf Filmemacherinnen lassen uns dafür an ihren Reisen teilhaben: sei es mit eigenem Filmmaterial von vergangenen Reisen, gefundenem von Reisen anderer oder geschenktem, mit dem sie arbeiten durften. Wir reisen an österreichische Seen, an einen amerikanischen Strand, in den Mittleren Osten, auf einem Passagierschiff in die blaue Ferne, und überall hin auch auf der Suche nach uns selbst und unserem Platz in dieser Welt. Reisen wir gemeinsam! (db)

PROGRAMMLÄNGE

75 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

SEEN SEHEN

Bady Minck, AT 1998, 05:12 min

A MONTH OF SINGLE FRAMES

Barbara Hammer, Lynne Sachs, US 2019, 14:09 min

THERE ARE NO WRONG CHOICES

Anne Collet, BE 2015, 30:00 min

PASSAGEN

Lisl Ponger, AT 1996, 10:46 min

OCCIDENTE

Ana Vaz, FR/PT 2014, 15:00 min

Kuratierung

Doris Bauer

IN MY SOLITUDE



QUARANTINE CONTACT, Manon Pichon

Hinter diesem Titel eines Billie-Holiday-Songs („Mit Düsternis überall, ich sitze und starre, ich weiß, dass ich bald verrückt werde“) verbirgt sich eine Auswahl an eigenwilligen Filmen zum Thema COVID-19. Wie geht mensch damit um – abseits der üblichen Nachrichtenberichterstattung? Von beklemmenden Situationen zum Spaß am Kreativsein, vom Leisen zum Lauten, von Verzagtheit zu „dem Virus die Stirn bieten“. So unterschiedlich die Protagonist*innen, aus unterschiedlichsten Ländern, so unterschiedlich die Lage in der sie sich befinden und wie sie der plötzlichen Einsamkeit begegnen. (ck)

PROGRAMMLÄNGE

93 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

KSIEZYC MOON

Tomek Popakul, PL 2020, 11:46 min

THEPLACEOFMAKINGANDUNMAKING

Christopher Gruber, Christina Ehrmann, AT 2021, 03:49 min

CIVILIZATION

Christoph Schwarz, AT 2021, 23:00 min

IGUAL/DIFERENTE/AMBAS/NENHUMA

SAME/DIFFERENT/BOTH/NEITHER
Adriana Barbosa, Fernanda Pessoa, BR/US 2020, 18:51 min

QUARANTINE CONTACT

Manon Pichon, AT 2020, 00:59 min

INTERFERENCIA INTERFERENCE

Juan Carlos Soto Martinez, Juan Carlos Soto Martinez, Francisca Arce, CL 2020, 11:52 min

L'ABÉCÉDAIRE DE PHILIPPE PROUFF

PHILIPPE PROUFF'S ABC
Philippe Prouff, FR 2020, 22:17 min

Kuratierung

Christof Kurzmann

DIE KOMFORT- ZONE IST EIN SELTSAMER ORT



BOTANICA, Noël Loozen

VON MÜTTERN UND TÖCHTERN



ZVJERKA THE BEAST, Daina O. Pusić, Damjan Telisman

Nach Monaten des Lockdowns und der Ausgangssperren ist uns allen klar geworden, wie wichtig es ist, sich in den eigenen vier Wänden wohl zu fühlen. Wir besuchen die Protagonist*innen dieses Programms in ihren Komfortzonen, die immer auch etwas Seltsames an sich haben und in welchen ein Hauch Groteskes mithalt: von der Kuckucksuhr zum Wohnzimmerdschungel, vom Gartencenter in die Wellnessoase und weiter zur unterirdischen Salzmine. Zwischenstopp machen wir in einem Café an der Grenze, bevor wir mit dem Planeten von **Min Börda** abheben. Skurrile Begegnungen inbegriffen. (db)

PROGRAMMLÄNGE
84 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

KOEKOEK! CUCKOO!
Jörgen Scholtens, NL 2019, 07:23 min

THE LIVING ROOM
Roderick Hietbrink, NL 2011, 08:14 min

BOTANICA
Noël Loozen, NL 2017, 13:01 min

ALLES MEINS ALL MINE
Lena Schwingshandl, Lisa Großkopf, AT/DE 2019,
06:11 min

STORGETNYA
Hovig Hagopian, FR 2020, 21:10 min

THE CHICK
Bijan Aarabi, IR 2020, 13:00 min

MIN BÖRDA THE BURDEN
Niki Lindroth von Bahr, SE 2017, 14:15 min

Kuratierung
Doris Bauer

Selten stand die Familie – mit all ihren Freuden, Sorgen und Widrigkeiten – mehr im Fokus als zur Zeit der Pandemie. Dieses Programm widmet sich anhand eines ganzen Lebenszyklus, vom Kleinkind bis zur greisen Frau, einem ganz speziellen Verhältnis innerhalb dieses wackligen Gefüges: jenem zwischen Mutter und Tochter, das anfangs sehr stark von Abhängigkeit geprägt ist, immer wieder spielerisch aufgebrochen wird und sich zur blutigen Rivalität ausbilden kann. Wieviel Abstand braucht es und wieviel Nähe und Liebe ist möglich? Zum Schluss sind wir steinalt und kein bisschen weise. (db)

PROGRAMMLÄNGE
100 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

ПРИЕЗЖАЙ К НАМ В ГОСТИ, МАМА
DON'T HESITATE TO COME FOR A VISIT, MOM
Anna Artemyeva, BE/HU/RU 2020, 12:38 min

MATADORAS
Sophia Mocerrea, DE 2020, 26:00 min

ENTRE TÚ Y MILAGROS
Mariana Saffon, CO 2020, 20:17 min

ELLA I JO HER AND I
Jaume Claret Muxart, ES 2020, 20:00 min

ZVJERKA THE BEAST
Daina O. Pusić, Damjan Telisman,
FI/HR 2015, 21:12 min

Kuratierung
Doris Bauer

Kuratierung
Branka Benčić
Daniel Ebner
Mathieu Janssen
Aleksandra Ławska
Aleksandra Sekulić

VIER PERSPEKTIVEN: SOLIDARITÄT

Solidarität bezeichnet ein Gefühl des Zusammenhalts, der Zusammengehörigkeit und des Eintretens füreinander. Historisch aufgeladen als Parole der europäischen Arbeiterbewegung, feiert der Begriff als Gegenkonzept zum neoliberalen Ego-Wahn seit der Finanzkrise 2008 eine Renaissance – als aktive Lebenshaltung in einer Zeit, die von politischen und gesellschaftlichen Umwälzungen geprägt ist. Zwischen Flüchtlingskrise und #MeToo-Bewegung, zwischen mühsamer Impfstoff-Verteilung und wachsender Arbeitslosigkeit wird solidarisches Verhalten heute entweder verstärkt eingefordert oder als weltfremd kritisiert. In den Filmprogrammen der vier Festivals des Europäischen Kurzfilmnetzwerks spiegeln sich die unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema am Beispiel von vier kontrovers diskutierten Bereichen unserer Gesellschaft: Generationenkonflikt, Arbeitsrechte, Migration und Gleichberechtigung.

Die vier Programme zum gemeinsamen Thema entspringen dem langjährigen Konzept des Dreiecksprogramms, das in den vergangenen Jahren ein Fixpunkt des Programmschemas war. Mit der nunmehrigen engeren Verbindung des Festivals mit drei weiteren Festivals zum Europäischen Kurzfilmnetzwerk (ESFN) wurde das beliebte Modell auf vier Festivals erweitert. Neben Vienna Shorts haben sich dieses Jahr auch die Kurzfilmtage Oberhausen (DE), das Go Short Festival in Nijmegen (NL) und das Short Waves Festival in Poznan (PL) dem gemeinsamen Thema Solidarität in eigens kuratierten Programmen sowie auch Diskussionsveranstaltungen gewidmet. Die vier Programme waren ursprünglich zur Gänze für die Präsentation im Kinosaal vorgesehen, werden nun aber – je nach Corona-Vorgaben – nur vereinzelt in den vier Städten zu sehen sein. Auf der gemeinsamen Online-Plattform THIS IS SHORT stehen alle vier Programme nacheinander aber über einen längeren Zeitraum zur Verfügung und werden in der letzten Juni-Woche auch gemeinsam noch einmal parallel gezeigt. (de)



37 DAYS
Nikoleta Leousi



ALE LIBRE
Maya Cueva

GENERATIONEN!

Die Go Short Perspektive

NEUE TOPOGRAPHIEN

Die Oberhausen Perspektive

AN DER SEITE JENER, DIE KEINE RECHTE HABEN

Die Vienna Shorts Perspektive

FRAUENRECHTE SIND MENSCHENRECHTE

Die Short Waves Perspektive

MIT UNTERSTÜTZUNG DER
Arbeiterkammer Wien



GENERATIONEN! DIE GO SHORT PERSPEKTIVE



THE NIGHT OF CESARE, Sergio Scavio

NEUE TOPOGRAPHIEN DIE OBERHAUSEN PERSPEKTIVE



DREAM DELIVERY, Yuan Zheng

Das vergangene Jahr war eine Herausforderung für die Solidarität zwischen den Generationen. Die Jungen und Gesunden mussten ihre Freiheit einschränken, um die älteren und schwächeren Bürger*innen zu schützen. Aber auch ältere Generationen stehen vor Einschränkungen – schließlich müssen heute Handlungen gesetzt werden, damit jüngere Generationen morgen noch friedlich leben können. In diesem Programm begegnet uns beides: die Konsequenzen von fehlendem Zusammenhalt ebenso wie das solidarische Kümmern ohne Rücksicht auf Alter oder Zugehörigkeit. (mj)

IN KOOPERATION MIT

Go Short - International Short Film Festival Nijmegen (NL)

PROGRAMMLÄNGE

83 Minuten

FILME

PRIMEIRO ATO FIRST ACT

Matheus Parizi, BR 2019, 19:42 min

WHERE WE USED TO SWIM

Daniel Asadi Faezi, DE 2019, 07:43 min

CLAES

Martina Carlstedt, SE 2012, 23:41 min

MALUMORE BAD MOOD

Loris Giuseppe Nese, IT 2020, 12:06 min

LA NOTTE DIE CESARE THE NIGHT OF CESARE

Sergio Scavio, IT 2018, 20:00 min

Kuratierung

Mathieu Janssen

In einer Situation der Isolation während der Pandemie sind wir der selektiven Empathie ausgesetzt, die von der eingeschränkten Sichtbarkeit des Leidens jener Menschen abhängt, die der Armut, prekärer Arbeit, ökologischen Katastrophen, Unterdrückung und Gesundheitsgefahr ausgesetzt sind. Wir wenden uns an die Ressourcen, die wir teilen können, um Solidarität herzustellen. Die Verlagerung des Kinos in einen virtuellen Raum und das Online-Leben der Kunst, das die Kämpfe von Arbeiter*innen und Migrant*innen sichtbar gemacht hat, kann der Beginn einer gemeinsamen Diskussion sein. (as/bb)

IN KOOPERATION MIT

Internationale Kurzfilmtage Oberhausen (DE)

PROGRAMMLÄNGE

58 Minuten

FILME

梦中的投递 DREAM DELIVERY

Yuan Zheng, CN 2018, 09:50 min

PRAZNI SATI VACANT HOURS

Mate Ugrin, HR/DE 2019, 10:54 min

OÙ EN ÊTES VOUS TARIQ TEGUIA ?

WHERE ARE YOU, TARIQ TEGUIA ?
Tariq Tegui, FR/DZ 2015, 19:31 min

SOLIDARITY SOLIDARNOST

Nika Autor, SI 2011, 05:30 min

MODEL WORKERS

William E. Jones, US 2014, 12:17 min

Kuratierung

Branka Benčić
Aleksandra Sekulić

AN DER SEITE JENER, DIE KEINE RECHTE HABEN DIE VIENNA SHORTS PERSPEKTIVE



ALE LIBRE, Maya Cueva

FRAUEN- RECHTE SIND MENSCHEN- RECHTE DIE SHORT WAVES PERSPEKTIVE



37 MEPEX 37 DAYS, Nikoleta Leousi

Die Abschiebung von Schüler*innen hat in Österreich kürzlich für Aufruhr gesorgt. Wieso werden – teils im Land geborene – Kinder mitten in der Nacht deportiert? Und wenn das Gesetz das zulässt, ist es wirklich ein gutes Gesetz? An dieser Frage scheiden sich die Geister. „Wer keine Rechte hat, soll nach Hause gehen“, fasste EU-Kommissarin Johansson den neuen Migrationspakt zusammen. Auf der anderen Seite schlägt Geflüchteten, die oft jahrelang auf einen Asylbescheid warten, viel Solidarität entgegen – sei es von Einzelpersonen, Menschenrechtsorganisationen oder lokalen Communities. (de)

IN KOOPERATION MIT
VOLXkino

PROGRAMMLÄNGE
61 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

IM KINO
28. Mai 2021, 21:00, Open Air Karmelitermarkt

FILME

DE BERØRTE THE AFFECTED
Rikke Gregersen, NO 2020, 13:00 min

I AM ONLY PRESENT
Andreas Løppenthin, GB/DK 2019, 18:24 min

ALE LIBRE *
Maya Cueva, US 2020, 16:24 min

EINSPRUCH IV PROTESTATION IV
Rolando Colla, CH 2005, 10:50 min

THE UNDOCUMENTED LAWYER
Chris Temple, Zach Ingrasci, US 2020, 19:00 min

* nur online verfügbar

Kuratierung
Daniel Ebner

Mitten in der Pandemie erklärte das polnische Verfassungsgericht ein fast vollständiges Abtreibungsverbot. Die Entscheidung brachte tausende Frauen auf die Straße – schwarz gekleidet als Symbol der Trauer um die Grundrechte. Auch die Protagonistinnen der Filme dieses Programms wollen nicht länger an den Rand gedrängt werden und lieber kämpfen. Der Kampf für Frauenrechte beginnt, endet jedoch nicht auf der Straße. Er findet meist in alltäglichen Gesprächen, Begegnungen und Entscheidungen statt – oder als Teil einer Frauengemeinschaft, die Wunden heilt und die Solidarität stärkt. (al)

IN KOOPERATION MIT
Short Waves Festival (PL)

PROGRAMMLÄNGE
69 Minuten

FILME

37 MEPEX 37 DAYS
Nikoleta Leousi, GR 2018, 23:18 min

TRZY ROZMOWY O ŻYCIU
THREE CONVERSATIONS ON LIFE
Marta Swiatek, Julia Staniszewska, PO 2016, 24:17 min

O OFÍCIO DA ILUSÃO THE ART OF DELUSION
Cláudia Varejao, PT 2020, 06:11 min

WHILE I YET LIVE
Maris Curran, US 2018, 15:00 min

Kuratierung
Aleksandra Ławska

Kuratierung
Doris Bauer
Daniel Ebner
Christof Kurzmann
Marja Milovanovic

THEMA: HÖR BESSER ZU!

Die einen suchen Ruhe und Erholung und finden diese nicht einmal am Wochenende. Die anderen suchen nach dem richtigen Ton und einem guten Umgang mit Lärm und Stille. Wieder andere sind so laut wie möglich, um ihren Protest hör- und ihre Daseinsberechtigung sichtbar zu machen – während andere bereits verstummt sind, weil die Sprache der Gegenwart oft nur mehr von Algorithmen und künstlicher Intelligenz bestimmt ist.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit, der Kampf um Safe Spaces, die Angst vor sozialer Kontrolle, die Arbeit mit dem (Un-)Hörbaren: Es sind unterschiedliche Richtungen, die diese vier Filmprogramme einschlagen, und doch eint sie ein gemeinsames Anliegen: genauer hinzuhören, wenn Erfahrungen geteilt und Erlebnisse geschildert werden, wenn Begebenheiten analysiert und Wünsche formuliert werden. Wir sollten besser zuhören! (de)

AUF DER SUCHE NACH DEM SOUND

WO ICH SEIN KANN, WER ICH BIN

HI, ICH BIN'S! DEINE ZUKUNFT

MENSCHEN AM WOCHESENDE

AUF DER SUCHE NACH DEM SOUND



AWASARN SOUND MAN DEATH OF THE SOUND MAN,
Sorayos Prapapan

Wie klingt dicke Luft? Ausgehend von dieser Frage begeben wir uns auf die Suche nach dem Sound. In acht filmischen Annäherungen bleiben wir mal tonlos, mal ganz leise und werden dann auch wieder ganz laut. Lässt sich der Ton berühren? Und wie werden wir von ihm berührt? Denn Wellen bringen uns ebenso zum Tanzen, wie sie uns in unserem Dasein beeinträchtigen können. Ob das Bild im Film durch den Ton geformt wird oder die Identität durch den eigenen Song definiert wird – deutlich wird, wie wichtig der Sound für das Bild wie für unser Leben ist. (ck/db)

PROGRAMMLÄNGE
75 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

THICK AIR
Stefano Miraglia, FR 2020, 14:10 min

TOUCHING SOUND
Johannes Binotto, CH 2018, 04:41 min

ONDES ET SILENCE QUIET ZONE
Karl Lemieux, David Bryant, CA 2015, 14:06 min

THE READING ROOM
Stephen Connolly, GB 2003, 03:00 min

MEIO CORTE HALF-CUT
Nikolai Nekh, PT 2013, 07:06 min

AWASARN SOUND MAN DEATH OF THE SOUND MAN
Sorayos Prapapan, TH 2017, 15:42 min

BLINQ
Billy Roisz, AT 2002, 06:53 min

LIREMU BARANA SOUL OF THE SEA
Elvis Rigoberto Caj Cojoc, GT 2019, 09:10 min

Kuratierung
Doris Bauer
Christof Kurzmann

WO ICH SEIN KANN, WER ICH BIN



TRACING UTOPIA, Catarina de Sousa & Nick Tyson

HI, ICH BIN'S! DEINE ZUKUNFT



VO, Nicolas Gourault

Über persönliche Erinnerungen und privates Footage tasten wir uns an größere politische Zusammenhänge heran. **I ran from it and was still in it** verwebt intime Familienszenen mit afroamerikanischer Geschichte zu einem emotionalen (Gesellschafts-)Porträt. **We Were There To Be There** widmet sich dem kulturellen Protest rund um ein legendäres Punkkonzert in Kalifornien. 40 Jahre später tanzt in **The I and S of Lives** ein Skater über den Black Lives Matter Plaza in Washington. Und in **Tracing Utopia** träumen queere Teens von einer Welt, in der alle sein können, wie sie sind. Wir lauschen gebannt. (de)

PROGRAMMLÄNGE

71 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

I RAN FROM IT AND WAS STILL IN IT

Darol Olu Kae, US 2020, 11:00 min

WE WERE THERE TO BE THERE

Mike Plante, Jason Willis, US 2021, 27:05 min

THE I AND S OF LIVES

Kevin Jerome Everson, US 2021, 06:56 min

TRACING UTOPIA

Catarina de Sousa & Nick Tyson, PT/US 2021, 26:09 min

Kuratierung

Daniel Ebner

In **A Lack Of Clarity** zeugen Wärmebildkameras von veränderten Möglichkeiten der Kontrolle und Überwachung. In **Algo-Rhythm** gibt der Algorithmus den Propaganda-Takt vor. In **Ostrich Theory** kreisen die (digital vervielfachten) Hubschrauber über den (digital leergefegten) Plätzen Londons. In **VO** wird der menschliche Faktor als Fehlerquelle für selbstfahrende Autos untersucht. Und in **Kitty AI** hat eine Künstliche Intelligenz mit Katzenantlitz die politische Führung übernommen. Das Vokabular der Zukunft beschreibt häufig bereits die Gegenwart. Wir sollten also besser gut zuhören. (de)

PROGRAMMLÄNGE

76 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

A LACK OF CLARITY

Stefan Kruse Jørgensen, DK 2020, 22:33 min

ALGO-RHYTHM

Manu Luksch, GB/SN/AT 2019, 13:51 min

OSTRICH THEORY

Simon Ellis, GB 2021, 08:02 min

VO

Nicolas Gourault, FR 2021, 20:00 min

KITTY AI

Pinar Yoldas, US 2016, 12:00 min

Kuratierung

Daniel Ebner

Marija Milovanovic

MENSCHEN AM WOCHENENDE



PEOPLE ON SUNDAY, Tulapop Saenjaroen

Im Stummfilm **Menschen am Sonntag** feiern vier Menschen „den einzigen Tag der Woche, an dem sie sich selber gehören“ (Arbeiter-Zeitung). Die Arbeitswelt heute lässt sich mit 1930 zwar nur schwer vergleichen, doch der Ruf nach Arbeitszeitverkürzung ist hochaktuell. Gleich zwei Homagen bilden nun den Rahmen: **Menschen am Samstag** zeigt Tableaus mit zehn Menschen – „jeder ein Sisyphus“. Und **People on Sunday** überführt die Arbeit beim Film in ein Kunstprojekt über Freizeit. Dazwischen: das Footage-Triptychon **Work, Rest & Play**, das Zeitarbeitsdrama **The Shift** und die Erholungssuche **Coffin**. (de)

PROGRAMMLÄNGE

59 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

MENSCHEN AM SAMSTAG

PEOPLE ON SATURDAY
Jonas Ulrich, CH 2020, 09:29 min

WORK REST & PLAY

Vicki Bennett, GB 2007, 14:00 min

THE SHIFT

Laura Carreira, GB/PT 2020, 08:44 min

COFFIN

Houzhi Huang, Mandimby Lebon, Mikolaj Janiw,
Nathan Crabot, Théo Tran Ngoc, Yuanqing Cai,
FR 2020, 05:24 min

PEOPLE ON SUNDAY

Tulapop Saenjaroen, TH 2020, 20:53 min

Kuratierung

Daniel Ebner



PORTRÄT

Kuratierung

Daniel Ebner
Christoph Etzlsdorfer
Claudia Larcher
Paul Wenninger

Eine eigene Handschrift, ein auffälliger Gestaltungswille, historische Errungenschaften oder völlig neue Blickwinkel: Mit einem Porträt würdigen wir seit 2007 wichtige Vertreter*innen der (Kurz-)Filmwelt. In diesem Jahr – das in Planung und Vorbereitung einige Herausforderungen bereit hielt – haben wir uns in Anbetracht eingeschränkter Reisemöglichkeiten für drei österreichische Künstler*innen entschieden, deren Werk wir in Personalen vorstellen wollen: **Paul Wenninger**, **Claudia Larcher** und **Rupert Höller**.

Paul Wenninger war beim Festival seit seinem Debüt **trespass** (2012) mit allen seinen Filmen beim Festival vertreten und wurde einmal auch ausgezeichnet. Anlässlich seiner jüngsten Arbeit **O**, die dieses Jahr auch im Österreich Wettbewerb läuft und das Festival mit eröffnet, ist ihm und seinem außergewöhnlichen Werk, das zwischen Tanz, Performance, Choreografie und Animation oszilliert, eine Personale gewidnet. In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Filmmuseum werden seine Filmarbeiten sowie drei Filme, die Wenninger inspiriert haben, als Carte Blanche gezeigt.

Claudia Larcher ist in den vergangenen Jahren beim Festival ähnlich präsent gewesen wie Wenninger – und wie dieser changiert sie in ihrer Arbeit zwischen Animation und Experiment. Ihr Blick auf den menschlichen Körper und die Hüllen, die ihn umgeben (von der Haut über die Architektur bis hin zur Natur), ist jedoch stärker vom Zusammenspiel zwischen Bild und Ton, zwischen irritierenden Bildfolgen und teils genre-beeinflussten Soundeffekten geprägt. Ihre **10 Filme aus 10 Jahren** sind chronologisch online zu sehen.

Last, but not least wollen wir dieses Jahr erstmals einen Filmemacher würdigen, der sich im Bereich des Musikvideos in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht hat. Es gibt (gefühl) kaum eine österreichische Band mehr, mit der **Rupert Höller** noch nicht gearbeitet hat – und der junge Regisseur trifft bei diesen Kollaborationen mit beeindruckender Präzision und Kreativität in so gut wie jeder Zusammenarbeit den Nagel auf den Kopf.



DAS LEBEN IST SO SCHÖN – YUKNO
Rupert Höller



UNCANNY VALLEY
Paul Wenninger

Im vergangenen Jahr gewann Höller mit seinem Video **Über Nacht** für die Band Oehl den **Österreichischen Musikvideopreis** – und auch dieses Jahr ist er wieder mit zwei Videos im Wettbewerb vertreten. Sein Porträt-Programm wird online zur Verfügung gestellt sowie am letzten Festivaltag auch im Stadtkino gezeigt. (de)

CLAUDIA LARCHER

10 Filme aus 10 Jahren

PAUL WENNINGER

Filme & Carte Blanche

RUPERT HÖLLER

Eine Vision für den Ton

CLAUDIA LARCHER BIOGRAFIE



Claudia Larcher verortet sich mit ihrer künstlerischen Arbeit sowohl im Kino- als auch im Ausstellungsraum – wobei zu Beginn eines Projekts oft noch nicht feststeht, in welche Form es schließlich gegossen wird: Film oder Objekt, Fotografie oder Installation. Seit ihrem preisgekrönten Diplomfilm **HEIM** (2008) an der Universität für angewandte Kunst in Wien entstanden knapp 20 Filme und Videoarbeiten, mit denen die gebürtige Vorarlbergerin weltweit bei Festivals sowie Einzel- und Gruppenausstellungen (u.a. Ars Electronica, steirischer herbst, Tokyo Wonder Site, Centre Pompidou, Anthology Film Archive) präsentiert wurde. „Larchers Filme kann man gar nicht anders als zu Ende schauen, weil sie einen Sog entwickeln wie ein Grusel-schocker von David Lynch“, schrieb die Viennale anlässlich einer Personale 2013 über die Künstlerin, die sich in ihren Mitteln der digitalen Bild-Raum-Tongestaltung nicht beschränken lässt. Für Larcher ist „jede Arbeit auch ein Zeitfragment“ – umso spannender daher, die Arbeiten der vergangenen zehn Jahre neu in Dialog zu setzen. (de)

CLAUDIA LARCHER 10 FILME AUS 10 JAHREN



YAMA, Claudia Larcher

Larchers Filme entziehen sich zu meist einfachen Zuschreibungen und lösen gerne eine nachhaltige Irritation aus. Seien es nun die Lagerräume in **Empty Rooms**, denen langsam Leben eingehaucht wird; seien es die Körperoberflächen in **SELF**, die zur endlosen Hautlandschaft mutieren, oder die Gebirgsformation in **ORE**, die unmerklich in ein riesiges Bergwerk übergehen – stets suggerieren die ruhigen Kamerafahrten eine Bewegung, die aber erst im Computer auf Basis von Einzelbildern entsteht. Die genannten Themen – Architektur, Körper und Natur – ziehen sich dabei wie ein Faden durchs Programm. (de)

IN KOOPERATION MIT
sixpackfilm

PROGRAMMLÄNGE
67 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

YAMA
Claudia Larcher, AT 2010, 07:30 min

EMPTY ROOMS
Claudia Larcher, AT 2011, 10:30 min

OUTSOURCED DOMESTICITY
Claudia Larcher, AT 2013, 04:00 min

SELF
Claudia Larcher, AT 2015, 07:50 min

GLITCHED
Claudia Larcher, AT 2016, 02:25 min

NOISE ABOVE OUR HEADS
Claudia Larcher, AT 2017, 03:00 min

POINTS LINES PLANES
Claudia Larcher, AT 2017, 14:00 min

ORE
Claudia Larcher, AT 2018, 08:00 min

COLLAPSING MIES
Claudia Larcher, AT 2019, 07:06 min

FAUNA
Claudia Larcher, AT 2020, 04:40 min

Kuratierung
Daniel Ebner
Claudia Larcher

PAUL WENNINGER BIOGRAFIE



Paul Wenninger ist ein Künstler, der sich nur schwer einordnen lässt. Aus dem Tanz kommend (er arbeitete u.a. in Frankreich mit der Cie. Catherine Diverrès), beschäftigte den 55-Jährigen lange die Frage nach der Choreografie des Objekts – wodurch er schließlich beim Animationsfilm landete. „Mein Umgang mit Objekten auf der Bühne, wenn ich sie physisch bewegt habe, war mir zu langsam“, erklärte er einmal. „So bin ich auf die Pixilation gekommen: Stop Trick Animation mit lebendigen Menschen.“ Der Film wird bei Wenninger zum choreografischen Werk, der Körper zum Objekt. Gerne steht der gebürtige Wiener dabei selbst vor der Kamera oder arbeitet mit Tänzern, denn Körperbeherrschung ist notwendig. Vier Filme sind mit dieser Technik seit 2012 entstanden, alle international beachtet. Wenninger, seit 1999 der künstlerische Leiter der Arbeitsplattform Kabinett ad Co. für interdisziplinäre Projekte mit Fokus auf den Körper, braucht die Herausforderung. „Kunst fesselt mich nur so lange, solange sie ein Experiment ist.“ (de)

PAUL WENNINGER FILME & CARTE BLANCHE



TRESPASS, Paul Wenninger

Wenningers Filme bestehen aus ausgeklügelten Choreografien mit starren, stummen Körpern im Zentrum. Es sind Performances der Nicht-Bewegung, die die Protagonisten wie Avatare vor schnell wechselnden Hintergründen inszenieren. In seinem Debüt **trespas** (2012) reist Wenninger auf diese Weise von Zuhause aus um die Welt. **Uncanny Valley** (2015) ist eine Auseinandersetzung mit der Inszenierung des Ersten Weltkrieges, direkt im Diorama. Die morbide angehauchte Wien-Hommage **Dead Reckoning** entstand 2016 in Kollaboration mit Susan Young. Und in **O** (2021) versetzt der rasende Stillstand in einer bretonischen Villa das Verhältnis von Innen- und Außenraum ins Taumeln. Drei weitere Filme lud der Künstler im Rahmen einer Carte Blanche ein. (de)

IN KOOPERATION MIT
Österreichisches Filmmuseum,
sixpackfilm

PROGRAMMLÄNGE
65 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

IM KINO
29. Mai 2021, 19:00 Uhr,
Österreichisches Filmmuseum

FILME

DEAD RECKONING
Paul Wenninger, Susan Young, AT 2016,
03:00 min

白露 THE SIX
An Xu, Chen Xi, CN 2019, 05:00 min

TRESPASS
Paul Wenninger, AT 2012, 10:32 min

HITTING MY HEAD ON THE WORLD
Anna Vasof, AT 2019, 13:00 min

UNCANNY VALLEY
Paul Wenninger, AT 2015, 13:30 min

MIN BÖRDA THE BURDEN
Niki Lindroth von Bahr, SE 2017, 14:15 min

O
Paul Wenninger, AT 2021, 05:36 min

Kuratierung
Paul Wenninger

RUPERT HÖLLER BIOGRAFIE



Rupert Höller, geboren 1992 in Salzburg, ist mittlerweile einer der profiliertesten Video-Regisseure des Landes. Seine innovativen und beeindruckenden Arbeiten für verschiedenste österreichische Interpret*innen begleiten uns nun schon seit einigen Jahren und überraschen, unterhalten und verblüffen immer wieder aufs Neue. Während seines Studiums an der Wiener Filmakademie hat Höller in unzähligen Produktionen seine ansprechende und klare Handschrift entwickelt und auch in gemeinsamen Projekten mit Filmemacher Bernhard Wenger immer wieder neue Maßstäbe gesetzt. Mit seinen ästhetischen Entscheidungen und der Detailverliebtheit, mit der er an seine Werke herangeht, haben sich neue audiovisuelle Ansprüche etabliert, deren Einfluss nicht zu unterschätzen ist. Deshalb widmen wir dem überaus produktiven Filmemacher ein Portrait mit einigen seiner besten Projekte von 2015 bis heute. (ce)

RUPERT HÖLLER EINE VISION FÜR DEN TON



SMOG – MYNTH, Rupert Höller

Rupert Höllers Arbeiten zeichnen sich durch ihre formale Klarheit, das Gefühl für richtiges Timing und den cleveren, stets mitschwingenden Humor aus. Verträumte Sehnsuchtsorte wie in MYNTHs **Smog** oder Leyyas **Wannabe** beeindrucken durch ihre ästhetische Gestaltung, werden aber auch gerne von mal unheimlichen, mal witzigen Stilelementen durchbrochen. Einen starken Kontrast zu den bunten Farbexplosionen bilden Höllers reduzierte, aber nicht minder effektive Schwarzweiß-Werke für Oehl oder Ant Antic, die trotz der präsenten Melancholie immer einen Funken Hoffnung vermitteln können. (ce)

PROGRAMMLÄNGE

56 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

IM KINO

01. Juni 2021, 17:30 Uhr,
Stadtkino im Künstlerhaus

FILME

NIGHTLIGHT – MYNTH

Rupert Höller, Bernhard Wenger, AT 2015, 03:40 min

WANNABE – LEYYA

Rupert Höller, AT 2018, 03:58 min

RUB MY EYES – HEARTS HEARTS

Rupert Höller, AT 2020, 03:24 min

ÜBER NACHT – OEHL

Rupert Höller, AT 2019, 04:38 min

LIES – PLEASE MADAME

Rupert Höller, AT 2018, 03:45 min

DAS LEBEN IST SO SCHÖN – YUKNO

Rupert Höller, AT 2020, 03:48 min

FIRE – LULU SCHMIDT

Rupert Höller, AT 2019, 03:26 min

PARIS – MYNTH

Rupert Höller, AT 2020, 02:58 min

ANIMAL – RO BERGMAN

Rupert Höller, AT 2021, 04:49 min

GOOD NEWS – ANT ANTIC

Rupert Höller, AT 2020, 03:24 min

HOME – AVEC

Rupert Höller, AT 2019, 03:21 min

WALK THE TALK – GOOD WILSON

Rupert Höller, AT 2019, 03:27 min

TRABANT – OEHL

Rupert Höller, Bernhard Wenger, AT 2020, 04:06 min

SALVATION – MOTSA FEAT. DAVID ÖSTERLE

Rupert Höller, AT 2019, 03:59 min

SMOG – MYNTH

Rupert Höller, AT 2017, 02:54 min

Kuratierung

Christoph Eitzlsdorfer

SPECIAL: WIR & DAS TIER

Kuratierung
Sigrid Hadenius
Sanne Jehoul
Jessica McGoff
Neil Young

Wir geben es zu: Über viele Jahre lag unser Fokus nur auf einem Tier: der Katze. Doch während das Cat Video Festival seinen popkulturellen Höhepunkt bereits überschritten hat (es möge in Frieden ruhen), ist das Genre des Tierfilms trotz seiner bereits über 100-jährigen Geschichte immer noch quicklebendig. Weit entfernt von den rein dokumentarisch-wissenschaftlichen Anfängen, spielt heute das Verhältnis von Tier und Mensch eine größere Rolle – weswegen wir uns diesem Phänomen auf unterschiedlichen Pfaden nähern wollen. Pferde, Hunde und Insekten spielen die Haupt- und Nebenrollen in den drei sehr unterschiedlichen Programmen dieses Specials, darunter zwei Gastprogramme aus Glasgow und Uppsala. Viel Vergnügen! (de)

**WENN PFERDE RENNEN:
5 FILME AUF DER ZIELGERADEN**

**DIE GELASSENHEIT DES
GROSSEN HUNDES**

**LEBEN, TOD UND ALLTAG EINES
KÄFERS**

WENN PFERDE RENNEN: 5 FILME AUF DER ZIELGERADEN



MASSNAHMEN GEGEN FANATIKER PRECAUTIONS
AGAINST FANATICS, Werner Herzog

Das Rennpferd war ein „Film“-Sujet bereits lange, bevor es das Kino gab: Eadweard Muybridges Serienfotografie des Trabers Occident aus den 1870er-Jahren war ein wichtiger „Vorreiter“ des Mediums. Das Programm erstreckt sich über ein Jahrhundert und veranschaulicht den filmischen Werdegang des Tieres: von proto-Pythesker Comedy über Skurrilitäten in klassischer Herzog-Manier bis zu wilden Experimenten und kantigen Animationen. Als ein ehemaliger Handicapper bei britischen Pferderennen (1996–2011) war es mir eine Freude, diesen „Rennstall“ von Filmchampions zusammenzustellen. (ny)

PROGRAMMLÄNGE
75 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

PIMPLE IN 'THE WHIP'
Fred Evans, Joe Evans, GB 1917, 20:00 min

MASSNAHMEN GEGEN FANATIKER
PRECAUTIONS AGAINST FANATICS
Werner Herzog, DE 1969, 11:04 min

WISHFUL THINKING
Allan Brown, CA 2017, 13:27 min

MOUNTAIN PLAIN MOUNTAIN
Daniel Jacoby, Yu Araki, JP 2018, 21:38 min

SHERGAR
Cora McKenna, James Cavanaugh, Camille Fabry,
Jana Ribkina, Lykke Dalum, Maor Sharvit, Mariyam
Aulbekova, Marta Dziedzic, Natasha Sallustio,
Pietro Guglielmi, DK 2020, 07:06 min

Kuratierung
Neil Young

DIE GELASSENHEIT DES GROSSEN HUNDES



IN DOG YEARS, Sophy Romvari

LEBEN, TOD UND ALLTAG EINES KÄFERS



UNDER CONTROL, Ville Koskinen

„Die Welt existiert durch unser Verständnis von Hunden“, soll Nietzsche gesagt haben. Ja, sind sie nicht gaaanz Brave! Die Film- auswahl feiert Hunde in all ihrer komplexen Einfachheit und bietet euch nach der harten Lockdown- zeit virtuelle Begleiter auf vier Pfoten. Düsteres und Grausiges werden vermieden; Nobles und Lustiges stehen im Rampenlicht: Hier dient der Hund als Philosoph, spiritueller Helfer, Model, Arbeiter und Metapher. Entdecke die Beziehungen, die wir Menschen mit Hunden eingehen – und entlarve so die eigenen Absurditäten! (jm/sj)

IN KOOPERATION MIT
Glasgow Short Film Festival

PROGRAMMLÄNGE
97 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

Kuratierung
Sanne Jehoul
Jessica McGoff

FILME

PAWSEA (OR: THE MELANCHOLY RUMINATIONS OF A SOLITARY FRENCH BULLDOG)

Tom Gentle, Rupert Clague, GB 2020, 03:26 min

MUTTS

Halima Ouardiri, CA 2019, 18:17 min

IN DOG YEARS

Sophy Romvari, CA 2019, 10:57 min

WINNERS BITCH

Sam Gurry, US 2018, 06:57 min

THURSDAY NIGHT

Gonçalo Almeida, PO 2017, 07:44 min

THE INTERIOR

Jonathan Rattner, US 2016, 22:11 min

HUMANS

Laura Tejero, US 2020, 02:17 min

DOG OF MY DREAMS

Roz Mortimer, GB 2001, 11:37 min

SVONNI VS SKATTEVERKET

SVONNI VS THE SWEDISH TAX AGENCY
Maria Fredriksson, SE 2020, 04:50 min

GOOD BOY - BAD BOY

NEOZOON, FR/DE 2011, 03:14 min

ZERO

Luiz Roque, BR 2019, 05:41 min

Können Motten tanzen? Ist das Vieh in unserem Garten Freund oder Feind? Und was passiert, wenn Mücken Schmetterlinge im Bauch haben? In diesem Programm nehmen wir den Lebenszyklus einiger jener Tiere unter die Lupe, deren Sympathiewerte in unseren Breitengraden selten tropische Ausmaße erreichen, denen wir aber endlich auf Augenhöhe begegnen wollen. Macht nicht die Fliege, sondern erfreut euch wie die Made im Speck an Leben, Tod und Alltagsmühen dieser Insekten! (sh)

IN KOOPERATION MIT
Uppsala Kortfilmfestival

PROGRAMMLÄNGE
71 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

MOTH

Allison Schulnik, US 2019, 03:15 min

UNDER CONTROL

Ville Koskinen, FI/EE 2021, 18:00 min

PLANET Σ

Momoko Seto, FR/DE 2014, 12:00 min

IN THE COMPANY OF INSECTS

Duncan Cowles, GB 2020, 10:15 min

THIRSTY

Nicole Delaney, US 2020, 11:58 min

CHINTI

Natalia Mirzoyan, RU 2012, 08:20 min

ERÄÄN HYÖNTEISEN TUHO

THE DEATH OF AN INSECT
Hannes Vartianinen, Pekka Veikkolainen, FI 2010,
07:02 min

Kuratierung
Sigrid Hadenius

LATE NIGHT

Kuratierung

Daniel Ebner
Christoph Etzlsdorfer
Diana Mereoiu
Theresa Pointner

Je später der Abend, desto schöner die Filme, besagt ein altes Sprichwort. Dieses Motto haben wir auch für die diesjährige **Late Night** wieder beherzigt – auch wenn die Sperrstunde in Wien keine spätabendlichen Kinoscreeenings erlaubt und wir euch an dieser Stelle daher nur empfehlen können, euch die vier Programme über eure Heimkinoanlagen doch zu späterer Stunde zu Gemüte zu führen. Denn genau dafür sind diese Programme gedacht.

Als legitime (oder wohl eher illegitime) Nachfolger der legendären Midnight Movies der 1970er Jahre präsentieren wir hier am liebsten jene Form von Kino, die das Abstruse als das Aufregende, das Bizarre als das Bessere und das Groteske als das Gute darstellt. Hier frönen wir dem Genre-Film verschiedenster Ausprägung, brechen liebend gern Tabus und testen in Sachen Ästhetik auch gerne mal Grenzen aus.

Letzteres gilt vor allem für den Klassiker der **Late Night: Très Chic**. Dem schönen Wortspiel mit tra-shig folgend, versammeln wir in diesem Programm weiterhin all jene Filme, die unsere Liebe für das Extravagante zeigen und für diese kleinen, feinen Momente, in denen uns ein kollektives „What the fuck ...“ über die Lippen kommt.

Bei den **Nightmares** – unserem zweitältesten Late-Night-Programm mit stets hervorragend ausgewählten Filmen von unserer Spezialistin Diana Mereoiu – setzen wir einmal mehr auf feinste Horror- und Psychothriller-Kost. Definitiv ohne Chance auf Social Distancing und mit einer Portion Adrenalin direkt mit der Impfnadel zu euch nach Hause.

Die Programmierung der **Late Night** wurde erst vergangenes Jahr zudem etwas aufgefrischt. Die internationalen Musikvideos, sorgsam kuratiert von Christoph Etzlsdorfer und Theresa Pointner, firmieren seither unter dem viel zu passenden Titel **Streams Are My Reality** – und werden hoffentlich auch bald wieder auf großer Leinwand zu sehen sein.



DACID GOBLIN – REPEAT
Mark Gerstorfer



ZOMBIES – BALOJI
Baloji

Und zu guter Letzt gibt's mit **Dancing Screen** ein neues Format, das von Jahr zu Jahr unterschiedliche Schwerpunkte setzen wird. Nach den Musicals letztes Jahr versetzen wir diesmal tanzende Körper in Schwingung und retten euch, oh wunderbares Publikum, aus der Dämmerzone zwischen Selbstverliebtheit und Selbstzweifel. Glaubt mir, wir wollen nur euer Bestes. Und unseres natürlich auch! (de)

TRÈS CHIC

Eine Nacht höchst exquisiten Humors

NIGHTMARES

Kleine Monster

DANCING SCREEN

Lass den Körper fließen

STREAMS ARE MY REALITY

Internationale Musikvideo-Highlights

TRÈS CHIC EINE NACHT HÖCHST EXQUISITEN HUMORS



COCKPERA, Kata Gugic

NIGHTMARES KLEINE MONSTER



HAVE YOU SEEN THAT MAN?, Yotam Ben-David

Entstaubt eure Glitzerhemden, verscheucht die Motten aus euren Federboas und zwingt euch in eure Kunstlederleggings – eure Lieblingsausrede für einen Abend over the top ist zurück! Und noch nie haben Kurzfilme so sehr versucht, die drängendsten Probleme der Welt zu lösen: Wie besiegt man Boomer im Dance-Off? Wie bringt man seinen Bauchnabel realistisch zum Sprechen? Und wie macht man sich keine Sorgen mehr und lernt stattdessen Fruchtgorgien zu lieben? Wem das am besten gelingt, entscheidet ihr: Stimmt ab für den Prix très chic pour le film le plus extraordinaire! (dm)

PROGRAMMLÄNGE

66 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand und am
29. Mai 2021, 22:30 Uhr LIVE

Kuratierung

Daniel Ebner
Diana Mereoiu

FILME

DUCK SAUCE - MESMERIZE

Keith Schofield, US 2020, 04:29 min

AWKWARD

Nata Metlukh, US 2020, 03:45 min

A MESSAGE FOR THE DOGS FROM A DOG

Peter Millard, GB 2020, 05:40 min

SED LIBERA NOS A MALO

BUT DELIVER US FROM EVIL
Jack Salvadori, GB 2020, 06:35 min

CUSTOMS

Armita Keyani, NO 2021, 13:32 min

MAD IN XPAIN

Coke Riobóo, ES 2020, 13:07 min

セクシーな寿司 SEXY SUSHI

Amanda Teo, Calleen Koh, Calleen Koh Yee Lin, SG
2020, 03:07 min

FRUIT

Ivan Li, CA 2020, 03:25 min

ANATOMIE EINES WELTVERSTÄNDNISSES

ANATOMY OF A WORLDVIEW
Alexander Fischer (Peskador), DE/AT 2020, 03:05 min

COCKPERA

Kata Gugic, HR 2020, 04:28 min

PURPLE DISCO MACHINE – FIREWORKS

Greg Barth, GB 2021, 04:28 min

Schnipp-Schnapp, lehrte uns einst der Struwelpeter: Sei unartig und ab sind die Finger! Die böse Mutter bringt dir noch Manieren bei und das Monster wartet nur darauf, dir dein Grab zu schaufeln. Kein Wunder, dass die Kinder rebellieren und die Monster zu ihren Verbündeten machen wollen – aber nur weil du dem Teufel Eintritt gewährst, heißt das nicht, dass er auf deiner Seite ist. Das Programm interpretiert den Topos des Kindes im Horror neu und taucht tief ein in die Scheinwelt persönlicher und gemeinsamer Erzählungen: ein Abend der alpträumhaften Genüsse! (dm)

PROGRAMMLÄNGE

66 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand und am
28. Mai 2021, 22:30 Uhr LIVE

FILME

KINDERREIM NURSERY RHYME

Louis Brückner, DE 2021, 02:08 min

DAR-DAR

Paul Urkijo Alijo, ES 2020, 09:49 min

CRAMPs

Thea Hvistendahl, NO 2020, 09:50 min

HAVE YOU SEEN THAT MAN?

Yotam Ben-David, RO/FR 2020, 15:00 min

A TALE BEST FORGOTTEN

Tomas Stark, SE 2020, 05:23 min

LES CRIMINELS THE CRIMINALS

Serhat Karaaslan, FR/TR/RO 2021, 23:46 min

Kuratierung

Diana Mereoiu

DANCING SCREEN LASS DEN KÖRPER FLIESSEN



PROGRESSIVE TOUCH, Michael Portnoy

STREAMS ARE MY REALITY INTERNATIONALE MUSIKVIDEO- HIGHLIGHTS



BOING BEAT – DANNY L HARLE & MC BOING,
Sam Rolfes, Andy Rolfes

Wir kleben an unseren Bildschirmen, die Selbstdarstellung stets im Blick. Aber vergiss das mal! **Dancing Screen** versetzt deinen Körper mit großartigem Sound in Bewegung und bringt dich dazu, diese Dämmerzone zwischen Selbstverliebtheit und Selbstzweifel, zwischen propagierten Körperbildern und rigiden Geschlechterrollen hinter dir zu lassen. Du kannst sein, wer oder was du willst—selbst ein Pferd, wenn das dein Ding ist. Zeig deinen Körper, wie er ist, tanze so, wie du es spürst, und lass deine Berührungen so progressiv sein, wie du willst. „Vergnügen, du hast mich wieder!“ (dm)

PROGRAMMLÄNGE

72 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand und am
31. Mai 2021, 22:30 Uhr LIVE

FILME

ZOMBIES – BALOJI

Baloji, BE/CD 2019, 14:50 min

FLEX

David Strindberg, Josefin Malmén, SE 2020, 04:19 min

SWINGUERRA

Barbara Wagner, Benjamin de Burca, BR 2019, 22:51 min

DACID GOBLIN – REPEAT

Mark Gerstorfer, AT 2020, 03:43 min

PASSAGE

Ann Oren, DE 2020, 12:48 min

PROGRESSIVE TOUCH

Michael Portnoy, AT 2020, 13:01 min

Kuratierung

Daniel Ebner
Diana Mereoiu

Formvollendete Hochglanz-Videos, animierte Trips in psychedelische Welten, intime Mini-Porträts: Die **Internationalen Musikvideo-Highlights** versammeln, wie der Untertitel schon sagt, herausragende Videos des vergangenen Jahres und geben Bild, Ton und musikalischen Geschmacksknospen trotz (oder auch wegen?) der Pandemie ausreichend Raum zur gemeinsamen Entfaltung. Das Programm – eingebettet in zwei Arbeiten für Danny L Harle – beinhaltet u.a. Videos für FKA twigs, ROSALÍA, Arca, Tame Impala, Charli XCX sowie Cardi B. feat. Megan Thee Stallion. (ce)

PROGRAMMLÄNGE

60 Minuten

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand und am
30. Mai 2021, 22:30 Uhr LIVE

Kuratierung

Christoph Etzlsdorfer
Theresa Pointner

FILME

BOING BEAT – DANNY L HARLE & MC BOING

Sam Rolfes, Andy Rolfes, US/GB 2021, 01:31 min

AGUA – BOMBA ESTÉREO

Jhoy Suárez, Liliana "Li" Saumet, CO 2021, 03:16 min

CORNER OF MY SKY – KELLY LEE OWENS FEAT.

JOHN Cale

Kasper Haggström, NO/GB 2020, 06:20 min

NONBINARY – ARCA

Frederik Heyman, BE/ES 2020, 02:19 min

FEEL AWAY – SLOWTHAI FEAT. JAMES BLAKE & MOUNT KIMBIE

Oscar Hudson, GB 2020, 03:36 min

ULTIMA – BODY MEAT

Daniel Brennan, US 2021, 06:10 min

SAVIOR COMPLEX – PHOEBE BRIDGERS

Phoebe Waller-Bridge, US/GB 2020, 04:22 min

TKN – ROSALÍA & TRAVIS SCOTT

Nicolás Méndez, ES/US 2020, 02:55 min

BREATHE DEEPER – TAME IMPALA

Harry Butt, AU 2020, 06:23 min

CLAWS – CHARLI XCX

Charlotte Rutherford, US/GB 2020, 02:39 min

WAKING UP DOWN – YAEJI

Annie Xing Zhao, US 2020, 02:58 min

FELLOWSHIP – SERPENTWITHFEET

Kordae Jatafa Henry, US 2021, 03:40 min

WAP – CARDI B FEAT. MEGAN THEE STALLION

Colin Tilley, US 2020, 04:12 min

ON A MOUNTAIN – DANNY L HARLE & DJ DANNY

Sam Rolfes, Andy Rolfes, US/GB 2021, 03:08 min

Kuratierung
Daniel Ebner
Thomas Renoldner

FAVORITEN

Wir begeben uns auf eine Expedition durch die internationale Festivallandschaft und werfen einen Blick auf die Favoriten von Jurys und Publikum: Welche Filme wurden in den vergangenen Monaten mit Preisen bedacht und haben sich für die großen Award-Shows qualifiziert? Welche Filme wurden bei den großen Festivals uraufgeführt und haben im Anschluss am Festival Circuit reüssiert? Wer sich dafür interessiert, wird mit unseren beiden Best-Of-Programmen – gespickt mit Festivalperlen der Saison – sehr viel Freude haben.

Die **Österreichische Kurzfilmschau** wiederum gilt als einer der erfolgreichsten Kulturexporte des Landes: die qualifizierten Filme für den Österreichischen Filmpreis touren jährlich durch die Kulturinstitute und Botschaften der Welt und vermitteln einen Eindruck dessen, was hierzulande produziert wird. Als qualifizierendes Festival für den Österreichischen Filmpreis zeigen wir das Paket jährlich mit Freude in Kooperation mit der Akademie des Österreichischen Films. (de)

DIE BESTEN DER FESTIVALSAISON

DAS BESTE DER TRICKFILMFESTIVALS

ÖSTERREICHISCHE KURZFILMSCHAU

16 Kandidaten für den Österreichischen Filmpreis 2021

DIE BESTEN DER FESTIVALSAISON



GRAMERCY, Pat Heywood

Jacqueline Lentzous in Locarno uraufgeführte Planetensymphonie **End of Suffering (a proposal)** macht den Auftakt zu diesem Reigen von herausragenden Filmen der laufenden Festivalsaison. **Gramercy**, ein Blick auf Männlichkeit und Depression, gewann in Clermont-Ferrand, das langsame Abschiednehmen von **Day is Done** wurde mit dem Silbernen Bären in Berlin ausgezeichnet, und in Rotterdam erhielt **Sunsets, everyday** den Tiger Short Award für die Auseinandersetzung mit häuslicher Gewalt. Mit **Lizard** und **The Criminals** finden sich zudem zwei Sundance-Gewinner in der Auswahl. (de)

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

THE END OF SUFFERING (A PROPOSAL)
Jacqueline Lentzou, GR 2020, 14:15 min

GRAMERCY
Pat Heywood, Jamil McGinnis, US 2019, 22:43 min

DAY IS DONE
Dalei Zhang, CN 2021, 24:08 min

LIZARD
Akinola Davies, GB 2020, 18:27 min

LES CRIMINELS THE CRIMINALS
Serhat Karaaslan, FR/TR/RO 2021, 23:46 min

DUSTIN
Naïla Guiguet, FR 2020, 20:09 min

A FALLEN FRUIT
Amit Dubey, KH 2020, 12:55 min

SUNSETS, EVERYDAY
Basir Mahmood, IT 2020, 14:55 min

Kuratierung
Daniel Ebner

DAS BESTE DER TRICKFILMFESTIVALS



SH_T HAPPENS, David Štumpf

ÖSTERREICHISCHE KURZFILMSCHAU 16 KANDIDATEN FÜR DEN ÖSTERR. FILMPREIS 2021



POMP, Katrina Daschner

Außerhalb der radikal auf formale Innovation konzentrierten Selektion des internationalen **Animation Avantgarde** Wettbewerbs gibt es eine Vielzahl an spannenden Animationsfilmen, die auf den etablierten Trickfilmfestivals dieser Welt ein großes Publikum finden und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet werden. Dieses Segment eines künstlerischen Autor*innenfilms, das sich schon allein durch seine eigenwilligen individuellen Positionen klar vom kommerziellen Mainstream abhebt, präsentiert diese hochkarätige Auswahl von animierten Filmperlen aus acht verschiedenen Ländern. (tr)

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

KHOZIAYKA MEDNOY GORY
THE MISTRESS OF THE COPPER MOUNTAIN
Dmitry Geller, RU 2020, 13:33 min

JESTEM TUTAJ I'M HERE
Julia Orlik, PL 2020, 14:59 min

AFFAIRS OF THE ART AFFAIRS OF THE ART
Joanna Quinn, GB/CA 2020, 16:25 min

UDAHNUT ZIVOT IMBUEDED LIFE
Ivana Bošnjak, Thomas Johnson, HR 2019, 12:20 min

MOVEMENTS
Dahee Jeong, KR 2019, 10:15 min

FILLES BLEUES, PEUR BLANCHE BLUE FEAR
Lola Halifa-Legrand, Marie Jacotey, FR 2020,
09:53 min

KOHANNIA DEEP LOVE
Mykyta Lyskov, UA 2019, 13:58 min

SH_T HAPPENS
David Štumpf, Michaela Mihalyi, CZ/CS/FR 2019,
13:10 min

Kuratierung
Thomas Renoldner

Die Österreichische Kurzfilmschau ist eine Kooperation der Akademie des Österreichischen Films mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten und umfasst jene Kurzfilme, die sich durch Filmpreise und Festivalerfolge für den Österreichischen Filmpreis qualifizieren. Die Kurzfilmschau 2021 besteht aus 16 ausgezeichneten Filmen – Kurzspielfilme, Dokumentationen, Experimentalfilme, Animationen und ein Musikvideo. Es sind Werke von achtzehn Regisseur*innen, darunter ein Regie-Trio, die das österreichische Filmschaffen im Rahmen dieser Schau repräsentieren. (av)

IN KOOPERATION MIT

Akademie des Österreichischen Films
(Projektleitung Alexandra Valent)

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

DAS BESTE ORCHESTER DER WELT
THE BEST ORCHESTRA IN THE WORLD
Henning Backhaus, AT 2020, 13:42 min

DIE BESTE STADT IST KEINE STADT
THE BEST CITY IS NO CITY AT ALL
Christoph Schwarz, AT 2019, 15:15 min

FISCHE FISH LIKE US
Raphaela Schmid, AT 2020, 16:58 min

HOW TO DISAPPEAR
Total Refusal (Robin Klengel, Leonhard Müllner,
Michael Stumpf), AT 2020, 21:06 min

LIFE ON THE HORN
Mo Harawe, AT 2020, 25:00 min

ÜBER NACHT – OEHL
Rupert Höller, AT 2019, 04:38 min

PROGRESSIVE TOUCH
Michael Portnoy, AT 2020, 13:01 min

TOPFPALMEN POTTED PALM TREES
Rosa Friedrich, AT 2020, 20:00 min

DAS URTEIL IM FALL K.
THE VERDICT IN THE CASE OF K.
Özgür Anil, AT 2020, 30:00 min

DIE WASCHMASCHINE THE WASHING MACHINE
Dominik Hartl, AT 2020, 24:28 min

ERWIN
Jan Soldat, AT 2020, 16:00 min

HEAVY METAL DETOX
Josef Dabernig, AT 2019, 12:00 min

POMP
Katrina Daschner, AT 2020, 07:43 min

SEKT SHOWER
Eric M. Weglehner, AT 2020, 29:50 min

TIME O' THE SIGNS
Reinhold Bidner, AT 2019, 08:36 min

DER WÄCHTER DOGWATCH
Albin Wildner, AT 2019, 30:00 min

LIVE KONZERT

Unter der Schiene **Expansion** werden all jene Programme zusammengefasst, die über die Leinwand und den Kinosaal hinausgehen: seien es Live-Performances, Filmkonzerte, Virtual Reality oder filmische Installationen. Angelehnt an das in den 1960ern und 1970ern entwickelte Konzept des Expanded Cinema geht es dabei nicht zuletzt um eine Erweiterung des Filmbegriffs und eine Reflexion des Mediums auf ästhetischer, technischer, materieller oder Bewusstseinssebene.

Wenn man so will, verlässt ein Festival mit Online-Screenings natürlich auch den Kinosaal und die Leinwand als die zentralen filmischen Anker- und Bezugspunkte und expandiert in die unendlichen Welten des Internets. Umso wichtiger also, dass wir mit dem Zusammenspiel von Film und Musik dennoch ein wenig **LIVE** sind und den Geist der Schiene trotz pandemischer Einschränkungen weitertragen – mit einem audiovisuellen Gig der Wiener Band EsRAP, die mit ihrem jüngsten Musikvideo um den **Österreichischen Musikvideopreis** konkurriert. (de)

ESRAP LIVE IM PORGY & BESS

Konzert

ESRAP LIVE IM PORGY & BESS KONZERT

Die Wiener Geschwister Esra und Enes Özmen haben im Hip Hop das perfekte Medium gefunden, um der eigenen Lebenswelt Gehör zu verschaffen. Als EsRAP beschäftigen sie sich in ihren deutsch-türkischen Texten mit Fragen der Identität, dem Fremdsein im eigenen Land und Rap als Widerstand. Musikalisch verbindet das Duo gerne orientalische Arabeske mit modernen Beats. Nach ihrem Debütalbum „Tschuschistan“ (2019) arbeiten EsRAP aktuell am zweiten Album. Ihr Video zum Song **SABAHA** ist im Rennen um den **Österreichischen Musikvideopreis**, in dessen Rahmen das Konzert stattfindet. (ckö/de)

IN KOOPERATION MIT

Porgy & Bess

VERFÜGBAR

30. Mai 2021, 20:00 Uhr LIVE & im Stream, Porgy & Bess



OPEN AIR

Die Präsentation von Filmen unter Sternenhimmel mag nicht in das klassische Feld des Expanded Cinema passen – und dennoch sind unsere Freiluftaktivitäten in der Schiene **Expansion** gut aufgehoben. Es geht schließlich um eine Erweiterung des Filmerlebnisses, ein Verlassen des konzentrierten Kinosaals und um Einflüsse von außen (Temperatur, Geräusche, Lichteinfall, Tiere), die die Wahrnehmung des auf der Leinwand Gezeigten beeinflussen.

Das **Open Air**-Kino nimmt zudem auch Einfluss auf die Stimmung im Publikum, ist das gemeinsame Filmschauen im Freien doch mit entspannten Abenden an lauen Sommernächten verknüpft – und in Zeiten der Pandemie natürlich auch mit geringerer Ansteckungsgefahr. Umso mehr freuen wir uns, dass wir dieses Jahr mit dem VOLXkino am Karmeliterplatz kooperieren (**Eröffnung** und **Vier Perspektiven**) sowie auf Einladung des Filmarchiv Austria den Kinofrühling im Wiener Augarten mit **vier Vorfilmen** ein wenig mitgestalten dürfen. (de)

VIER VORFILME

Frühlingskino im Augarten

GALA

Eröffnung (Seite 019)

Preisverleihung (Seite 020)

GALA

An der Seite jener, die keine Rechte haben (Seite 132)

VIER VORFILME FRÜHLINGSKINO IM AUGARTEN



BATTLEFIELD, Jannis Lenz

Das Filmarchiv Austria widmet sich im erstmals veranstalteten Frühlingskino unter freiem Himmel dem österreichischen Kino und hat uns eingeladen, vier Filme als Vorfilme für das Programm beizusteuern. Mit **Die beste Stadt ist keine Stadt** von Christoph Schwarz ist der Vorjahresgewinner im Österreich Wettbewerb ebenso vertreten wie Publikumsliebbling **Fische** von Raphaela Schmid. **Algo-Rhythm** von Manu Luksch hat im vergangenen Jahr unterdessen ebenso Eindruck hinterlassen wie **Battlefield** von Jannis Lenz. Das Programm des Frühlingskinos läuft von Mitte Mai bis 27. Juni im Wiener Augarten. (de)

IN KOOPERATION MIT

Filmarchiv Austria

IM KINO

ALGO-RHYTHM:

02. Juni 2021, 19:30 Uhr

FISCHE:

08. Juni 2021, 19:30 Uhr

DIE BESTE STADT IST KEINE STADT:

11. Juni 2021, 19:30 Uhr

BATTLEFIELD:

20. Juni 2021, 19:30 Uhr

Frühlingskino im Augarten

FILME

ALGO-RHYTHM

Manu Luksch, UK/SN/AT 2019, 13:51 min

FISCHE FISH LIKE US

Raphaela Schmid, AT 2020, 16:58 min

DIE BESTE STADT IST KEINE STADT

THE BEST CITY IS NO CITY AT ALL
Christoph Schwarz, AT 2019, 15:15 min

BATTLEFIELD

Jannis Lenz, AT 2020, 08:00 min

Kuratierung

Daniel Ebner

KINDER & JUGENDLICHE

Filmvermittlung
Kim Lange
Clara Schermer

Das Kinder- und Jugendprogramm des Festivals hat dieses Jahr eine deutliche Aufwertung erfahren – was uns schon lange ein Anliegen war. Wir freuen uns daher, nicht nur das Herzstück der Filmvermittlung – mit den beiden Herzkammern **Jugendliche programmieren** und die **Jugendjury** – weiterzuführen, sondern auch zusätzliches Familienprogramm anbieten zu können.

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um eigens für unterschiedliche Altersstufen zusammengestellte Animationsfilme: einmal geeignet für Kinder ab 4 bzw. 6, einmal geeignet für Kinder ab 12 Jahren. Die Programme sind kürzer als reguläre Filmprogramme, für die Jüngeren größtenteils ohne Dialog und für die Älteren mit gut zu verstehenden Dialogen bzw. Untertiteln.

Ein Ziel der Initiative ist, das Angebot für **Kinder und Jugendliche** um verschiedene Projekte zu erweitern und schon möglichst früh Lust auf Kino zu machen – aber gleichzeitig eben auch das Ziel nicht zu vernachlässigen, Kompetenzen im Umgang mit dem Medium Film aktiv zu fördern. (de)

ZUNEHMEND ABNEHMEND

Jugendliche programmieren

URLAUB UM DIE ECKE

Ab 4 Jahren

MEER SEEN SUCHT

Ab 4 Jahren

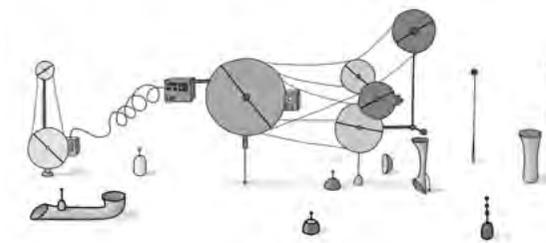
VON DER WELT TRÄUMEN

Ab 6 Jahren

EMOTIONEN UND ERWARTUNGEN

Ab 12 Jahren

ZUNEHMEND ABNEHMEND JUGENDLICHE PROGRAMMIEREN



POWER, Dana Sink

Ein Programm über Bewegung und wie aus ihr ein Bild entsteht, über verschiedene Welten, über Freiheit und Rebellion und das Genießen von Städten, ohne dahin reisen zu können. Ein Programm über das Aneignen von Bildern und die Verunsicherung, dass auf Instagram immer alles schöner aussieht als im realen Leben, über den Blick in die Kamera und Gesichter, die eine Geschichte erzählen. Ein Programm, in dem es auch um das Außen und das Innen geht, um das Zersplittern des Bildes, und das in der (analogen) Natur endet. **Zunehmend abnehmend**: vielleicht auch eine Rückkehr? (7b)

IN KOOPERATION MIT

Österreichisches Filmmuseum,
sixpackfilm

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

POWER

Dana Sink, US 2017, 02:22 min

TRESPASS

Paul Wenninger, AT 2012, 10:32 min

SKATEBOARD 1981

Christian, Gerhard, Mucki, AT 1981, 03:30 min

SCHWERELOS ZERO-G

Jannis Lenz, AT 2016, 09:53 min

PARANOIA (DEATH VALLEY)

Mirjam Bajtala, AT 2005, 05:29 min

VIENNE EN TRAMWAY

Pathé Frères, FR 1906, 04:00 min

A PLACE I'VE NEVER BEEN

Adrian Flury, CH 2015, 04:40 min

A PERFECT ME, A PERFECT YOU

Dina Bukva, AT 2018, 04:49 min

GUILTY UNTIL PROVEN INNOCENT

Friedl vom Gröller, AT 2013, 02:23 min

KATHARINAVIKTORIA

Viktoria Schmid, AT 2012, 01:05 min

4MIN15 AU RÉVÉLATEUR 4MIN15 IN THE DEVELOPER

Moïa Jobin-Paré, CA 2015, 04:44 min

3/60 BÄUME IM HERBST

Kurt Kren, AT 1960, 05:12 min

Kuratierung

Klasse 7b
Media High School
BORG 15 Henriettenplatz

URLAUB UM DIE ECKE

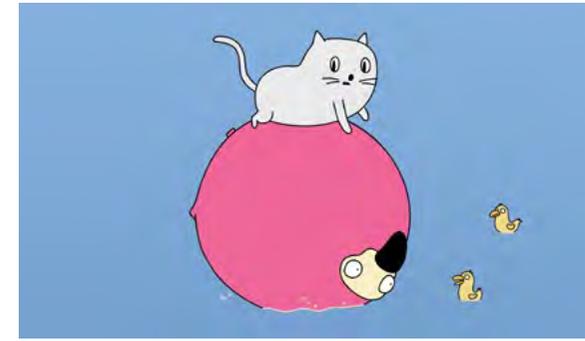
AB 4 JAHREN



KOYAA – LAJF JE CIST ODBIT KOYAA – THE EXTRAORDINARY, Kolja Saksida

MEER SEEN SUCHT

AB 4 JAHREN



CAT LAKE CITY, Antje Heyn

Wozu in die Ferne schweifen, wenn Urlaub doch auch genauso gut gleich um die Ecke funktioniert. Also runter vom Sofa und raus ins Grüne! Wild gewordene Schnürsenkel, freche Fischliebhaber und bunte Vögel gehören genauso zu den wunderbaren Begegnungen in den Kurzfilmen wie ungezähmte Sonnenliegen. Zwischen Rollentausch, Tänzchen und sportlichen Einsätzen reichen manchmal schon ein bisschen Musik oder ein paar liebevolle Streicheleinheiten – und schon findet man die besten Freund*innen. Langweilig wird es hier sicher nicht. (kl)

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

KOYAA – LAJF JE CIST ODBIT
KOYAA – THE EXTRAORDINARY
Kolja Saksida, SI 2011, 03:05 min

COUCOULEURS COLORBIRDS
Oana Lacroix, CH 2018, 06:35 min

DER KLEINE VOGEL UND DIE BIENEN
THE LITTLE BIRD AND THE BEES
Lena von Döhren, CH 2020, 04:30 min

BIJELA VRANA WHITE CROW
Miran Miošić, HR 2018, 09:00 min

KOYAA – DIVJI LEŽALNIK
KOYAA – WILD SUNBED
Kolja Saksida, SI 2017, 02:45 min

Kuratierung

Kim Lange

Ob zu Hause, am See oder am Strand, einige Protagonist*innen träumen von einem Plätzchen nur für sich allein. Im lang ersehnten Urlaub oder beim Versuch, sich zu entspannen, läuft allerdings so einiges schief und die ein oder andere Überraschung kommt auf sie zu. Schmelzendes Eis, laute Nachbarn, tanzende Socken und gruselige Gestalten. Wir tauchen ein in die Tiefen der Seen, treffen auf musikalische Gestalten auf fernen Inseln und erleben, wie Spielzeug in der Nacht zum Leben erwacht. (kl)

VERFÜGBAR ONLINE

On Demand

FILME

FAULTIER SLOTH
Julia Ocker, DE 2018, 03:37 min

ISLAND
Max Mörtl, Robert Löbel, DE 2017, 02:30 min

SWIM
Maike Mahira Koller, DE 2018, 03:04 min

ANGLERFISCH ANGLERFISH
Julia Ocker, DE 2018, 03:37 min

FLIPPED
Hend Esmat, Lamiaa Diab, EG 2018, 04:54 min

KOYAA – PLESOČE NOGAVICE
KOYAA – DANCING SOCKS
Kolja Saksida, SI 2017, 02:45 min

CAT LAKE CITY
Antje Heyn, DE 2019, 06:42 min

Kuratierung

Kim Lange

VON DER WELT TRÄUMEN

AB 6 JAHREN



LÍSTEK LEAF, Aliona Baranova

EMOTIONEN & ERWARTUNGEN

AB 12 JAHREN



SVE TE SENZACIJE U MOM TRBUHU ALL THOSE SENSATIONS IN MY BELLY, Marko Djeska

Eine bunt gemischte Auswahl an Trickfilmen in unterschiedlichsten Animationstechniken, das weit vom Kinder-TV-Programm angesiedelt ist und sich durch sensible Narration und exquisites Handwerk in Bild und Ton auszeichnet. **WhateverTree** befragt in einer von Handy-Kommunikation dominierten Welt unsere Beziehung zur Natur, in **Leaf** begegnen wir auf einer fantastischen Schifffreise den Erinnerungen des kinderfreundlichen Kapitäns, mit **Beyond an edge** kehren wir wieder zurück zur Natur und betreten gleichzeitig eine seltsam fremde Traumwelt. (tr)

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

WHATEVERTREE

Isaac King, CA 2020, 11:11 min

LÍSTEK LEAF

Aliona Baranova, BY/CZ 2020, 05:40 min

AU-DELÀ D'UNE LISIÈRE BEYOND AN EDGE

Laura Cruciani, FR 2020, 10:10 min

Kuratierung

Thomas Renoldner

Zwei Filme über Familie, Freundschaft und Gemeinschaft – und wie diese dazu beitragen zu verstehen, wer wir sind. In **4 North A** verabschiedet sich eine junge Frau von ihrem Vater in der abgeschotteten Welt eines Krankenhauses. **All those sensations in my belly** beschreibt den Weg einer Transfrau, die nach vielen Krisen in ihrem Freundeskreis Sicherheit findet. (tr)

VERFÜGBAR ONLINE
On Demand

FILME

4 NORTH A

Jordan Canning, Howie Shia, Jordan Canning, Howie Shia, CA 2020, 10:54 min

SVE TE SENZACIJE U MOM TRBUHU

ALL THOSE SENSATIONS IN MY BELLY
Marko Djeska, HR/PT 2020, 13:19 min

Kuratierung

Thomas Renoldner

JUGENDJURY

JURY- VORSTELLUNG



v.l.n.r.: Elina Edieva, Merve Karli, Aleksandar Balanovic,
Amina Safi

Die fünf Mitglieder der **Jugendjury** sind Lehrlinge des Lehrbetriebs Moderne Berufsausbildung von Jugend am Werk Bildungs:Raum GmbH. Sie absolvieren eine Lehre für Bekleidungsgestaltung und werden Ende des Jahres zur Lehrabschlussprüfung antreten. Den Preis der Jugendjury vergeben sie an den besten österreichischen fiktionalen Film. Die dafür zur Auswahl stehenden Filme werden im Rahmen eines Workshops mit einer Filmexpertin gesichtet und sind Grundlage für die gemeinsame Diskussion filmischer Arbeiten, in der Werkzeuge zur Analyse der Filme erprobt werden. (cs)

IN KOOPERATION MIT
Jugend am Werk

JURYMITGLIEDER

Tolga Altinok
Aleksandar Balanovic
Elina Edieva
Merve Karli
Amina Safi

PREIS DER JUGENDJURY

€ 1.000 Postproduktionsgutschein +
€ 500 Verleihgutschein
Für den besten fiktionalen ÖW Film
Gestiftet von viennaFX, Blautöne und
filmzeug – Filmgeräteverleih Wien



Programmleitung
Marja Milovanovic

BRANCHE

Vienna Shorts feiert 2021 seine erste hybride Festivalausgabe. Das Festival wechselt somit zwischen realer und digitaler Präsentation, zwischen Live-Interaktion im Kinosaal und virtueller Vernetzung auf unserem Filmportal – und versucht gleichzeitig, mit Publikum und **Branche** auf zwei Wegen parallel zu kommunizieren. Immer in Kontakt, aber so kontaktlos wie möglich.

Der Begriff Hybridität hat seinen Ursprung in der Biologie („aus Verschiedenem Zusammengesetztes“) und bezeichnet erst im 20. Jahrhundert auch kulturelle Phänomene wie grenzüberschreitende Verflechtungen oder postkoloniale Identitäten. Das Hybride wird dabei zum Sinnbild von Subversion, Kreativität und Innovation (vgl. Hannerz 1996, 2002).

Erst im 21. Jahrhundert taucht das Hybride verstärkt im technologischen und künstlerischen Zusammenhang auf: durch das Zusammenführen von zwei unterschiedlichen Prozessen oder Einheiten, die für sich alleine bereits funktionieren, aber durch das Zusammenbringen neue Eigenschaften oder Lösungen bereithalten können.

Für den Film hat Hybridität in den vergangenen Jahren vorwiegend die Mischform aus analogen und digitalen Aufnahme-, Produktions- und Wiedergabeverfahren bedeutet. Beschleunigt durch die Pandemie ist jedoch nun auch die Präsentationsfläche verstärkt in den Vordergrund gerückt und die (zumindest chronologische) Aufteilung von Kino, Festival, VoD und Streaming vorerst aufgehoben.



TOPFPALMEN
POTTED PALM TREES
Rosa Friedrich

Es ist offensichtlich: Der Eintritt in das hybride Filmzeitalter der Filmpräsentation ging schneller, als es der Branche lieb war. Kinostarts ebenso wie Festivals werden regelmäßig verschoben oder nach und nach online durchgeführt, viele Filme werden parallel im Kino und online (oder überhaupt nur online) veröffentlicht, die Branche trifft sich auf digitalen Plattformen.

Und eine Frage treibt alle um: Wie reagiert das Publikum? Und wer ist das Publikum überhaupt? Sprechen wir on- und offline das gleiche Publikum an? Und falls nicht, wie erreiche ich dieses neue Publikum? Im Rahmen der Industry Days 2021 wollen wir über den Tellerrand blicken und uns ansehen, wie in anderen Disziplinen gearbeitet wird und wie wir für den Film voneinander lernen können. (de)

**VONEINANDER LERNEN,
JETZT MEHR DENN JE!**

Digitaler Zugang zu Kunst & Kultur

**ONLINE-KULTUR: ERRUNGEN-
SCHAFTEN & ZUKUNFTSMUSIK**

Digitaler Zugang zu Kunst & Kultur

**KEVIN B. LEE: ZWISCHEN FILM,
KUNST & ONLINE**

Welten verbinden

**DIE SICH KÜMMERN: ÜBER DAS
KURATIEREN HEUTE**

Welten verbinden

**SOLIDARITÄT: ABSCHIEBUNG
ALS FILMTHEMA**

Vier Perspektiven – Die Diskussion

**KÜNSTLER*INNEN-GESPRÄCHE:
ALEXANDRE ALAGÔA (PT) &
KATHARINA HUBER (DE)**

Animation Avantgarde

**REGIEGESPRÄCHE: JULIA
REITER, ROSA FRIEDRICH &
AXEL STASTNY**

Österreichischer Regieverband (ADA)

VONEINANDER LERNEN, JETZT MEHR DENN JE! DIGITALER ZUGANG ZU KUNST & KULTUR



Abigail Addison, Eva Fischer, Laura Welzenbach

ONLINE-KULTUR: ERRUNGEN- SCHAFTEN & ZUKUNFTSMUSIK DIGITALER ZUGANG ZU KUNST & KULTUR



Nora Barry, Richard Misek

Die Grenzen zwischen Kunst, Medien und Technologie sind längst verschwommen. Immer häufiger wird zusammengearbeitet, um Neues, Innovatives und Kreatives entstehen zu lassen. Welche Herausforderungen bringt interdisziplinäres Arbeiten mit sich? Wie können Künstler*innen und Publikum von dieser Vernetzung am meisten profitieren? Und wie lassen sich technologische Aspekte nutzen, um in der Herstellung und Verbreitung von Kunst auch Diversität und Inklusion zu unterstützen? Anhand von drei Best-Praxis-Beispielen möchten wir dieses Feld genauer untersuchen. Nach den Präsentationen laden wir dazu ein, uns als Avatar bei einem virtuellen Get-together in den CIVA Mozilla Hubs Welten Gesellschaft zu leisten. (mm)

IN KOOPERATION MIT

Talking Shorts
Be Short Now

VERFÜGBAR ONLINE

27. Mai 2021, 13:00 Uhr LIVE

MIT

Abigail Addison
(Produzentin, Animate Projects)

Eva Fischer
(sound:frame, CIVA)

Laura Welzenbach
(Head of Ars Electronica Export)

MODERATION

Marija Milovanovic
(Vienna Shorts, LEMONADE FILMS)

Nora Barry ist eine Pionierin: Mit der ersten Filmplattform im Netz (The Bit Screen) erreichte sie in den späten 1990ern ein Millionenpublikum und wurde zur gefragten Webcinema-Expertin. Heute sind Streaming-Plattformen allgegenwärtig und der digitale Zugang zu Kunst hat sich (nicht zuletzt mit der Beschleunigung durch Covid) stark verändert. Richard Misek forscht aktuell genau dazu: wie präsentieren Kulturinstitutionen ihre Inhalte im Netz und wie können künftige Strategien dafür aussehen? Wie freuen uns auf zwei kurze Präsentationen unserer Gäste und eine anschließende Diskussion. (de)

VERFÜGBAR ONLINE

27. Mai 2021, 16:45 Uhr LIVE

MIT

Nora Barry
(Geschichtenerzählerin, Story-Strategin, Schöpferin von The Bit Screen u.a.)

Richard Misek
(Senior Lecturer in film and media, School of Arts, University of Kent, aktuelles Forschungsprojekt: Digital Access to Arts and Culture Beyond COVID-19)

MODERATION

Daniel Ebner
(Vienna Shorts)

KEVIN B. LEE: ZWISCHEN FILM, KUNST & ONLINE WELTEN VERBINDEN



Kevin B. Lee

DIE SICH KÜMMERN: ÜBER DAS KURA- TIEREN HEUTE WELTEN VERBINDEN



Anna Henckel-Donnersmarck, Ilaria Conti,
Renaud Proch

Kevin B. Lee ist ein Filmmacher, Medienkünstler und Kritiker. Bekanntheit erlangte er nicht zuletzt aufgrund seiner mehr als 360 Video-Essays und Desktop-Dokus, in denen er sich mit filmischen und medialen Prozessen auseinandersetzt und die sowohl im Kunstkontext als auch bei Filmfestivals und, natürlich, online rezipiert werden. In seiner Workshop-Lecture bei Vienna Shorts 2021 wird Lee einige seiner Arbeiten präsentieren, aber auch Einblick in seine Erfahrungen zwischen Film- und Kunstkontext während der Pandemie geben. (mm)

KEYNOTE
Kevin B. Lee

MODERATION
Marija Milovanovic
(Vienna Shorts, LEMONADE FILMS)

VERFÜGBAR ONLINE
28. Mai 2021, 13:00 Uhr LIVE

Kurator*innen sind Menschen, die sich kümmern – besagt die lateinische Wortherkunft. Das Kümmern beinhaltet das Aufbereiten von Inhalten, sei das nun für eine Ausstellung im Museum oder für Filmprogramme bei einem Festival, aber auch viele andere Aspekte: Wie wird Publikum erreicht? Wie werden Begegnungsräume zwischen Kreativen und Branche geschaffen? Wie gelingt eine Transformation zwischen realen und digitalen Sphären? Erfahrene Kurator*innen aus unterschiedlichen Feldern sprechen über soziale, ökologische, ökonomische und persönliche Fragen der kuratorischen Praxis. (mm)

IN KOOPERATION MIT
Talking Shorts
Be Short Now

VERFÜGBAR ONLINE
28. Mai 2021, 16:45 Uhr LIVE

MIT
Anna Henckel-Donnersmarck
(Berlinale Shorts, shorts/salon)

Ilaria Conti
(Kuratorin, Gründerin ALT[ering] + SHIFT[ing] + COMM[uning])

Renaud Proch
(Executive & Artistic Director of Independent Curators International [ICI])

MODERATION
Sanne Jehoul
(Co-Direktorin Glasgow Short Film Festival, Kuratorin)

SOLIDARITÄT: ABSCHIEBUNG ALS FILMTHEMA

VIER PERSPEKTIVEN – DIE DISKUSSION

Die Abschiebung von Schülerinnen hat in Österreich kürzlich für Aufruhr gesorgt. Wieso werden – teils im Land geborene – Kinder mitten in der Nacht deportiert? Und wenn das Gesetz das zulässt, ist es wirklich ein gutes Gesetz? An dieser Frage scheiden sich die Geister – und unter anderem diese Frage wollen wir gerne diskutieren: mit Filmschaffenden aus dem eigens zum Thema **Solidarität** kuratierten Programm, die teils auch durchaus kritische Ansichten vertreten, sowie dem Leiter des Human Rights Film Festivals in Wien. Wir freuen uns auf eine rege Diskussion. (de)

VERFÜGBAR ONLINE
29. Mai 2021, 13:00 Uhr LIVE

MIT UNTERSTÜTZUNG DER
Arbeiterkammer Wien



MIT
Rikke Gregersen (tbc)
(Regisseurin **The Affected**)
Andreas Løppenthin
(Regisseur **i am only present**)
Lisa Heuschöber
(Direktorin des Filmfestivals
this human world)

MODERATION
Daniel Ebner
(Vienna Shorts)



ALE LIBRE, Maya Cueva

KÜNSTLER*INNEN-GESPRÄCHE: ALEXANDRE ALAGÔA (PT) & KATHARINA HUBER (DE)

ANIMATION AVANTGARDE

Diese Online-Werkstattgespräche eröffnen Einblicke in die künstlerische Praxis von Animationsfilmschaffenden und bieten die Gelegenheit zum Kennenlernen und zur Diskussion. Auch dieses Jahr sind wieder ausgewählte Wettbewerbsteilnehmer*innen aus der internationalen Konkurrenz Animation Avantgarde eingeladen, mit den Programmier*innen Thomas Renoldner und Wiktorija Pelzer über ihre Arbeit zu sprechen und sich den Fragen des Online-Publikums zu stellen. (de)

VERFÜGBAR ONLINE
29. Mai 2021, 16:45 Uhr LIVE

MIT
Alexandre Alagôa (PT)
Katharina Huber (DE)

MODERATION
Thomas Renoldner
(ASIFA, Vienna Shorts)



GRID, Alexandre Alagôa

REGIEGESPRÄCH: JULIA REITER, ROSA FRIEDRICH & AXEL STASNY

ÖSTERREICHISCHER REGIEVERBAND (ADA)

Die Austrian Directors' Association (ADA) lädt erstmals in Kooperation mit dem Festival drei Filmschaffende aus dem Österreich Wettbewerb zu ihrem beliebten Format Directors' Talk ein. Bei den Gesprächen, die in einem zwanglosen und geselligen Rahmen stattfinden, werden zuerst die Filme der ausgewählten Regisseur*innen gemeinsam geschaut, und im Anschluss erzählen sie über ihre Arbeit, was oder wer ihr eigenes Schaffen inspiriert hat und stellen sich den Fragen des Publikums. (mm)

IN KOOPERATION MIT
Österreichischer Regieverband (ADA)

VERFÜGBAR ONLINE
31. Mai 2021, 19:30 Uhr LIVE

MIT
Julia Reiter (**Im engsten Kreis**)
Rosa Friedrich (**Topfpalmen**)
Axel Stasny (**Invisibles**)

MODERATION
Arne Nostitz-Rieneck (ADA)



Julia Reiter, Rosa Friedrich, Axel Stasny



This festival's winning short films may
qualify for consideration for the

OSCARS®

ENTRY REQUIREMENTS

Oscars.org/Rules

**YOUR FIRST
CONTACT
FOR FILMING
IN VIENNA**

WWW.VIENNAFILMCOMMISSION.AT

**VIENNA
FILM COM
MISSION**



EUROPEAN SHORT FILM 2021



A programme by the European Film Academy and EFA Productions in association with the Vienna Shorts Festival and nineteen other festivals throughout Europe.

One of the short films in competition will be presented with a candidacy for the European Short Film 2021.

www.europeanfilmawards.eu

Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden GenmbH

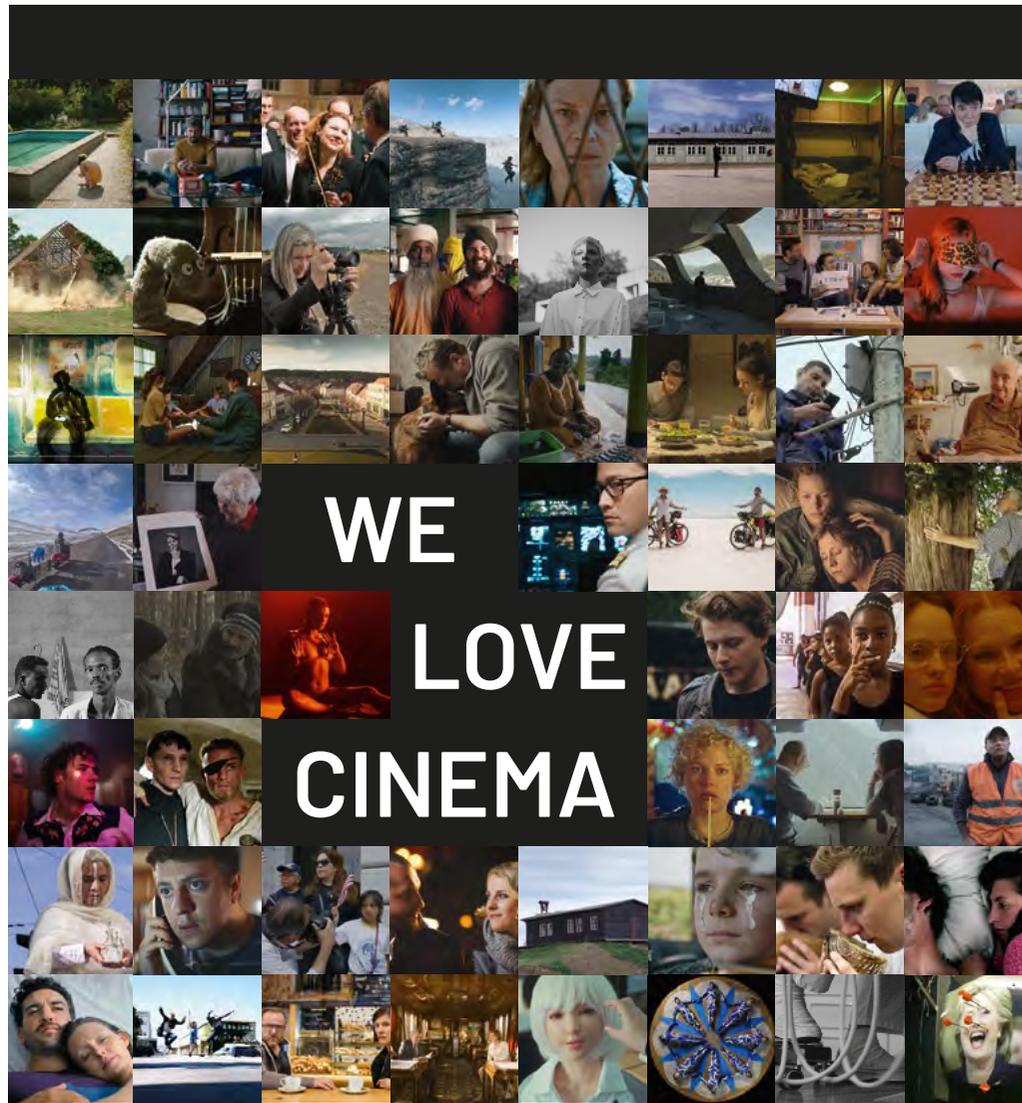
Collecting Society of Audiovisual Authors

**Vd
ES**

Wir vertreten die Rechte von

Regie, Kamera, Filmschnitt, Szenen-
bild, Kostümbild & Schauspiel.

vdfs.at



Vienna Shorts is qualifying festival
for the Austrian Film Awards.



www.oesterreichische-filmakademie.at

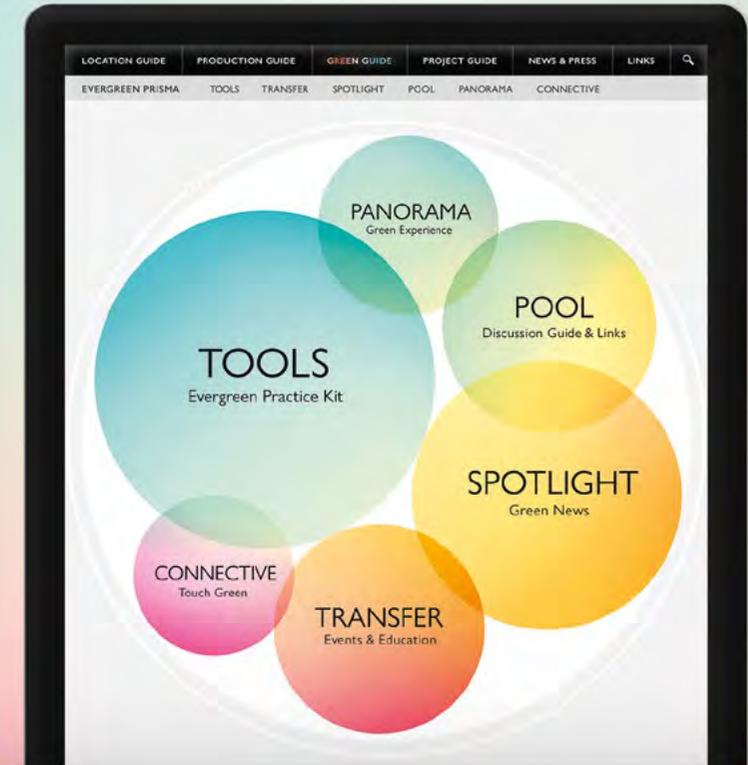
LOWER AUSTRIAN
FILM COMMISSION

WELCOME TO THE FUTURE
L AFC . AT / GREENGUIDE



EVERGREEN PRISMA

DIGITAL PLATFORM, GREEN EDUCATION & NETWORK



GREEN FILMING WORKSHOPS

Zusammen mit dem kostenlosen Weiterbildungsangebot, der einzigartigen, digitalen Plattform inklusive wichtiger Instrumente für die Praxis und zielgerichteter Netzwerkarbeit fördert die LAFC die Umsetzung nachhaltiger Produktionen. Für ihre Green Filming Initiative EVERGREEN PRISMA wurde die LAFC mit dem internationalen Makers & Shakers Award als »FILM COMMISSION INITIATIVE OF THE YEAR 2020« ausgezeichnet.



L AFC . AT

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



 **ORF.at**

Q21 
der kreative Schaffensraum
im MuseumsQuartier Wien

Vienna Shorts gehört mit mehr als 50 anderen Initiativen, Agenturen, Vereinen und Redaktionen aus dem Kunst- und Kulturbereich zum kreativen Schaffensraum Q21. Entdecke sie alle auf www.Q21.at

 @Q21vienna  @Q21_vienna  @Q21_vienna

Partner des Q21 Artist-in-Residence-Programms im MuseumsQuartier:
tranzit.org
Mit Unterstützung der ERSTE Stiftung

Gefördert von
 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

 **Stadt
Wien** | Kultur



Try our face filter and tag @impulstanz_festival on Instagram!



Art Direction & Design by CIN CIN, cinema.at / Photos by Ulrich Zwill
Posteriori: Rosanna O'Mara / 3D Make Up by Ines Alpha

VIENNA SHORTS



Ministerium für
Kultur, Jugend und Sport



IMPULSTANZ

15.7. – 15.8.2021

Vienna International Dance Festival
Performances, Films, Music Videos, Workshops & Research
impulstanz.com

#kinoliebe



Wir freuen uns auf euch!

... und unser Programm findet ihr unter stadtkinowien.at



→ Akademiestr. 13, 1010 Wien

Hello Again!

Stadtkino
im Künstlerhaus

w w w . s t a d t k i n o w i e n . a t

**DU REISST
MEINE
MAUERN EIN
DANKE
FÜR DIE
MITARBEIT**

ORF WIE WIR.

radio FM4

fm4.orf.at #radiofm4



AB 19. MAI 2021

WER ZULETZT LACHT ... KOMÖDIEN GEGEN DIE KRISE
RECYCLED CINEMA

Augustinerstraße 1, 1010 Wien, T 01/533 70 54, www.filmmuseum.at

film museum

Wie viel **profil** hat Ihre Meinung?

Entdecken Sie jetzt unser Newsletter-Angebot auf **profil.at/newsletter**



intro

der kultur-öffner

Ö1 intro, der neue Club für alle bis 30.
Mehr auf oe1.orf.at/intro

ORF WIE WIR.



Jetzt im
**Stay Sane
Spezialabo**
um € 9,90
statt € 21
abo.thegap.at

YET ANOTHER FUCKING
WILDLIFE MAGAZINE

thegap

Magazin für Glamour, Diskurs
und Facebook, bitte:
www.facebook.com/thegapmagazin

VIENNA
INTERNATIONAL
FILM
FESTIVAL

VIENNALE

OCTOBER 21 – NOVEMBER 2, 2021

viennale.at

V'21

**kino im
kesselhaus**

**das
programm kino
in krems**

Aktuelle Filmhighlights / Kinderfilme / Filmfrühstücke /
Open Air-Kino / Spielfilme / Dokumentarfilme / Filmklassiker /
Filmgespräche / Live-Konzerte und vieles mehr

kinoimkesselhaus.at

kino im kesselhaus, am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30, 3500 Krems, T. 02732/90 89 00

Ruby

XL OUTDOOR SPACE - 24/7 BAR - LEAN LUXURY DESIGN HOTEL

**ENJOY SUMMER IN
THE CITY AT OUR
Rooftop Bar**

RUBY MARIE HOTEL & BAR
Kaiserstraße 2-4

FRANKFURT ▪ LONDON ▪ HAMBURG ▪ MUNICH ▪ DUSSELDORF ▪ COLOGNE ▪ VIENNA



RICHTIG GUTES ZEUG.

Bei uns kriegst du das Equipment für dein nächstes Filmprojekt. Von Aputure bis Zaxcom, gemietet oder für immer.
filmzeug.at – Dein Filmgeräte-Shop und -Verleih in Wien.

FILMZEUG

Bestellen Sie bei ray Aboservice
abo@ray-magazin.at; Tel.: +43 (0)1 920 20 08-14
ray Jahresabo (10 Ausgaben, davon zwei Doppelnummern)
Österreich € 32,- Schweiz CHF 70,- Europa € 50,- Einzelheft: € 5,00
Weitere Informationen auf www.ray-magazin.at

Hotel Kärntnerhof
Grashofgasse 4, A-1010 Wien
Telefon: +43 1 512 19 23
www.karntnerhof.com
info@karntnerhof.com

HOTEL KÄRNTNERHOF

We Are Short Film.

14th Edition
6 – 10 April
2022

goshort.nl

International Short Film Festival Nijmegen

GO SHORT

shortwaves.pl

13th Short Waves Festival

June 14 — 20, 2021
Poznań, Poland
& online worldwide

#swf2021
#mirrormirror

67. Internationale Kurzfilmtage

Oberhausen

„... in radikaler Weise für die Gegenwart offen“

Cargo

1. — 10. Mai 2021

kurzfilmtage.de

Online 67 Online 67 Online 67

FRÜHLINGS KINO

OPEN-AIR-KINO
AUGARTEN

19.5.-27.6.2021

FILM ARCHIV AUSTRIA

WERDE SESSELPATE IM GARTENBAUKINO!

Ihr wisst es sicher schon: Zum ersten Mal seit der Eröffnung im Jahr 1960 wird das Gartenbaukino von Grund auf saniert.

Um die Bestuhlung im Saal erneuern zu können, läuft eine große Crowdfunding-Kampagne. Noch bis Mitte Juni gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen: Du kannst Tickets für Special Screenings (zB. THE GODFATHER-Trilogie), einen Analogfilm-Workshop oder eine Matinee für dich und deine Freund:innen buchen. Oder du entscheidest dich für die Mutter aller Goodie-Pakete: DIE SESSELPATENSCHAFT. Und wirst so selbst zum Godfather einer unserer Kinostühle!



GARTENBAUKINO

startnext.com/gartenbaukino

FORUM ÖSTERREICHISCHER FILMFESTIVALS



www.film-festivals.at

designwerk.com / foto gerhard wasserbauer

CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 01-06 juni 2021

www.crossingeurope.at

Diagonale'21
Festival des österreichischen Films

Graz, 8.—13. Juni 2021
diagonale.at

#Diagonale21
#FestivalOfAustrianFilm

KI YOUKI YOUKI YO

Call for entries

International Youth Media Festival

Submit your movies till July 1st 2021
(max. 20 minutes / age limit 27)

www.youki.at
[@youkiofficial](https://twitter.com/youkiofficial)

18. Mednarodni festival animiranega filma 18th International Animated Film Festival

ANIMATEKA

29. 11. — 5. 12. 2021
Call for submissions May 2021

SLASH^{1/2}

festival des fantastischen films

17. – 19. JUNI
Wien ▶ 2021

Nähere Informationen unter slashfilmfestival.com

SUBMIT YOUR FILM BY 16 MAY 2021
FOLLOW US: [f](https://twitter.com/fantoche) [y](https://www.youtube.com/fantoche) [i](https://www.instagram.com/fantoche) [f](https://www.facebook.com/fantoche)

FANTOCHE

19. INTERNATIONALES
FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM
BADEN/SCHWEIZ
7.–12. SEPTEMBER 2021
WWW.FANTOCHE.CH

 **40th Uppsala Short Film Festival**
25-31 October 2021

Call for entries: Jan-May 2021

www.shortfilmfestival.com

33 FILMFEST DRESDEN

INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL

CALL FOR ENTRY 2022
1 SEPTEMBER – 1 DECEMBER 2021

13–18 JULI 2021

FILMFEST-DRESDEN.DE [#FFDD21](https://www.instagram.com/ffdd21) [f DRESDEN.FILMFEST](https://www.facebook.com/dresden.filmfest)

18TH INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

INDIELISBOA
21.8.-6.9.21

INDIELISBOA.COM

INDIELISBOA

CINEMA SÃO JORGE, CULTURGEST,
CINEMATECA PORTUGUESA, CINEMA IDEAL

16 — 21
November 2021

37th International Short Film Festival Berlin
In cinemas and online on www.interfilm.de

INTERFILM

Submit your short film until
June 20th on shortfilmdepot.com

Oscar®-
Qualifying
Festival

INTERNATIONALE
KURZFILMWOCHENS
REGENSBURG

21. Mai bis 06. Juni
ONLINE
www.kurzfilmwoche.de

27^{STE}
**KORT
FILM
FESTIVAL**
— LEUVEN —
Belgium

04–11 DEC 2021
Call for Entries

European Competition: Live-action Fiction | Flemish Competition | International non-competitive programmes
Academy Award®, BAFTA and European Film Award Qualifying

Entries from 01.02.21 until 15.08.21 | Finished after 01.01.20 | Max. 35 min.

www.kortfilmfestival.be

NATIO 16–25 JUL 2021 INTERNATIO 16–25 JU
LM FESTI CURTAS NAL FILM FESTI CURTAS
9 VILADO CONDE VAL#29 VILADO C

CURTAS

www.curtas.pt

NATIO 16–25 JUL 2021 INTERNATIO 16–25 JU
LM FESTI CURTAS NAL FILM FESTI CURTAS
9 VILADO CONDE VAL#29 VILADO C

H.k.k. **k.**

k. hier kommt kurz.
25. Internationale Kurzfilmtage Winterthur
The Short Film Festival of Switzerland
9.–14. November 2021, kurzfilmtage.ch

Submission Deadline:
18. Juli 2021



AUTOR*INNENINDEX

(7b)	Klasse 7b der Media High School	BORG 15 Henriettenplatz
(as/bb)	Aleksandra Sekulić, Branka Benčić	Kurzfilmtage Oberhausen
(al)	Aleksandra Ławska	Short Waves
(ce)	Christoph Etzlsdorfer	Vienna Shorts
(ck)	Christof Kurzmann	Vienna Shorts
(ckö)	Christian König	Tivoly Agency
(cs)	Clara Schermer	Vienna Shorts
(db)	Doris Bauer	Vienna Shorts
(de)	Daniel Ebner	Vienna Shorts
(dm)	Diana Mereoiu	Vienna Shorts
(jm/sj)	Jessica McGoff & Sanne Jehoul	Glasgow Short Film Festival
(kl)	Kim Lange	Vienna Shorts
(mj)	Mathieu Janssen	Go Short
(mm)	Marija Milovanovic	Vienna Shorts
(ny)	Neil Young	Vienna Shorts
(sh)	Sigrid Hadenius	Uppsala Kortfilmfestival
(tr)	Thomas Renoldner	Vienna Shorts
(wp)	Wiktoria Pelzer	Vienna Shorts

DARK LITE TEAM FILM

THISISTEAM.COM

FILMINDEX

SYMBOLE

セフシーな寿司 (SEXY SUSHI) 154
全面理論 (A COMPREHENSIVE THEORY) 076
夢中の投遞 (DREAM DELIVERY) 131
狂草 (WILD GRASS) 050
白霧 (THE SIX) 145
3/60 BÄUME IM HERBST 167
3X SHAPES OF HOME 024
4MIN15 AU RÉVÉLATEUR (4MIN15 IN THE DEVELOPER) 167
4 NORTH A 171
37 MEPEZ (37 DAYS) 133
ТОРА ПЛОY EINAI ANOIEH (NOW THAT SPRING IS HERE) 049
ВАДИМ НА ПИРОГУЛКЕ (VADIM ON A WALK) 075
ПРИЕЗЖАЙ К НАМ В ГОСТИ, МАМА 127

A

ADA 026
A DAY'S WORK 080
A FALLEN FRUIT 159
AFFAIRS OF THE ART (AFFAIRS OF THE ART) 160
AGUA – BOMBA ESTEREO 157
A LACK OF CLARITY 137
À LA RECHERCHE D'ALINE (SEEKING ALINE) 025
ALE LIBRE 132
ALGO-RHYTHM 137, 165
ALL AGAIN – WALLNERS 106
ALLES MEINS (ALL MINE) 126
AL MOTOCICLISTA NO LE CABE LA FELICIDAD EN EL TRAJE (MOTORCYCLIST'S HAPPINESS WON'T FIT INTO HIS SUIT) 027
ALTÖTTING 054
A MESSAGE FOR THE DOGS FROM A DOG 154
A MONTH OF SINGLE FRAMES 124
AMYGDALA 028
ANATOMIE EINES WELTVERSTÄNDNISSES (ANATOMY OF A WORLDVIEW) 154
ANGLERFISCH (ANGLERFISH) 169
ANGRY DOGS 055
ANIMAL – RO BERGMAN 147
A PERFECT ME, A PERFECT YOU 167
A PLACE I'VE NEVER BEEN 167
APOCALYPSE OR REVOLUTION – JA, PANIK 107
ARMADILA 029
A TALE BEST FORGOTTEN 155
AU-DELÀ D'UNE LISIÈRE (BEYOND AN EDGE) 170
AUDENIE 056
AUGUST SINGS 'UNA FURTIVA LAGRIMA' (METUBE 3) 011
AWASARN SOUND MAN (DEATH OF THE SOUND MAN) 135
AWKWARD 154

B

BATTLEFIELD 165
BELLA 030
BIJELA VRANA (WHITE CROW) 168
BLINQ 135
BOING BEAT – DANNY L HARLE & MC BOING 157
BOTANICA 126
BREATHE DEEPER – TAME IMPALA 157
BRUMM BRUMM – YUKNO X OEHL FEAT. AUTODROM 108
BUG TOWN 057

C

CAT LAKE CITY 169
CAUSE OF DEATH 082
CHAWANI, BASHI 083
CHINTI 151
CIVILIZATION 084, 125
CLAES 130

CLAWS – CHARLI XCX 157
CLEMENTINA 019
COCKPERA 154
COFFIN 138
COLLAPSING MIES 143
COMME LA NEIGE AU PRINTEMPS 019
CORNER OF MY SKY – KELLY LEE OWENS FEAT. JOHN CALE 157
CORRESPONDENCIA (CORRESPONDENCE) 031
COUCOULEURS (COLORBIRDS) 168
CRAMPS 155
CUSTOMS 154

D

DÁCID GOBLIN – REPEAT 156
DAR-DAR 155
DAS BESTE ORCHESTER DER WELT (THE BEST ORCHESTRA IN THE WORLD) 161
DAS LEBEN IST SO SCHÖN – YUKNO 147
DAS RADL DER ZEIT 085
DAS URTEIL IM FALL K. (THE VERDICT IN THE CASE OF K) 161
DAY IS DONE 159
DEAD RECKONING 145
DE BERÖRTE (THE AFFECTED) 132
DEINE STRASSE (YOUR STREET) 032
DER KLEINE VOGEL UND DIE BIENEN (THE LITTLE BIRD AND THE BEES) 168
DER NATÜRLICHE TOD DER MAUS (THE NATURAL DEATH OF A MOUSE) 058
DER WÄCHTER (DOGWATCH) 161
DIE BESTE STADT IST KEINE STADT (THE BEST CITY IS NO CITY AT ALL) 161, 165
DIE WASCHMASCHINE (THE WASHING MACHINE) 161
DISSOLUTION PROLOGUE (EXTENDED VERSION) 086
DOG OF MY DREAMS 150
DUCK SAUCE – MESMERIZE 154
DUSTIN 159

E

EDGE OF DOOM 087
EINSPRUCH IV (PROTESTATION IV) 132
ELLA I JO (HER AND I) 127
EMPTY PLACES 059
EMPTY ROOMS 143
ENTRE TŪ Y MILAGROS 127
ERÄÄN HYÖNTEISEN TUHO (THE DEATH OF AN INSECT) 151
ERDE ESSEN (EATING SOIL) 123
ERWIN 161
ES GIBT ALLERDINGS UNAUSSPRECHLICHES (THERE IS, INDEED, THE UNSPEAKABLE) 088
EYES AND HORNS 060

F

FAULTIER (SLOTH) 169
FAUNA 143
FEEL AWAY – SLOWTHAI FEAT. JAMES BLAKE & MOUNT KIMBIE 157
FEIERTAGE 089
FELLOWSHIP – SERPENTWITHFEET 157
FILIPINANA 033
FILLES BLEUES, PEUR BLANCHE (BLUE FEAR) 160
FIRE – LULU SCHMIDT 147
FISCHE (FISH LIKE US) 161, 165
FLEX 156
FLIPPED 169
FROZEN JUMPER 061
FRUIT 154

G

GARDEN DIARY 123
GENOSSE TITO, ICH ERBE (COMRADE TITO, I INHERIT) 090

GIÒNG SÔNG KHÔNG NHÌN THẤY (THE UNSEEN RIVER) 034
GLITCHED 143
GOOD BOY – BAD BOY 150
GOOD NEWS – ANT ANTIC 147
GRAMERCY 159
GRID 062
GUILTY UNTIL PROVEN INNOCENT 167

H

HAVE YOU SEEN THAT MAN? 155
HEAVY METAL DETOX 161
HITTING MY HEAD ON THE WORLD 145
HOME – AVEC 147
HOW TO DISAPPEAR 161
HUMANS 150

I

I AM ONLY PRESENT 132
IGUAL/DIFERENTE/AMBAS/NENHUMA 125
I LIKE TOMORROW 019, 035
IM ENGSTEN KREIS (IN THE INNER CIRCLE) 091
I'M NOT SURE – LEYLA 109
IN DOG YEARS 150
INSIDE 063
INTERFERENCIA (INTERFERENCE) 125
IN THE COMPANY OF INSECTS 151
INTO THE WILD 092
INVISIBLES 093
I RAN FROM IT AND WAS STILL IN IT 136
ISLAND 169

J

JESTEM TUTAJ (I'M HERE) 160
JESUS, ALIENS! I THINK 019
JOHNSON – KRUDER & DORFMEISTER 110
JULIETA Y LA LUNA (JULIETA AND THE MOON) 036

K

KAKO SAM POBEDIO LEPAK I BRONZU (HOW I BEAT GLUE AND BRONZE) 037
KALSUBAI 123
KARANTINA – RAKISQUAD FEAT. YOUNG DIRECTOR 111
KATHARINAVIKTORIA 167
KHOZIAYKA MEDNOY GORY (THE MISTRESS OF THE COPPER MOUNTAIN) 160
KINDERREIM (NURSERY RHYME) 155
KITTY AI 137
KOEKOEK! (CUCKOO!) 126
KOHANNIA (DEEP LOVE) 160
KOYAA – DIVJI LEŽALNIK (KOYAA – WILD SUNBED) 168
KOYAA – LAJ JE CIST ODBIT (KOYAA – THE EXTRAORDINARY) 168
KOYAA – PLESOČE NOGAVICE (KOYAA – DANCING SOCKS) 169
KREIS – RALPH MOTHWURF ORCHESTRA 112
KSIEZYC (MOON) 125

L

L'ABÉCÉDAIRE DE PHILIPPE PROUFF 125
LABOR OF LOVE 065
LADIES – KEKE 113
LA NOTTE DIE CESARE (THE NIGHT OF CESARE) 130
LA ODISEA ESPELEOLÓGICA DE SÓCRATES (SOCRATES' ADVENTURES IN THE UNDER GROUND) 064
LEADERS 066
LES CRIMINELS (THE CRIMINALS) 155, 159
LETTERS FROM A WINDOW 094
LIES – PLEASE MADAME 147
LIFE ON THE HORN 161

LIFE ON THE HORN 095
LIREMU BARANA (SOUL OF THE SEA) 135
LIŠTEK (LEAF) 170
LIZARD 159
LOST ISLANDS – TONY RENAISSANCE 114
LOVEMACHINE – CONCHITA WURST X LOU ASRIL 115
L'ULTIMA BOCCADA (THE ULTIMATE BITE) 123

M

MAALBEEK 038
MACHINE SYNTHESIA 019
MADA (MOTHER) 039
MAD IN XPAIN 154
MALUMORE (BAD MOOD) 130
MAMAVILLE 040
MASSNAHMEN GEGEN FANATIKER (PRECAUTIONS AGAINST FANATICS) 149
MATADORAS 127
MEIO CORTE (HALF-CUT) 135
MENSCHEN AM SAMSTAG (PEOPLE ON SATURDAY) 138
MERCURY'S RETROGRADE 067
METANOIA 097
METUBE 3 081
M H Y T N I X 096
MICROSCRIPTS 068
MIN BÖRDA (THE BURDEN) 126, 145
MIXED FEELINGS – NENDA 116
MODEL WORKERS 131
MORE HAPPINESS 041
MOTH 151
MOUNTAIN PLAIN MOUNTAIN 149
MOVEMENTS 160
MUTTS 150

N

NAYA – DER WALD HAT TAUSEND AUGEN (NAYA) 042
NIGHTLIGHT – MYNTH 147
NOISE ABOVE OUR HEADS 143
NONBINARY – ARCA 157

O

O 019, 098, 145
OCCIDENTE 124
OCEANO MARE 099
ON A MOUNTAIN – DANNY L HARLE & DJ DANNY 157
ONDES ET SILENCE (QUIET ZONE) 135
ONE BY ONE – PALFFI 117
ONE HUNDRED STEPS 044
O NOSSO REINO (OUR KINGDOM) 043
O OFÍCIO DA ILUSÃO (THE ART OF DELUSION) 133
ORE 143
ORGIASTIC HYPER-PLASTIC 069
OSTATNIE DNI LATA (LAST DAYS OF SUMMER) 045
OSTRICH THEORY 137
OÙ EN ÊTES VOUS TARIQ TEGUIA ? 131
OUTSOURCED DOMESTICITY 143

P

PARALELO 28 (PARALLEL 28) 046
PARANOIA (DEATH VALLEY) 167
PARIS – MYNTH 147
PASSAGE 156
PASSAGEN 124
PAWSEA (OR: THE MELANCHOLY RUMINATIONS OF A SOLITARY FRENCH BULLDOG) 150
PEOPLE ON SUNDAY 138

REGIEINDEX

A

Bijan Aarabi 126
Alexandre Alagôa 062
Gonçalo Almeida 150
Fabian Altenried 028
Nancy Andrews 019, 035
Özgür Anıl 161
Yu Araki 149
Francisca Arce 125
Anna Artemyeva 127
Daniel Asadi Faezi 130
Mariyam Aulbekova 149
Nika Autor 131

B

Henning Backhaus 161
Mirjam Bajtala 167
Rokhaya Marieme Balde 025
Baloji 156
Aliona Baranova 170
Adriana Barbosa 125
Greg Barth 154
Yudhajit Basu 123
Yotam Ben-David 155
Vicki Bennett 138
Max Berner 119
Reinhold Bidner 161
Johannes Binotto 135
Sebastian Bobik 123
Santiago Bonilla 046
Sophie Bosker 019
Ivana Bošnjak 160
Daniel Brennan 157
Allan Brown 149
Louis Brückner 155
Elsabeth Brun 024
David Bryant 135
Roman Buchberger 109
Dina Bukva 167
Paul Bush 069
Harry Butt 157

C

Yuanqiong Cai 138
Jordan Canning 171
Martina Carlstedt 130
Laura Carreira 138
Milena Castro 036
James Cavanaugh 149
Ismaël Joffroy Chandoutis 019, 038
Yann Chapoteau 063
Christian 167
İlkin Beste Çırak 094
Rupert Clague 150
Shaun Clark 055
Elvis Rigoberto Caj Cojoc 135
Rolando Colla 132
Anne Collet 124
Stephen Connolly 135
Luís Costa 043
Aria Covamona 064
Duncan Cowles 151
Nathan Crowth 138
Laura Cruciani 170
Maya Cueva 132
Maris Curran 133

D

Josef Dabernig 161
Lykke Dalum 149
Katrina Daschner 161
Akinola Davies 159
Benjamin de Burca 044, 156
Geoffroy de Crécy 059
Nicole Delaney 151
Catarina de Sousa 136
Lamiaa Diab 169
Marko Djeska 171
Joseph Douglas-Elmhirst 039
Amit Dubey 159
Zohar Dvir 067
Marta Dziedzic 149

E

Christina Ehrmann 125
Simon Ellis 137
Marzieh Emadi 088
Hend Esmat 169
Fred Evans 149
Joe Evans 149
Kevin Jerome Everson 136

F

Camille Fabry 149
Constanza Feldman 019
Karin Ferrati 096
Alexander Fischer (Peskadór) 154
Adrian Fury 167
Tina Frank 061
Maria Fredriksson 150
Pathé Frères 167
Rosa Friedrich 103, 161
Siegfried A. Fruhauf 086

G

Christina Garbi 049
Bernhard Gamicnjak 096
Nigel Gavus 094
Dmitry Geller 160
Tom Gentle 150
Gerhard 167
Mark Gerstorfer 156
Johannes Gierlinger 083
Nicolas Gourault 137
Rikke Gregersen 132
Michaela Grill 087
Lisa Großkopf 126
Christopher Gruber 125
Kata Gugic 154
Pietro Guglielmi 149
Naila Guiguet 159
Sam Gurry 150

H

Kasper Haggström 157
Hovig Hagopian 126
Lola Halfa-Legrand 160
Anna Menecia Antenete Hambira 113
Barbara Hammer 124
Mo Harawe 095, 161
Dominik Hartl 161
Michael Heindl 102

Kordae Jatafa Henry 157
Gabriel Herrera 027
Werner Herzog 149
Frederik Heyman 157
Antje Heyn 169
Pat Heywood 159
Roderick Hietbrink 126
Rupert Höller 106, 115, 147, 161
Rui Hu 076
Houzhi Huang 138
Livia Huang 041
Katharina Huber 058
Oscar Hudson 157
Sigmund Hutter 111
Thea Hvistendahl 155
Andreas Hykade 054

I

Chaerin Im 060
Kilian Immervoll 112
Zach Ingrasci 132

J

Daniel Jacoby 149
Marie Jacotey 160
Faiyaz Jafri 066
Mikolaj Janiw 138
Dahee Jeong 160
Moia Jobin-Paré 167
Thomas Johnson 160
William E. Jones 131
Gorana Jovanović 029
Marie-Ève Juste 019

K

Darol Olu Kae 136
Guzin Kar 032
Serhat Karaasian 155, 159
Irmak Karasu 040
Francesco Katana 057
Max Kerkhoff 080
Klaudia Keška 045
Armita Keyani 154
Isaac King 170
Pelin Kirca 068
Robin Klengel 161
Calleen Koh 154
Rainer Kohlberger 073
Maika Mahira Koller 169
Olga Kosanović 090
Ville Koskinen 151
Fabian Krempus 117
Kurt Kren 167
Stefan Kruse Jörgensen 137
Lena Kuzmich 114

L

Oana Lacroix 168
Pham Ngoc Lân 034
Claudia Larcher 143
Mandimby Lebon 138
Karl Lemieux 135
Jacqueline Lentzou 159
Jannis Lenz 165, 167
Nikoleta Leousi 133

PIMPLE IN 'THE WHIP' 149
PLANET Σ 151
POINTS LINES PLANES 143
POMP 161
POWER 167
PRAZNI SATI (VACANT HOURS) 131
PRIMEIRO ATO (FIRST ACT) 130
PROGRESSIVE TOUCH 156, 161
PURPLE DISCO MACHINE – FIREWORKS 154

Q

QUARANTINE CONTACT 125

R

REST MODE 070
ROTOR I SONIC BODY 100
RUB MY EYES – HEARTS HEARTS 147

S

SABAHA – ESRAP 119
SALVATION – MOTSA FEAT. DAVID ÖSTERLE 147
SAVIOR COMPLEX – PHOEBE BRIDGERS 157
SCHICHTELN (KEEP SHIFTIN) 047
SCHWERELOS (ZERO-G) 167
SED LIBERA NOS A MALO (BUT DELIVER US FROM EVIL) 154
SEEN SEHEN 124
SEER & SEEN 101
SEKT (SHOWER) 161
SELF 143
SFUMATO 071
SHERGAR 149
SH_T HAPPENS 160
SKATEBOARD 1981 167
SMOG – MYNTH 147
SOLIDARITY (SOLIDARNOST) 131
S.P.A.M. – ANTHEA 118
SPRING WILL NOT BE TELEVISED 102
STAY A LITTLE LONGER – MIRA LU KOVACS 120
STORGETNYA 126
SUNSETS, EVERYDAY 159
SVE TE SENZACIJE U MOM TRBUHU (ALL THOSE SENSATIONS IN MY BELLY) 171
SVONNI VS SKATTEVERKET (SVONNI VS THE SWEDISH TAX AGENCY) 150
SWIM 169
SWINGUERRA 156
SZUKSÉGLETEK (NEEDS) 072

T

THE CHICK 126
THE END OF SUFFERING (A PROPOSAL) 159
THE I AND S OF LIVES 136
THE INTERIOR 150
THE LIVING ROOM 126
THEPLACEOFMAKINGANDUNMAKING 125
THE READING ROOM 135
THERE ARE NO WRONG CHOICES 124
THERE MUST BE SOME KIND OF WAY OUT OF HERE 073
THE SHIFT 138
THE UNDOCUMENTED LAWYER 132
THICK AIR 135
THIRSTY 151
THURSDAY NIGHT 150
TIME O' THE SIGNS 161
TKN – ROSALÍA & TRAVIS SCOTT 157
TOPFPALMEN (POTTED PALM TREES) 103, 161

TOUCHING SOUND 135
TRABANT – OEHL 147
TRACING UTOPIA 136
TRES BOCETOS DE CASA (THREE SKETCHES OF HOME) 048
TRESPASS 145, 167
TRZY ROZMOWY O ZYCIU (THREE CONVERSATIONS ON LIFE) 133
TUNABLE MIMOID 074

U

ÜBER NACHT – OEHL 147, 161
UDAHNUT ZIVOT (IMBUEDED LIFE) 160
ULTIMA – BODY MEAT 157
UNCANNY VALLEY 145
TUNABLE MIMOID 151

V

VIENNE EN TRAMWAY 167
VO 137

W

WAKING UP DOWN – YAEJI 157
WALK THE TALK – GOOD WILSON 147
WANNABE – LEYYA 147
WAP – CARDI B FEAT. MEGAN THEE STALLION 157
WE WERE THERE TO BE THERE 136
WHATEVERTREE 170
WHERE WE USED TO SWIM 130
WHILE I YET LIVE 133
WINNERS BITCH 150
WISHFUL THINKING 149
WORK REST & PLAY 138

Y

YAMA 143

Z

ZERO 150
ZOMBIES – BALOJI 156
ZU ZWEIT – KLITCLIQUE 121
ZVJERKA (THE BEAST) 127

AK KUNSTPROJEKTE

Julia Lerch 072
Ivan Li 154
Yee Lin 154
Niki Lindroth von Bahr 126, 145
Louise Linsenbolz 070
Robert Löbel 169
Noël Loozen 126
Andreas Lappenthin 132
Azucena Losana 048
Manu Luksch 137, 165
Mykyta Lyskov 160

M
Basir Mahmood 159
Markus Maicher 092
Ghazal Majidi 101
Josefin Malmén 156
Rafael Manuel 033
Juan Carlos Soto Martinez 125
Jamil McGinnis 159
Cora McKenna 149
Nicolás Méndez 157
Nata Metukh 154
Michaela Mihályi 160
Peter Millard 154
Bady Minck 124
Miran Miošić 168
Stefano Miraglia 135
Natalia Mirzoyan 151
Jyoti Mistry 082
Sophia Mocerrea 127
Peter Moosgaard 096
Roz Mortimer 150
Max Mörtl 169
Daniel Moshel 081
Muckl 167
Sebastian Mulder 042
Leonhard Müller 161
Jaume Claret Muxart 127

N
Nikolai Nekh 135
NEOZOON 150
Loris Giuseppe Nese 130
Nenda Neururer 116
Théo Tran Ngoc 138
NO1 100
Sabrina Norte 118
Lydia Nsiah 120

O
Julia Ocker 169
Ann Oren 156
Julia Orlik 160
Halima Ouardin 150

P
Matheus Parizi 130
Oscar Pecher 110
Stefan Pecher 110
Fernanda Pessoa 125
Thelyia Petraki 030
Katharina Pichler 089
Manon Pichon 125
Mike Plante 136

Lisl Ponger 124
Tomek Popakul 125
Michael Portnoy 156, 161
Arthur Prader 123
Sorayos Prapapan 135
Philippe Prouff 125
Daina O. Pusić 127

Q
Joanna Quinn 160

R
Jonathan Rattner 150
Jennifer Reeder 019, 035
Julia Reiter 091
Jana Ribkina 149
Coke Riobóo 154
Roberto Roboto 109
Billy Roisz 135
Andy Rolfes 157
Sam Rolfes 157
Sophy Romvari 150
Luiz Roque 150
Astrid Rothaug 097
Anna Sophia Rußmann 112
Charlotte Rutherford 157

S
Sina Saadat 088
Lynne Sachs 124
Tulapop Saenjaroen 138
Mariana Saffron 127
Kolja Saksida 168, 169
Natasha Sallustio 149
Jack Salvadori 154
Liliana "L" Saumet 157
Sergio Scavio 130
Sylvia Schedelbauer 065
Raphaella Schmid 161, 165
Viktoria Schmid 167
Keith Schofield 154
Jörgen Scholtens 126
Allison Schulinik 151
Dagmar Schürer 107
Christoph Schwarz 084, 125, 161, 165
Lena Schwingshandl 126
Robert Seidel 071
Momoko Seto 151
Maor Sharvit 149
Howie Shia 171
Carla Simón 031
Dana Sink 167
Jan Soldat 161
Dominga Sotomayor 031
Anna Spanlang 121
Julia Staniszevska 133
Tomas Stark 155
Axel Stasny 093
David Strindberg 156
Michael Stumpf 161
David Stumpf 160
Jhoy Suárez 157
Sasha Svirsky 075
Marta Swiatek 133

T
Tariq Tegula 131
Laura Tejero 150
Damjan Telisman 127
Chris Temple 132
Amanda Teo 154
Coinn Tilley 157
Vladimir Todorovic 074
Total Refusal 161
Nick Tyson 136

U
Mate Ugrin 131
Lorenz Uhl 108
Jonas Ulrich 138
Paul Urkijo Alijo 155

V
Cláudia Varejao 133
Hannes Vartiainen 151
Anna Vasof 145
Ana Vaz 124
Reikka Veikkolainen 151
Friedl vom Gröller 167
Lena von Döhren 168
Nicola von Leffern 113
Vladimir Vulevic 037

W
Barbara Wagner 044, 156
Verena Wagner 047
Phoebe Waller-Bridge 157
Eric M. Weglehner 161
Laura Weissenberger 123
Bernhard Wenger 147
Paul Wenninger 019, 098, 145, 167
Albin Wildner 161
David Williamson 026
Jason Willis 136
Shan Wu 050
Pia Wilma Wurzer 085

X
Chen Xi 145
Annie Xing Zhao 157
An Xu 145
Taokan Xu 056

Y
Pinar Yoldas 137
Susan Young 145

Z
Dalei Zhang 159
Yuan Zheng 131
Antoinette Zwirchmayr 099

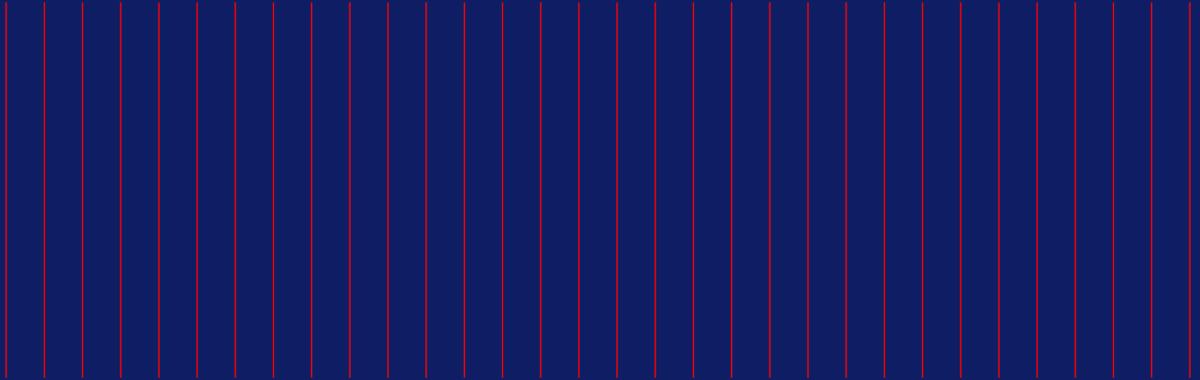


Foto © Hertha Hurnaus



kultur.arbeiterkammer.at





VIENNASHORTS.COM

